

Verfahrensanforderung Dialogverfahren Betriebsdatenpflege

Anforderung an zertifizierte
Entgeltabrechnungsprogramme und Ausföhlhilfen
zur Übermittlung, Empfang und Verarbeitung der
XML-Datensätze im Dialogverfahren
Betriebsdatenpflege mit der Bundesagentur für
Arbeit

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Verfahrensanforderung
Titel:	Verfahrensanforderung Dialogverfahren Betriebsdatenpflege
Stand:	21.07.2026 Version 1.3
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
Rückfragen/Hinweise an E-Mail:	zentrale.projekt-optimal-fachlich@arbeitsagentur.de

Weiterführende statistische Informationen:

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Verfahrensanforderung Dialogverfahren Betriebsdatenpflege, Nürnberg, Juli 2026

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Änderungshistorie

Version	Datum	Autor	Änderungsgrund
V 1.0	27.03.2026	Projekt OPTIMAL (Latz)	Initiale Erstellung
V1.1	19.06.2026	Projekt OPTIMAL (Latz)	Hinweise aufgrund VA1.0 und SU-LIVE eingearbeitet
Ziffer 1.3 Grundzüge des Dialogverfahrens, Adressierungsliste			
Ziffer 2.6 Rückmeldungen der BA			
Ziffer 3.2.1 Erfassung im EAP			
Ziffer 3.2.4 Sondersachverhalt			
Ziffer 3.3 Abruf der WUKL, Ergänzung unter 5.4.7.1 und 5.4.7			
Ziffer 3.6 Beendigung			
Ziffern 3.7.2 und 3.7.3 B02 und B03			
Ziffer 4.2 Meldefluss, Datenannahme 24/7 und Verarbeitung einmal täglich, Dateigrößen			
Ziffer 5.2.1.3 und 5.2.2.1 Absendernummer/Empfängernummer ersetzt durch BBNR 76665732, auch in Beispielen Ziffer 8. und in XML			
Ziffer 5.3.3 Ereignisdatum bei Bestandsmeldung sowie Beispiele mit A01 „Ereignisdatum (manuell) JA“ in „kann“ geändert			
Ziffer 5.4.6 abw. Postanschrift Länderkennzeichen „Anlage 8 GG“ geändert in „Anlage 8 GR“			
Ziffer 5.4.6.3.2 Arbeitgeber ohne Standort in Deutschland			
Ziffer 5.4.8 Prüfaufforderung sowie 5.4.8.1.1 und 5.4.8.1.2.1			
Ziffer 6.1.1 präzisiert			
Ziffer 6.1.2 Initiator Arbeitgeber			
Ziffer 6.2.1 Abgabegrund A01			
Ziffer 6.3.1 Abgabegrund A04 Präzisierung			
Ziffer 6.3.3 Abgabegrund A09			
Ziffer 6.5.2 Allg. Generierungsregeln DXBD			
Ziffer 6.5.3.1 Generierungsregel Bestand (A01), Abgrenzung „Bestand“			
Ziffer 6.5.3.6 WUKL-Abfrage			
Ziffer 6.5.3.8 Testamentsprinzip und Verdichtung			
Ziffer 6.5.4 eingefügt Generierungsregeln DXBE B01 versus B02, zudem angepasst 3.7.2, 8.1.2.3 DXBE-Test-Beispiel-B02-Beispiel3 entfernt, aus Tabelle unter 8.1. Beispiel entfernt			
Ziffer 7.1.1 Plausibilisierung Name mit Rechtsform Korrektur zu Wohnungseigentümergeinschaft			
Ziffer 7.5.2. Schutzliste um BBNR aus Anlage 20 reduziert			
Ziffer 7.6 letzten Satz gelöscht			
Ziffer 8 Beispiel zu B02 Nummer 3 entfernt und 8.1.3.2 Ba_Fehlernummer korrigiert			
Kapitel 6.5.4 eingefügt Unterscheidung B01/B02, zudem angepasst 3.7.2, 8.1.2.3 DXBE-Test-Beispiel-B02-Beispiel3 entfernt, aus Tabelle unter 8.1. Beispiel entfernt			
VA-Anlage 5 Ba_Fehlernummern aktualisiert			
VA-Anlage 7 ergänzt: keine Verpflichtung zu DXBD bei KEA-Erstantrag			
V1.2	07.07.2026	Projekt OPTIMAL (Lobbes und Latz)	Hinweise von Softwareerstellern aufgenommen
Ziffer 5.4.6.3 Tabelleneintrag präzisiert (abweichende Postanschrift im DXBD)			
Ziffer 5.4.8.1 Qualitätssicherungsstufen - Grafik geändert			
Ziffer 6.2.4 Abgabegrund A06 Klarstellung			
Ziffer 6.3.3 Abgabegrund A09 Klarstellung			
VA-Anlage 6: Prüfbestätigung ab 01.01.2027 (Auszug aus Anlage 13 GG)			
V1.3	21.07.2026	Projekt OPTIMAL (Latz, Volland)	Rechtsänderung zu PartG Soll zu Ansprechpartnerdaten Pattern-Änderung
5.4.3 Rechts- und Organisationsform:			
Änderung zum Schlüssel 29007 in der Spalte E_HINWEIS_ZUR_AUSGESTALTUNG_DER_FIRMIERUNG			
5.4.6.5.1 Nutzung Kontaktdaten des Ansprechpartners: Vorrang bei Vorliegen mehrerer Ansprechpartnerdaten			
Schemadatei SV-Basis-1.0.0.xsd zu Datenfeld Email_Ansprechpartner_Meldevfahren (Typ „EmailAdresse_Stp“) Pattern entfernt			

Hinweise

Änderungen im Text sind durch die **blaue Schriftfarbe** kenntlich gemacht.

Das betrifft die Änderungen von Version 1.0 zur Version 1.1 und auch von Version 1.1 zur Version 1.2 sowie zu Version 1.3.

Schreibweisen: DXBD, DXBE, *Feldbezeichner kursiv*

DSBD/DXBD: Unterschiede zwischen DSBD und DIALOG sind in **VA-Anlage 7** aufgelistet. Die Auflistung erhebt nicht den Anspruch vollständig zu sein.

Kernprüfung: Die Kernprüfung erstellt die DSRV. Sie stellt sie über ihre Medien bereit.

Zur VA 1.3 gehören Excel-Dateien zur Einbindung ins Entgeltabrechnungsprogramm/Testung:

- BA_schutzliste_dxbd_2
- BA_codeliste_dxbd_dxbe_2 [\[geändert von V1.2 nach V1.3\]](#)
- BA_wukl_dxbd_dxbe_1
- [BA_fehlernummer_prüfbestaetigung_dxbd_dxbe_3 \[geändert von V1.1 nach V1.2\]](#)
- BA_negativliste_dxbd_1

XML

- Schemadateien (ZIP) [\[geändert von V1.2 nach V1.3\]](#)
- XML-Beispieldateien zu DXBE mit Daten aus Kapitel 8 dieser VA

Inhaltsverzeichnis

PRÄAMBEL.....	14
1 AUFGABENSTELLUNG UND GRUNDZÜGE DES DIALOGVERFAHRENS.....	14
1.1 INTENTIONEN	14
1.2 AUFGABENSTELLUNG	15
1.3 GRUNDZÜGE DES DIALOGVERFAHRENS	16
2 RECHTLICHE GRUNDLAGEN.....	19
2.1 ANGABEN BEI BEANTRAGUNG EINER BBNR.....	19
2.2 MELDUNG BEI ÄNDERUNG DER BETRIEBSDATEN ODER BEI BESTANDSMELDUNGEN	20
2.3 MELDEPFLICHTIGE	20
2.4 ZEITPUNKT DER ÄNDERUNGSMELDUNG.....	21
2.5 ZEITPUNKT DER BESTANDSMELDUNG.....	21
2.6 RÜCKMELDUNGEN DER BA AN DIE ARBEITGEBER/BEVOLLMÄCHTIGTEN DIENSTLEISTER.....	21
3 ANWENDUNGSBESCHREIBUNG AUS FACHLICHER SICHT.....	22
3.1 BBNR-ANTRAG	22
3.2 EAP-ERFASSUNG BETRIEBLICHE ANGABEN	22
3.2.1 Erfassung im EAP nach Betriebsnummernvergabe oder Wechsel der Abrechnungsstelle.....	22
3.2.2 Ansprechpartnerdaten.....	23
3.2.3 Rechtsform, Rechtsformsammler und Organisationsformen	23
3.2.4 Sondersachverhalt	23
3.3 ABRUF DER WIRTSCHAFTSUNTERKLASSE (WUKL) BEI BESTEHENDEN STAMMDATEN	23
3.4 ÄNDERUNGEN DER ANGABEN ZUM BESCHÄFTIGUNGSBETRIEB	23
3.5 ÜBERMITTLUNG DES DATENBESTANDS.....	24
3.6 BEENDIGUNG DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS	24
3.7 UMGANG MIT ERWIDERUNGEN ODER PRÜFAUFFORDERUNGEN DER BA	25
3.7.1 Speicherbestätigung ohne Modifikation.....	25
3.7.2 Speicherbestätigung mit Modifikation	25
3.7.3 Prüfaufforderung als Reaktion auf einen DXBD.....	25
3.7.4 Prüfaufforderung der BA initiativ	26
3.7.5 Nicht verarbeitbar.....	26
4 ORDNUNGSMÄßIGKEIT DES GESAMTVERFAHRENS	27
4.1 DATENÜBERTRAGUNG	27
4.2 MELDEFLUSS	27
4.3 ZUGANG DES DXBD	28
4.4 ZERTIFIZIERUNG DER ENTGELTABRECHNUNGSPROGRAMME ODER AUSFÜLLHILFEN.....	28
5 DATENSATZBESCHREIBUNGEN DXBD UND DXBE	29
5.1 ABGABEGRUND IN DXBD UND DXBE	31
5.1.1 Abgabegründe im DXBD	31
5.1.1.1 Nutzung des Abgabegrunds im DXBD.....	32
5.1.1.2 Ausprägungen des DXBD	33
5.1.2 Abgabegründe im DXBE.....	35
5.1.2.1 Nutzung des Abgabegrunds im DXBE	35
5.1.2.2 Ausprägungen des DXBE.....	36
5.2 STEUERUNGSDATEN IN DXBD UND DXBE.....	38
5.2.1 Absendernummer in DXBD und DXBE.....	38
5.2.1.1 Nutzung der Absendernummer im DXBD	38

5.2.1.2	Nutzung für den Dialog	39
5.2.1.3	Nutzung der Absendernummer im DXBE	39
5.2.2	Empfänger­nummer in DXBD und DXBE	40
5.2.2.1	Nutzung der Empfänger­nummer im DXBD	40
5.2.2.2	Nutzung der Empfänger­nummer im DXBE	40
5.2.3	Erstelldatum des Datensatzes in DXBD und DXBE	41
5.2.3.1	Nutzung des Erstelldatums im DXBD	41
5.2.3.2	Regeln	41
5.2.3.3	Nutzung Datum_Erstellung im DXBE	41
5.2.4	Produkt_Identifizier und Modifikations_Identifizier im DXBD	42
5.2.4.1	Nutzung von Produkt_Identifizier und Modifikations_Identifizier	42
5.2.5	Abrechnungsprogramm im DXBD	43
5.2.5.1	Nutzung Abrechnungsprogramm im DXBD	43
5.2.6	Datensatz-ID im DXBD und DXBE	44
5.2.6.1	Nutzung Datensatz_Id im DXBD	44
5.2.6.2	Regeln	44
5.2.6.3	Nutzung Datensatz_Id im DXBE	44
5.2.6.4	Regeln	44
5.2.7	Aktenzeichen Verursacher im DXBD und DXBE	45
5.2.7.1	Nutzung Aktenzeichen_Verursacher im DXBD und im DXBE	45
5.2.7.2	Regeln	45
5.3	DATEN ADRESSIERUNG IN DXBD UND DXBE	46
5.3.1	Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebs	46
5.3.1.1	Nutzung Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb im DXBD	46
5.3.1.2	Regeln	46
5.3.1.3	Nutzung Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb im DXBE	48
5.3.2	Abrechnungsstelle in DXBD und DXBE	49
5.3.2.1	Nutzung der Betriebsnummer_Abrechnungsstelle im DXBD	49
5.3.2.2	Regeln	49
5.3.2.3	Nutzung der Betriebsnummer_Abrechnungsstelle im DXBE	49
5.3.2.4	Regeln	50
5.3.3	Ereignisdatum nur DXBD	51
5.3.3.1	Nutzung des Ereignisdatums	51
5.3.3.2	Regeln	51
5.3.4	Referenz_Id im DXBD und DXBE	53
5.3.4.1	Nutzung der Referenz_Id im DXBD	53
5.3.4.2	Regeln	53
5.3.4.3	Nutzung der Referenz_Id im DXBE	53
5.3.4.4	Regeln	53
5.4	DATEN BESCHÄFTIGUNGSBETRIEB	54
5.4.1	Unternehmensnummer in DXBD und DXBE	54
5.4.1.1	Nutzung der Unternehmensnummer	54
5.4.1.2	Regeln	54
5.4.2	Wirtschaftsunterklasse in DXBD und DXBE	55
5.4.2.1	Nutzung der Wirtschaftsunterklasse im DXBD und DXBE	55
5.4.2.2	Regeln	56
5.4.3	Name mit Rechtsform und Codierung in DXBD und DXBE	57
5.4.3.1	Nutzung des Codeschlüssels Rechts- und Organisationsformen	58
5.4.3.2	Regeln zum Rechtsformschlüssel	58
5.4.3.3	Nutzung des Namens mit Rechtsform	58
5.4.3.4	Regeln zum Inhalt	58
5.4.3.5	Technische Regeln	59
5.4.4	Anschrift Beschäftigungsbetrieb in DXBD und DXBE	63
5.4.4.1	Nutzung der Anschrift des Beschäftigungsbetriebs	64
5.4.4.2	Regeln zur Anschrift des Beschäftigungsbetriebs im DXBD und DXBE	65
5.4.4.3	Beispiele in der Gegenüberstellung korrekt/fehlerhaft	66
5.4.4.4	Beispiele für Ereignisse und Befüllung des DXBD	67
5.4.5	Kennzeichen zur Löschung der abweichenden Postanschrift in DXBD	73
5.4.5.1	Nutzung des Kennzeichens zur Löschung der abweichenden Postanschrift	73

5.4.5.2	Regeln	73
5.4.6	Abweichende Postanschrift im DXBD und DXBE	75
5.4.6.1	Nutzung der abweichenden Postanschrift	77
5.4.6.2	Regeln zur inhaltlichen Befüllung der abweichenden Postanschrift im DXBD	78
5.4.6.3	Regeln zur technischen Ausgestaltung der abweichenden Postanschrift im DXBD	78
5.4.6.4	Beispiele für Ereignisse und Befüllung des DXBD	80
5.4.6.5	Ansprechpartner für Meldeverfahren in DXBD und DXBE	82
5.4.6.6	Sondersachverhalt in DXBD und DXBE	86
5.4.7	Abruf Wirtschaftsunterklasse (WUKL)	95
5.4.7.1	Automatisierte Befüllung der Stammdaten mit der Wirtschaftsunterklasse	95
5.4.8	Prüfaufforderung im DXBE und Prüfbestätigung im DXBD	96
5.4.8.1	Qualitätssicherungsstufen	98
6	PROZESSE	102
6.1	INITIATOR DES DIALOGS, DATENSATZ UND ABGABEGRÜNDE	102
6.1.1	<i>Initiator Arbeitgeber – korrekte Bestandsmeldung, Änderungsmeldung</i>	<i>103</i>
6.1.2	<i>Initiator Arbeitgeber – fehlerhafte Bestandsmeldung, Änderungsmeldung</i>	<i>103</i>
6.1.3	<i>Initiator Arbeitgeber – Abfrage der Wirtschaftsunterklasse aus dem DdB</i>	<i>104</i>
6.1.4	<i>Initiator Arbeitgeber zur Mitteilung ausschließlich der Absenderänderung</i>	<i>105</i>
6.1.5	<i>Initiator BA mit initiativer Prüfaufforderung</i>	<i>106</i>
6.1.6	<i>Beendigungsmeldung als Initiative oder Antwort des EAP</i>	<i>107</i>
6.1.7	<i>DXBD bei BA nicht verarbeitbar</i>	<i>107</i>
6.1.7.1	B06 bei Beschäftigungsbetriebsnummer, die nicht vergeben ist	107
6.1.7.2	B06 bei mehreren DXBD zu einer Beschäftigungsbetriebsnummer	108
6.1.7.3	B06 bei WUKL-Abfrage nicht möglich	108
6.1.7.4	B06 bei Absendernummer unbekannt	108
6.2	ABGABEGRÜNDE UND AUSPRÄGUNGEN DES DXBD MIT BETRIEBLICHEN ANGABEN	109
6.2.1	Abgabegrund A01 – Bestandsmeldung	109
6.2.1.1	Ziel	109
6.2.1.2	Nutzung des Abgabegrundes	109
6.2.1.3	Regeln	110
6.2.1.4	Datensatzausprägung aufgrund des Abgabegrundes	111
6.2.2	Abgabegrund A02 – Änderungsmeldung	112
6.2.2.1	Ziel	112
6.2.2.2	Nutzung des Abgabegrundes A02	112
6.2.2.3	Regeln	112
6.2.3	Abgabegrund A03 – Beendigungsmeldung	114
6.2.3.1	Ziel	114
6.2.3.2	Nutzung des Abgabegrundes A03	114
6.2.3.3	Regeln	114
6.2.3.4	Datensatzausprägung	114
6.2.4	Abgabegrund A06 – Prüfergebnis	115
6.2.4.1	Ziel	115
6.2.4.2	Nutzung des Abgabegrundes A06	115
6.2.4.3	Regeln	115
6.2.4.4	Datensatzausprägung	115
6.3	ABGABEGRÜNDE UND AUSPRÄGUNGEN DES DXBD OHNE BETRIEBLICHE ANGABEN	116
6.3.1	Abgabegrund A04 – Unzuständigkeitserklärung	116
6.3.1.1	Ziel	116
6.3.1.2	Nutzung des Abgabegrundes	116
6.3.1.3	Regeln	116
6.3.1.4	Datensatzausprägung	117
6.3.2	Abgabegrund A05 – Abfrage WUKL aus DdB	118
6.3.2.1	Ziel	118
6.3.2.2	Nutzung des Abgabegrundes A05	118
6.3.2.3	Regeln	118
6.3.2.4	Datensatzausprägung	118
6.3.3	Abgabegrund A09 – (ausschließlich) Absenderänderung	119
6.3.3.1	Ziel	119

6.3.3.2	Nutzung des Abgabegrundes A09	119
6.3.3.3	Regeln	119
6.3.3.4	Datensatzausprägung	119
6.4	REFERENZ-ID UND DATENSATZ-ID	120
6.5	ALLGEMEINE MELDEREGELN	122
6.5.1	<i>DXBD-Datenarten</i>	122
6.5.2	<i>Allgemeine Generierungsregeln DXBD</i>	122
6.5.3	<i>Generierungsregeln DXBD je Abgabegrund</i>	124
6.5.3.1	Bestand (A01)	124
6.5.3.2	Änderungen (A02)	124
6.5.3.3	Prüfergebnis (A06)	125
6.5.3.4	Beendigung (A03)	125
6.5.3.5	Unzuständig (A04)	126
6.5.3.6	WUKL-Abfrage (A05)	126
6.5.3.7	Absenderänderung A09	126
6.5.3.8	Testamentsprinzip und Verdichtung	126
6.5.4	Generierungsregeln DXBE B01 versus B02	127
7	ELEKTRONISCHE QUALITÄTSSICHERUNG VOR DXBD-GENERIERUNG	129
7.1	PLAUSIBILISIERUNG VON NAMEN MIT RECHTSFORM	131
7.1.1	<i>Mindestanforderung (MinA) Name mit Rechtsform</i>	132
7.2	PLAUSIBILISIERUNG DER ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS	147
7.3	PLAUSIBILISIERUNG DER ABWEICHENDEN POSTANSCHRIFT (MINA)	151
7.4	PLAUSIBILISIERUNG DER VOLLSTÄNDIGEN BEENDIGUNG	152
7.4.1	<i>Irrtümliche Übermittlung der Beendigung (MinA)</i>	152
7.4.1.1	Plausibilisierungsprozess A (Auswahlfelder)	152
7.4.1.2	Plausibilisierungsprozess B (Beschäftigungsmeldungen)	153
7.4.1.3	Plausibilisierungsprozess C (generelle Sicherheitsabfrage)	153
7.4.2	<i>Unterlassene Übermittlung der Beendigung</i>	153
7.4.2.1	Plausibilisierungsmechanismus A (Auswahlfelder)	153
7.4.2.2	Plausibilisierungsmechanismus B (Wiedervorlage) (ZA)	154
7.5	PLAUSIBILISIERUNG ZUR BETRIEBSNUMMER DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS	154
7.5.1	<i>Unzulässige Nummernkreise (MinA)</i>	154
7.5.2	<i>Fehlerhafte Zuordnung Betriebsnummer und betriebliche Angaben</i>	154
7.6	PLAUSIBILISIERUNG ZUR UNR.S.	155
8	TESTDATENSÄTZE	156
8.1	BEISPIELE DXBE	156
8.1.1	<i>DXBE B01 – Speicherbestätigung ohne Modifikation</i>	158
8.1.1.1	DXBE-Test-Beispiel - B01-Beispiel 1	158
8.1.1.2	DXBE-Test-Beispiel - B01-Beispiel 2	159
8.1.1.3	DXBE-Test-Beispiel - B01-Beispiel 3	160
8.1.2	<i>DXBE B02 – Speicherbestätigung mit Modifikation</i>	161
8.1.2.1	DXBE-Test-Beispiel - B02-Beispiel 1	161
8.1.2.2	DXBE-Test-Beispiel - B02-Beispiel 2	162
8.1.3	<i>DXBE B03 – Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort</i>	163
8.1.3.1	DXBE-Test-Beispiel - B03-Beispiel 1	163
8.1.3.2	DXBE-Test-Beispiel - B03-Beispiel 2	164
8.1.4	<i>DXBE B04 – initiative Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort</i>	165
8.1.4.1	DXBE-Test-Beispiel - B04-Beispiel 1	165
8.1.4.2	DXBE-Test-Beispiel - B04-Beispiel 2	166
8.1.5	<i>DXBE B05 - Antwort auf Abfrage der WUKL aus DdB</i>	167
8.1.5.1	DXBE-Test-Beispiel - B05-Beispiel 1	167
8.1.6	<i>DXBE B06 - Datensatz verworfen</i>	168
8.1.6.1	DXBE-Test-Beispiel - B06-Beispiel 1	168
8.1.6.2	DXBE-Test-Beispiel - B06-Beispiel 2	169

VA-Anlage 1: Tabelle der häufigsten Rechtsformen, die beim Zeilenumbruch nicht getrennt werden sollen (vgl. Codeliste DXBD) 170

VA-Anlage 2: Definition „Beschäftigungsbetrieb“ im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und Anschriftenarten.....	174
VA-Anlage 3: Häufige unzulässige Kürzel/Kennungen.....	177
VA-Anlage 4: Datenarten im DXBD.....	178
VA-Anlage 5: Ba_Fehlernummer	179
VA-Anlage 6: Pruefbestätigung ab 01.01.2027 (Auszug aus Anlage 13 GG).....	181
VA-Anlage 7: Unterschiede DSBD und DIALOG.....	182

Grafiken

GRAFIK 1 ÜBERBLICK ÜBER DIALOGVERFAHREN BETRIEBSDATENPFLEGE.....	16
GRAFIK 2 ABGABEGRUND; PRÜFAUFFORDERUNG UND PRÜFBESTÄTIGUNG [GEÄNDERT]	98
GRAFIK 3 DATENSATZ_ID UND REFERENZ_ID	120
GRAFIK 4 PRINZIP DER PLAUSIBILISIERUNGSPROZESSE IM EAP	129
GRAFIK 5 PRÜFRoutine ZUR PLAUSIBILISIERUNG DES FELDHINHALTS VON NAME MIT RECHTSFORM	131
GRAFIK 6 PRÜFRoutine ZUR PLAUSIBILISIERUNG DES FELDHINHALTS VON ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS	147
GRAFIK 7 BEISPIEL FÜR FEHLERHAFT ANGABEN ZUR ANSCHRIFT DER ZENTRALE	149
GRAFIK 8 ANSCHRIFTENARTEN ZUR POSTALISCHEN ADRESSIERUNG DES ARBEITGEBERS	176

BEISPIELE

BEISPIEL 1 BETRIEBSNUMMER DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBES KORREKT/FEHLERHAFT-BBNR	47
BEISPIEL 2 NAME DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- WORTTRENNUNG.....	60
BEISPIEL 3 NAME DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- LEERZEICHEN ZU BEGINN	60
BEISPIEL 4 NAME DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- UNVOLLSTÄNDIG	60
BEISPIEL 5 NAME DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- RECHTSFORM FEHLT.....	60
BEISPIEL 6 NAME DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- UMBRUCH DER RECHTSFORM	61
BEISPIEL 7 NAME DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- BETRIEBSINTERNE KENNZEICHNUNG	61
BEISPIEL 8 NAME DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- BETRIEBSINTERNE KENNZEICHNUNG	61
BEISPIEL 9 NAME DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- BETRIEBSINTERNE KENNZEICHNUNG ORTSTEIL.....	61
BEISPIEL 10 EREIGNIS UND BEFÜLLUNG DXBD – NAME MIT RECHTSFORM IN ENTGELTABRECHNUNGS SOFTWARE BISHER FEHLERHAFT	62
BEISPIEL 11 ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- POSTLEITZAHL FEHLERHAFT	66
BEISPIEL 12 ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- ORTSTEILANGABE.....	66
BEISPIEL 13 ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- GROSSBUCHSTABEN.....	66
BEISPIEL 14 ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS KORREKT/FEHLERHAFT- AUSLANDSANSCHRIFT	66
BEISPIEL 15 EREIGNIS UND BEFÜLLUNG DXBD – STRASSE IN ENTGELTABRECHNUNGS SOFTWARE BISHER FEHLERHAFT	67
BEISPIEL 16 EREIGNIS UND BEFÜLLUNG DXBD – KONKRETISIERUNG DER ANSCHRIFT DURCH ZUSATZANGABE – KEIN UMZUG.....	68
BEISPIEL 17 EREIGNIS UND BEFÜLLUNG DXBD – UMZUG EINES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS INNERHALB EINER STRASSE.....	69
BEISPIEL 18 EREIGNIS UND BEFÜLLUNG DXBD – UMZUG EINES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS INNERHALB EINER GEMEINDE	70
BEISPIEL 19 EREIGNIS UND BEFÜLLUNG DXBD – UMZUG EINES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS IN EINE ANDERE GEMEINDE.....	71
BEISPIEL 20 EREIGNIS UND BEFÜLLUNG DXBD – UMZUG EINES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS IN EINE ANDERE GEMEINDE.....	72
BEISPIEL 21 EREIGNIS UND BEFÜLLUNG DXBD – ABWEICHENDE POSTANSCHRIFT – ERSTMALIGE ERFASSUNG IM EAP	80
BEISPIEL 22 EREIGNIS UND BEFÜLLUNG DXBD – ABWEICHENDE POSTANSCHRIFT BISHER IN EAP FEHLERHAFT WIRD KORRIGIERT	81
BEISPIEL 23 ANSPRECHPARTNER FÜR SV-TRÄGER KORREKT/FEHLERHAFT - DURCHWAHL UNVOLLSTÄNDIG	85
BEISPIEL 24 ANSPRECHPARTNER FÜR SV-TRÄGER KORREKT/FEHLERHAFT - ORTSVORWAHL FEHLT	85
BEISPIEL 25 ANSPRECHPARTNER FÜR SV-TRÄGER KORREKT/FEHLERHAFT - ZU VIELE TRENNZEICHEN.....	85
BEISPIEL 26 ANSPRECHPARTNER FÜR SV-TRÄGER KORREKT/FEHLERHAFT - BUCHSTABEN IM FELD TELEFONNUMMER	85
BEISPIEL 27 SONDERSACHVERHALT ARBEITGEBER OHNE STANDORT IN DEUTSCHLAND.....	88
BEISPIEL 28 SONDERSACHVERHALT SCHUTZWÜRDIGE EINRICHTUNGEN.....	90
BEISPIEL 29 SONDERSACHVERHALT INTEGRATIONSHILFEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG	92
BEISPIEL 30 SONDERSACHVERHALT ZWANGSVERWALTUNG	94
BEISPIEL 31 – PRÜFBESTÄTIGUNG	103
BEISPIEL 32 QUALITÄTSSICHERUNG NAME MIT RECHTSFORM	130
BEISPIEL 33 PLAUSIBILISIERUNG NAME MIT RECHTSFORM – RECHTSFORM KORREKT	138
BEISPIEL 34 PLAUSIBILISIERUNG NAME MIT RECHTSFORM – RECHTSFORM KORREKT	139

BEISPIEL 35 PLAUSIBILISIERUNG NAME MIT RECHTSFORM – RECHTSFORM FEHLERHAFT	140
BEISPIEL 36 QUALITÄTSSICHERUNG NAME MIT RECHTSFORM – KURZE FIRMIERUNGEN	141
BEISPIEL 37 QUALITÄTSSICHERUNG NAME MIT RECHTSFORM (BETRIEBSBEZEICHNUNG) – UNPLAUSIBLE ZEICHENFOLGEN	142
BEISPIEL 38 QUALITÄTSSICHERUNG NAME MIT RECHTSFORM – KEINE UNPLAUSIBLEN ZEICHENFOLGEN	143
BEISPIEL 39 QUALITÄTSSICHERUNG NAME MIT RECHTSFORM – UNPLAUSIBLEN ZEICHENFOLGEN.....	144
BEISPIEL 40 QUALITÄTSSICHERUNG NAME MIT RECHTSFORM – UNPLAUSIBLE ZEICHENFOLGEN.....	145
BEISPIEL 41 QUALITÄTSSICHERUNG NAME MIT RECHTSFORM – UNPLAUSIBLE ZEICHENFOLGEN.....	145
BEISPIEL 42 QUALITÄTSSICHERUNG NAME MIT RECHTSFORM – UNPLAUSIBLE ZEICHENFOLGE.....	146
BEISPIEL 43 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B01 ZUR SPEICHERUNG ÜBERMITTELTEN BESTANDSDATEN	158
BEISPIEL 44 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B01 ZUR SPEICHERUNG ÜBERMITTELTEN AKTUALISierter ANGABEN.....	159
BEISPIEL 45 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B01 ZUR SPEICHERUNG DER NEUEN ABSENDERNUMMER	160
BEISPIEL 46 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B02 ZUR SPEICHERUNG ANGEPAßTER STRAßENSCHREIBWEISE.....	161
BEISPIEL 47 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B02 NACH SPEICHERUNG DES KORRIGIERTEN ORTES	162
BEISPIEL 48 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B03 MIT FEHLER ZUR RECHTSFORM.....	163
BEISPIEL 49 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B03 MIT ZWEI FEHLERN UND FEHLERHINWEIS.....	164
BEISPIEL 50 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B04 INITIATIV VON DER BA – NAME MIT RECHTSFORM IM DDB NICHT KORREKT	165
BEISPIEL 51 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B04 INITIATIV VON DER BA – WUKL IM DDB NICHT KORREKT	166
BEISPIEL 52 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B05 ALS ERWIDERUNG AUF DXBD MIT ABGABEGRUND A05.....	167
BEISPIEL 53 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B06 ALS ERWIDERUNG AUF MEHRFACH-DXBD ZUR SELBEN BETRIEBSNUMMER	168
BEISPIEL 54 BEISPIELDATEN ZU DXBE MIT ABGABEGRUND B06 ALS ERWIDERUNG AUF DXBD MIT UNZULÄSSIGEM RECHTSFORMSCHLÜSSEL	169

Tabellen

TABELLE 1 FELDDRUPPEN IN DXBD UND DXBE	29
TABELLE 2 GEGENÜBERSTELLUNG DER GESAMT-STRUKTUREN VON DXBD UND DXBE (EBENE 1 BIS 4)	30
TABELLE 3 ABGABEGRUND IN DXBD UND DXBE (EBENE 2)	31
TABELLE 4 – ABGABEGRÜNDE IM DXBD GEMÄß ANLAGE 13 GG	31
TABELLE 5 ELEMENTGRUPPEN IM DXBD IN ABHÄNGIGKEIT VON DEN ABGABEGRÜNDEn A06, A03 ODER A04	34
TABELLE 6 – ABGABEGRÜNDE IM DXBE GEMÄß ANLAGE 14 GG	35
TABELLE 7 ELEMENTGRUPPEN IM DXBE IN ABHÄNGIGKEIT VON DEN ABGABEGRÜNDEn B01 BIS B06	37
TABELLE 8 STEUERUNGSDATEN IN DXBD UND DXBE (EBENE 2 UND 3).....	38
TABELLE 9 DATEN_ ADRESSIERUNG IN DXBD UND DXBE (EBENE 2 UND 3)	46
TABELLE 10 – EREIGNISDATUM IM DXBD IN ABHÄNGIGKEIT VOM ABGABEGRUND	52
TABELLE 11 DATEN_ BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB UNTERNEHMENSNUMMER (UNR.S) IN DXBD UND DXBE (EBENE 2 UND 3)	54
TABELLE 12 DATEN_ BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB WUKL IN DXBD UND DXBE (EBENE 2 UND 3)	55
TABELLE 13 AUSZUG AUS DER DATEI BA_WUKL_DXBD_DXBE_1.....	56
TABELLE 14 DATEN_ BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB NAME MIT RECHTSFORM IN DXBD UND DXBE (EBENE 2 UND 3)	57
TABELLE 15 DATEN_ BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB ANSCHRIFT IN DXBD UND DXBE (EBENE 2 UND 3)	63
TABELLE 16 KENNZEICHEN_ZUR_LOESCHUNG_DER_ABWEICHENDEN_POSTANSCHRIFT IM DXBD (EBENE 3)	73
TABELLE 17 DATEN_ BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB ABWEICHENDE POSTANSCHRIFT IN DXBD UND DXBE (EBENE 2, 3 UND 4)	75
TABELLE 18 – MÖGLICHE WERTE IN FELD ART_DER_POSTANSCHRIFT.....	78
TABELLE 19 – WERTE IN FELD ART_DER_POSTANSCHRIFT UND DAVON ABHÄNGIGE FELDER.....	79
TABELLE 20 DATEN_ BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB ANSPRECHPARTNER MELDEVERFAHREN IN DXBD UND DXBE (EBENE 2 UND 3)	82
TABELLE 21 DATEN_ BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB SONDERSACHVERHALT IN DXBD UND DXBE (EBENE 2 UND 3)	86
TABELLE 22 WIRTSCHAFTSUNTERKLASSE (WUKL) ZUM ABRUF IM DXBE (EBENE 2).....	95
TABELLE 23 PRÜFBESTÄTIGUNG UND PRÜFAUFFORDERUNG IM DXBE UND PRÜFBESTÄTIGUNG IM DXBD (EBENE 2 UND 3)	96
TABELLE 24 BA_FEHLERNUMMERN UND MÖGLICHE PRUEFBESTAEITIGUNGEN AUSZUG AUS BEIGEFÜGTER EXCELDATEI.....	100
TABELLE 25 – INITIATOR DES DIALOGS UND MÖGLICHE ANTWORT-DATENSÄTZE MIT ABGABEGRÜNDEn	102
TABELLE 26 – INITIATOR ARBEITGEBER – DATENSATZFOLGE BEI KORREKTER BESTANDS- ODER ÄNDERUNGSMELDUNG	103
TABELLE 27 – INITIATOR ARBEITGEBER – DATENSATZFOLGE BEI FEHLERHAFTER BESTANDS- ODER ÄNDERUNGSMELDUNG	104
TABELLE 28 – INITIATOR ARBEITGEBER – DATENSATZFOLGE BEI ERFOLGREICHER ABFRAGE DER WUKL	105
TABELLE 29 – INITIATOR ARBEITGEBER – DATENSATZFOLGE BEI MELDUNG ZUR ÄNDERUNG DES ABSENDERS	105
TABELLE 30 – INITIATOR BA – DATENSATZFOLGE BEI INITIATIVER PRÜFAUSFORDERUNG	106
TABELLE 31 – INITIATOR ARBEITGEBER – DATENSATZFOLGE BEI BEENDIGUNGSMELDUNG	107
TABELLE 32 – INITIATOR ARBEITGEBER – DATENSATZFOLGE BEI NICHT VERARBEITBAREM DXBD	107

TABELLE 33 – DXBD-AUSPRÄGUNG BEI ABGABEGRUND A01	111
TABELLE 34 – ABGABEGRÜNDE IN ABHÄNGIGKEIT VON DEN STAMMDATENÄNDERUNGEN IM EAP	113
TABELLE 35 – DXBD-AUSPRÄGUNG BEI ABGABEGRUND A03	114
TABELLE 36 – DXBD-AUSPRÄGUNG BEI ABGABEGRUND A06	115
TABELLE 37 – DXBD-AUSPRÄGUNG BEI ABGABEGRUND A04	117
TABELLE 38 – DXBD-AUSPRÄGUNG BEI ABGABEGRUND A05	118
TABELLE 39 – DXBD-AUSPRÄGUNG BEI ABGABEGRUND A09	119
TABELLE 40 AUFLISTUNG DER BEISPIEL-XML-DATEIEN	156

Datenfeld(gruppen) DXBD

DATENFELD(GRUPPE) DXBD 1 – ABGABEGRUND	33
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 2 – ABSENDERNUMMER	38
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 3 – EMPFAENGERNUMMER	40
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 4 – DATUM_ERSTELLUNG	41
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 5 – PRODUKT_IDENTIFIER UND MODIFIKATIONS_IDENTIFIER	42
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 6 – ABRECHNUNGSPROGRAMM	43
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 7 – DATENSATZ_ID	44
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 8 – AKTENZEICHEN_VERURSACHER	45
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 9 – BETRIEBSNUMMER_BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB	47
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 10 – BETRIEBSNUMMER_ABRECHNUNGSSTELLE	49
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 11 – EREIGNISDATUM	51
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 12 – REFERENZ_ID	53
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 13 – UNTERNEHMENSNUMMER	54
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 14 – WIRTSCHAFTSUNTERKLASSE	55
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 15 – RECHTSFORMSCHLUESSEL UND NAME_MIT_RECHTSFORM_BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB_TEIL_1 BIS TEIL 3.57	57
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 16 – RECHTSFORMSCHLUESSEL UND NAME_MIT_RECHTSFORM_BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB_TEIL_1 BIS TEIL 3.58	58
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 17 – ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS IN DEUTSCHLAND	63
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 18 – KENNZEICHEN ZUR LÖSCHUNG DER ABWEICHENDEN POSTANSCHRIFT	73
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 19 – ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS IN DEUTSCHLAND	75
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 20 – ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS IN DEUTSCHLAND	82
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 21 – KENNZEICHEN_SONDERSACHVERHALTE	86
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 22 – PRUEFBESTAEITIGUNGEN	97
DATENFELD(GRUPPE) DXBD 23 – DATENSATZ_ID UND REFERENZ_ID	121

Datenfeld(gruppen) DXBE

DATENFELD(GRUPPE) DXBE 1 – ABGABEGRUND	36
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 2 – ABSENDERNUMMER	39
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 3 – EMPFAENGERNUMMER	40
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 4 – DATUM_ERSTELLUNG	41
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 5 – DATENSATZ_ID	44
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 6 – AKTENZEICHEN_VERURSACHER	45
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 7 – BETRIEBSNUMMER_BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB	48
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 8 – BETRIEBSNUMMER_ABRECHNUNGSSTELLE	49
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 9 – REFERENZ_ID	53
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 10 – UNTERNEHMENSNUMMER	54
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 11 – WIRTSCHAFTSUNTERKLASSE ZEILE 15	55
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 12 – ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS IN DEUTSCHLAND	64
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 13 – ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS IN DEUTSCHLAND	77
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 14 – ANSCHRIFT DES BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBS IN DEUTSCHLAND	83
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 15 – KENNZEICHEN_SONDERSACHVERHALTE	86
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 16 – WIRTSCHAFTSUNTERKLASSE ZEILE 40	95
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 17 – BA_FEHLERMELDUNG MIT FEHLERNUMMER UND GGF. FEHLERHINWEIS.	96
DATENFELD(GRUPPE) DXBE 18 – DATENSATZ_ID UND REFERENZ_ID	121

Glossar

AH = Ausfüllhilfe

ASt = Annahmestelle

BA = Bundesagentur für Arbeit

BBNR = Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebs

DBPA = Datenbaustein Abweichende Postanschrift

DdB = Dateisystem der Beschäftigungsbetriebe

DEÜV = Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung

DXBD = Meldung des Arbeitgebers zur Betriebsdatenpflege (Anlage 11 GG)

DXBE = Erwidern und Prüfaufforderung zur Betriebsdatenpflege von der BA an den Arbeitgeber (Anlage 12 GG)

DXBT = Datensatz Betriebsdaten Export der BA an die SV-Träger (Anlage 12 Gem.RSchr.)

DSME = Datensatz Meldung

DSRV = Datenstelle der Rentenversicherung

EAP = Zertifiziertes Entgeltabrechnungsprogramm

GD = Abgabegrund für die Meldung

GG = Gemeinsame Grundsätze für die Datenerfassung und Datenübermittlung zur Sozialversicherung nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 SGB IV

GKV-Spitzenverband = Spitzenverband Bund der Krankenkassen

Gem.RSchr. = Gemeinsames Rundschreiben der Spitzenverbände zur Sozialversicherung zum Meldeverfahren

HGB = Handelsgesetzbuch

ITSG = Informationstechnische Servicestelle der Gesetzlichen Krankenversicherung GmbH

MinA = Mindestanforderung

MOD-ID = Modifikations-Identifizier

PROD-ID = Produkt-Identifizier

SGB III = Drittes Buch Sozialgesetzbuch

SGB IV = Viertes Buch Sozialgesetzbuch

SGB VII = Siebtes Buch Sozialgesetzbuch

UNR.S = Unternehmensnummer

StBA = Statistisches Bundesamt

SV-Träger = Träger der Sozialversicherung

WUKL = Wirtschaftsunterklasse

ZA = Zusatz-Anforderung

Präambel

Diese Verfahrensanforderung zum Dialogverfahren Betriebsdatenpflege ergänzt die „Gemeinsamen Grundsätze für die Datenerfassung und Datenübermittlung nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 SGB IV“ sowie das gemeinsame Rundschreiben „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ in der jeweils geltenden Fassung. Die Verfahrensanforderung wird regelmäßig überprüft und angepasst.

1 Aufgabenstellung und Grundzüge des Dialogverfahrens

1.1 Intentionen

Die Kranken- und Pflegekassen, die Rentenversicherungsträger, die Unfallversicherungsträger und die Bundesagentur für Arbeit benötigen zur Erfüllung ihrer Aufgaben von allen Arbeitgebern Informationen über die bei ihnen beschäftigten Arbeitnehmer. Deshalb müssen alle Arbeitgeber für ihre Beschäftigten Meldungen erstatten. Die Daten dieser Meldungen dienen auch dazu, die Ansprüche der Beschäftigten auf Leistungen gegenüber den zuständigen Versicherungsträgern sicherzustellen.

Wesentlich für das Meldeverfahren der Arbeitgeber zur Sozialversicherung sind einerseits

- Meldungen zu Personendaten (Beschäftigungsmeldungen) und andererseits
- Meldungen zu betrieblichen Angaben.

Die Meldepflicht zur Sozialversicherung ist in § 28a SGB IV geregelt. Hiernach sind die Arbeitgeber verpflichtet, für jeden Versicherten zu bestimmten Ereignissen (z. B. Aufnahme oder Beendigung der Beschäftigung) Meldungen zu erstatten. In den Meldungen zu Beschäftigten ist die Beschäftigungsbetriebsnummer (BBNR) enthalten. Nur so kann die Beschäftigungsmeldung einem Beschäftigungsbetrieb und somit dem beitragsschuldenden Arbeitgeber zugeordnet werden.

Die BBNR ist der eindeutige Identifikator für einen Beschäftigungsbetrieb eines Arbeitgebers. Im EAP des Arbeitgebers und den Datenbanken aller Sozialversicherungsträger (SV-Träger) ist die BBNR das zentrale Identifikationsmerkmal und eine Steuerungsgröße. In den Datensätzen, die im Meldeverfahren zur Sozialversicherung eingesetzt werden, dient sie nicht nur zur Identifizierung des Beschäftigungsbetriebs eines Arbeitgebers und des Beschäftigungsorts, sondern auch zur Kennzeichnung zum Beispiel von Absender, Empfänger oder auch Abrechnungsstelle. Wegen ihrer zentralen Rolle im Meldeverfahren zur Sozialversicherung sind bei der BA stets die aktuellen betrieblichen Angaben im Dateisystem der Beschäftigungsbetriebe (DdB) zu speichern.

Das Dialogverfahren Betriebsdatenpflege dient der Übermittlung aktueller betrieblicher Angaben zu einer BBNR, ihrer Qualitätssicherung und der Speicherung in dem DdB der BA.

Intention ist die Erfassung beim Arbeitgeber, elektronische Übermittlung, automatisierte Verarbeitung sowie Qualitätssicherung und Speicherung von betrieblichen Angaben. Das Verfahren Betriebsdatenpflege trägt wesentlich zum Bürokratieabbau und zur Vermeidung manueller Aufwände durch andere Mitteilungswege bei Arbeitgebern und SV-Trägern bei.

Die qualitätsgesicherten Betriebsdaten übermittelt die BA arbeitstäglich mithilfe des Datensatzes Betriebsdaten Export (DXBT) elektronisch an die SV-Träger zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch. Kommt der Arbeitgeber seiner Mitteilungspflicht per Betriebsdatenpflege nach, dann erübrigen sich separate Mitteilungen des Arbeitgebers an andere SV-Träger.

1.2 Aufgabenstellung

Die zertifizierten Entgeltabrechnungsprogramme (EAP) und Ausfüllhilfen (AH) sollen so gestaltet sein, dass sie stets die aktuellen betrieblichen Angaben entsprechend der im Folgenden beschriebenen Konventionen unverzüglich an die BA übermitteln können. Die Übermittlung muss in Form von Bestandsmeldungen, Änderungsmeldungen und Beendigungsmeldungen erfolgen.

Die Entgeltabrechnungsprogramme (EAP) und Ausfüllhilfen (AH) müssen die Meldungen der BA annehmen, sie gemäß den Vorgaben für den Anwender darstellen und eine Bearbeitung durch ihn ermöglichen.

Dazu werden in der vorliegenden Verfahrensanforderung die wesentlichen Ereignisse definiert, die zu einer Meldung des Arbeitgebers zur Betriebsdatenpflege (DXBD) führen müssen. Die Meldung des Arbeitgebers erfolgt entweder anlassbezogen oder als Reaktion auf eine Meldung der BA zur Betriebsdatenpflege (DXBE).

Das entsprechende Pflichtenheft (EAP/AH) wird von der Informationstechnischen Servicestelle der Gesetzlichen Krankenversicherung GmbH (ITSG) formuliert.

Die Beispiele in dieser Verfahrensanforderung dienen der Veranschaulichung für Entwickler und Support-Mitarbeiter und können auch in Schulungsunterlagen oder in Jahreswechselseminaren verwendet werden.

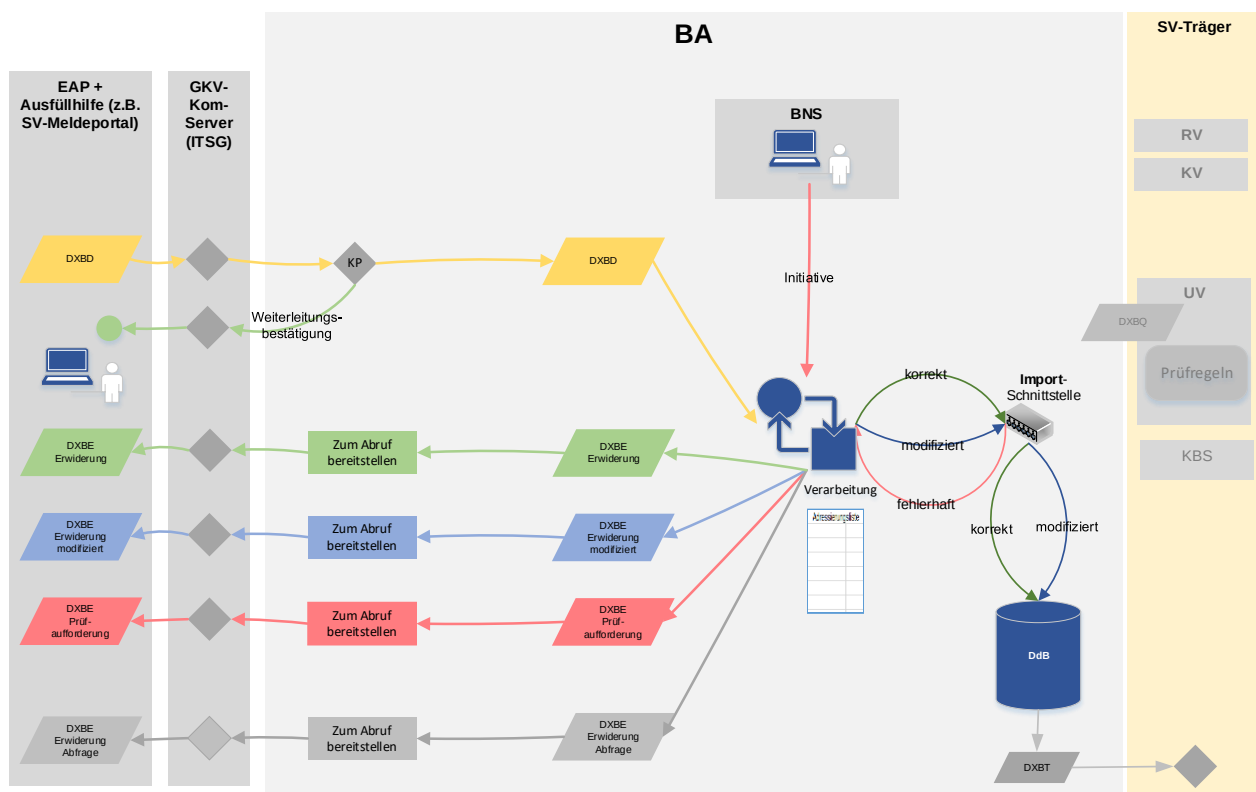
1.3 Grundzüge des Dialogverfahrens

Dialog-Initiator Arbeitgeber

Der Arbeitgeber übermittelt seine betrieblichen Angaben der Meldung zur Betriebsdatenpflege des Arbeitgebers (DXBD) über den GKV-KomServer ausschließlich an die Annahmestelle (AST) der BA. Dort werden die Angaben einer Kernprüfung unterzogen. Die AST der BA quittiert dem EAP elektronisch das Ergebnis der Kernprüfung.

Gemäß § 18i Absatz 4 Sätze 1 und 2 SGB IV ist der AG verpflichtet, Änderungen, anlassbezogene Bestandsmeldungen und Beendigungen zu melden. Anlassbezogene Bestandsmeldungen sind bei jeder Ersterfassung im EAP durchzuführen sowie bei einer Änderung der Steuerungsdaten (Absendernummer und Abrechnungsstelle).

Grafik 1 Überblick über Dialogverfahren Betriebsdatenpflege



Fachliche Reaktionen der BA

Die BA übermittelt eine *Erwiderung und Prüfaufforderung zur Betriebsdatenpflege* (DXBE) ans EAP. So informiert die BA den Arbeitgeber über die Verarbeitung seiner Daten aus dem DXBD.

- Der Arbeitgeber wird darüber informiert, dass seine übermittelten Daten ohne Modifikation im DdB gespeichert wurden.
- Der Arbeitgeber wird darüber informiert, dass seine übermittelten Daten zur Speicherung im DdB modifiziert wurden (meist bei der Anschrift).
- Der Arbeitgeber wird über inhaltliche Fehler seiner übermittelten Daten in Kenntnis gesetzt. Seine übermittelten Angaben werden nicht im DdB gespeichert. Der AG muss

einen neuen DXBD mit allen aktuellen betrieblichen Angaben übermitteln, um der Prüfaufforderung Rechnung zu tragen.

Die BA adressiert den DXBE grundsätzlich an diejenigen Absenderdaten, die im übermittelten DXBD enthalten sind. Anschließend speichert sie aus dem verarbeiteten DXBD die Absenderdaten des EAPs in einer Adressierungsliste.

Initiative Prüfaufforderung der BA

Stellt die BA im Bestand des DdB einen Fehler fest, so kann sie mit Hilfe der Adressierungsliste auch initiativ eine Prüfaufforderung ans EAP übermitteln. Nutzt der Arbeitgeber zwei EAP oder ein EAP und eine Ausfüllhilfe, dann adressiert die BA dasjenige Programm, das zuletzt zur Aktualisierung der Adressierungsliste geführt hat.

Abgabegründe

Der DXBD und DXBE werden jeweils in unterschiedlichen Funktionen genutzt. Diese werden anhand von Abgabegründen unterschieden. Hierzu gibt es verschiedene Abgabegründe:

- Sieben Abgabegründe A01 bis A06 und A09 für Meldungen der Arbeitgeber an die BA (Anlage 13 GG)
- Sechs Abgabegründe B01 bis B06 für Meldungen von der BA an den Arbeitgeber (Anlage 14 GG).

DXBD: Der Arbeitgeber übermittelt DXBD an die BA, um Änderungen, Beendigungen oder Bestände mitzuteilen bzw. um die im DdB hinterlegte Wirtschaftsunterklasse abzufragen.

DXBE: Die BA übermittelt DXBE als Erwiderung oder als Prüfaufforderung an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber muss auf eine Prüfaufforderung reagieren, um seine Daten aktuell zu halten.

Übermittelt die BA initiativ eine Prüfaufforderung und die adressierte BBNR wird nicht mehr im EAP geführt, so antwortet der Arbeitgeber mit einer Unzuständigkeitserklärung.

Wirtschaftliche Betätigung des Beschäftigungsbetriebs

Der Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet, Änderungen der betrieblichen Stammdaten, darunter auch die wirtschaftliche Betätigung, an die BA zu übermitteln. Um dieser Verpflichtung nachkommen zu können, wird die Wirtschaftsunterklasse (WUKL) im Dialogverfahren Betriebsdatenpflege eingeführt.

Dem Arbeitgeber ermöglicht das Dialogverfahren, die für seinen jeweiligen Beschäftigungsbetrieb im DdB gespeicherte fünfstellige Wirtschaftsunterklasse (WUKL) nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes abzufragen und ins EAP zu übernehmen. Ist diese WUKL für den Beschäftigungsbetrieb nicht aktuell, so ist der Arbeitgeber verpflichtet, die zutreffende WUKL mit allen weiteren aktuellen betrieblichen Angaben an die BA zu übermitteln.

Fachliche Fehlermeldungen ans EAP

Fachlich-inhaltliche Fehler, die über die in der Kernprüfung definierten Fehler hinausgehen, werden mit *BA-Fehlernummern* gekennzeichnet. Mit dem DXBE übermittelt die BA zu den festgestellten Fehlern eine oder mehrere *BA-Fehlernummern* an den Arbeitgeber. So fordert sie ihn zur Prüfung und Antwort auf. Allen BA-Fehlernummern ist ein Standard-Fehlertext zugeordnet.

Die BA kann die BA-Fehlernummer um einen kurzen individuellen Fehlertext für den Arbeitgeber ergänzen. Dieser steht dann im Feld *BA_Fehlerhinweis*. Die Fehlertexte sind im EAP anzuzeigen (vgl. **VA-Anlage 5**), damit der Nutzer die betrieblichen Angaben in seinem EAP zielgerichtet überprüfen kann.

Referenz-ID

Jeder übermittelte Datensatz enthält eine eindeutige *Datensatz-Id*. Reagiert die BA auf eine Meldung des Arbeitgebers oder umgekehrt, dann wird die *Datensatz_Id* des ursprünglich übermittelten Datensatzes in das Feld *Referenz_Id* des darauf bezugnehmenden Datensatzes eingetragen. So werden Zusammenhänge zwischen mehreren Datensätzen hergestellt, Iterationen erkannt und Schleifen können unterbrochen und der Dialog elektronisch beendet werden.

Prüfbestätigung

Stellt die BA einen Fehler in einem übermittelten DXBD fest, antwortet sie mit einer Prüfaufforderung an das EAP. Der Arbeitgeber prüft daraufhin alle seine im EAP erfassten Daten. Entweder sind die Stammdaten bereits korrekt oder er korrigiert sie. In beiden Fällen teilt er der BA die manuelle Prüfung über die standardisierten Prüfbestätigungen mit und übermittelt gleichzeitig erneut alle betreffenden betrieblichen Angaben.

Dies gilt ebenfalls, wenn die BA von sich aus eine initiative Prüfaufforderung versendet, z. B. mit einer konkreten Fehlernummer zur Betriebsbezeichnung. Der Arbeitgeber übermittelt alle aktuellen betrieblichen Angaben aus dem EAP und der Prüfbestätigung zur Betriebsbezeichnung.

Bei der Prüfbestätigung handelt es sich um eine Liste von Katalogwerten (Anlage 13 GG/**VA-Anlage 6**). Aus dieser Liste wählt der Arbeitgeber mit Bezug auf den mitgeteilten Fehler (**VA-Anlage 5**) die zutreffende Prüfbestätigung aus. Durch die Referenz-ID stellt die BA den Zusammenhang mit ihrer Prüfaufforderung her und kann den Vorgang automatisiert abschließen.

2 Rechtliche Grundlagen

Grundlage für das Meldeverfahren in der Sozialversicherung ist das Vierte Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV) sowie die Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV)).

Weitere Regelungen sind in den Gemeinsamen Grundsätze der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung (GG) bestimmt. In den Gemeinsamen Grundsätzen beschreiben die Spitzenorganisationen der Sozialversicherung ausführende Bestimmungen zu Inhalten und Verfahren sowie den Datenfeldern für die in § 28b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 4 SGB IV genannten Angaben und Meldungen. Diese GG sind nach Anhörung der Arbeitgeberverbände vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales genehmigt worden. Damit erlangen die Regelungen der Sozialversicherung untergesetzlichen Normcharakter und stellen hinsichtlich der inhaltlichen Ausgestaltung einen Konsens zwischen Sozialversicherung und Arbeitgebern dar.

Eine Meldepflicht zur Sozialversicherung ist in § 28a SGB IV geregelt. Hiernach sind die Arbeitgeber verpflichtet, für jeden Versicherten zu bestimmten Ereignissen (z. B. Aufnahme oder Beendigung der Beschäftigung) Meldungen zu erstatten. Für alle Meldungen auf Grund der §§ 18i Abs. 4 und 28a SGB IV gelten die Vorschriften der DEÜV.

Die Grundsätze zur BBNR sind in Ziffer 1.2 der GG, das automatisierte Meldeverfahren zur Übermittlung geänderter Betriebsdaten in Ziffer 3.2.2 der GG beschrieben.

Die GG werden wiederum durch Verlautbarungen der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung näher erläutert. Konkret wird mit dem Gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ (Gem. RSchr.) in der jeweils aktuellsten Fassung das Meldeverfahren insgesamt dargestellt. Im Gem. RSchr. sind Regelungen zur Betriebsnummer und den Betriebsdaten in Ziffer 4 getroffen.

Seit dem 01. Januar 2017 sind das Verfahren zur Beantragung der BBNR, das Verfahren zur Mitteilung betrieblicher Veränderungen sowie die Speicherung der Betriebsdaten und ihre Übermittlung an andere SV-Träger in den §§ 18i bis 18m SGB IV gesetzlich normiert. Zum 01. Januar 2023 wurden die Verpflichtungen der Arbeitgeber im Kontext ihrer betrieblichen Angaben durch eine Ergänzung in § 18i Abs. 4 SGB IV auch auf die Übermittlung anlassbezogener Bestandsmeldungen erweitert.

2.1 Angaben bei Beantragung einer BBNR

Für die Beantragung einer BBNR hat der Arbeitgeber die folgenden Angaben zu seinem Geschäftsbetrieb mitzuteilen: Name, Rechtsform, Anschrift, Geschäftsort sowie wirtschaftliche Betätigung (vgl. § 18i Abs. 2 SGB IV). Darüber hinaus wird ein aktueller Ansprechpartner beim Arbeitgeber selbst oder bei seinem Dienstleister benötigt. Seit dem

01. Januar 2024 ist auch die Unternehmensnummer – gemäß § 136a des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) – des Unternehmens, zu dem der Beschäftigungsbetrieb gehört, bei der Beantragung einer BBNR anzugeben.

Die BA speichert diese Betriebsdaten zusammen mit der BBNR im DdB (vgl. § 18i Abs. 6 SGB IV) und übermittelt sie zur Aufgabenerledigung an die SV-Träger und weitere Stellen (vgl. § 18m Abs. 1 SGB IV).

2.2 Meldung bei Änderung der Betriebsdaten oder bei Bestandsmeldungen

Der Arbeitgeber hat Meldungen durch Datenübertragung mittels zugelassener systemgeprüfter Programme oder Ausfüllhilfen zu erstatten (vgl. § 95b Abs. 1 S. 1 SGB). Alle Änderungen der Angaben sowie die vollständige Beendigung der Betriebstätigkeit sind durch gesicherte und verschlüsselte Datenübertragung aus systemgeprüften Programmen oder mittels maschinell erstellter Ausfüllhilfen zu übermitteln (vgl. § 18i Abs. 4 SGB IV). Dies erfolgt per DXBD (vgl. Tz 3.2.2 der GG und Tz. 1.2.2 des Gem. RSchr.). Dies gilt seit dem 01. Januar 2023 auch für anlassbezogene Bestandsmeldungen.

„Vorsätzliche oder leichtfertige Verstöße“ gegen die Meldepflichten nach § 18i Abs. 4 SGB IV stellen ein ordnungswidriges Handeln dar (vgl. § 111 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a SGB IV). Hierunter ist neben der unterlassenen auch die nicht richtige, nicht vollständige oder nicht rechtzeitige Mitteilung sowie die Mitteilung nicht in der vorgeschriebenen Weise – also nicht per DXBD – zu verstehen.

Die einzelnen EAP und Ausfüllhilfen sollen den Arbeitgeber dahingehend unterstützen, seine Meldepflichten zu erfüllen, so dass er nicht ordnungswidrig handelt.

2.3 Meldepflichtige

Grundsätzlich ist der Arbeitgeber in der Pflicht, Änderungen der Betriebsdaten oder anlassbezogen einen Bestand der Betriebsdaten zu übermitteln. Des Weiteren ist die vollständige Beendigung der Betriebstätigkeit zu melden. Analog zu den Beschäftigungsmeldungen kann er einen Dienstleister (z. B. Steuerberater oder Lohnabrechnungsbüro) beauftragen, den DXBD an die BA zu übermitteln. Gegenüber der Sozialversicherung bleibt der Arbeitgeber haftbar (vgl. § 95 Abs. 1 S. 3 SGB IV). Zudem kann der Arbeitgeber einen Steuerberater, Steuerbevollmächtigten oder Berufsausübungsgesellschaften nach den §§ 49 und 50 des Steuerberatungsgesetzes zur Vertretung in sozialversicherungsrechtlichen Verfahren bevollmächtigen (vgl. § 105a SGB IV). Wird nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens ein Insolvenzverwalter bestellt, liegt die Meldepflicht beim Insolvenzverwalter (vgl. § 18i Abs. 4 S. 1 SGB IV).

2.4 Zeitpunkt der Änderungsmeldung

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, Änderungen der Betriebsdaten unverzüglich an die BA zu melden (vgl. § 18i Abs. 4 S. 1 SGB IV). Unverzüglich bedeutet, dass die Änderungsmeldung mit der folgenden Entgeltabrechnung, spätestens innerhalb von sechs Wochen nach Eintritt des Änderungsergebnisses, übermittelt werden muss (vgl. Tz. 1.1.9 des Gem. RSchr.).

2.5 Zeitpunkt der Bestandsmeldung

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, anlassbezogene Bestandsmeldungen unverzüglich an die BA zu melden (vgl. § 18i Abs. 4 S. 1 und 2 SGB IV).

2.6 Rückmeldungen der BA an die Arbeitgeber/bevollmächtigten Dienstleister

Mit dem Dialogverfahren Betriebsdatenpflege (DXBD/DXBE) erfolgt ein elektronischer Dialog zwischen Arbeitgeber (und/oder seinem bevollmächtigten Dienstleister) und der BA zur Übermittlung betrieblicher Angaben (vgl. § 18i Abs. 4 Satz 3 SGB IV). [Zur Sicherung der Datenqualität im Dateisystem der Beschäftigungsbetriebe \(DdB\)](#) kann die BA fehlerhafte betriebliche Angaben korrigieren (vgl. § 18i Abs. 7 SGB IV).

3 Anwendungsbeschreibung aus fachlicher Sicht

Der Arbeitgeber benötigt für die Teilnahme am Meldeverfahren zur Sozialversicherung eine Betriebsnummer. Die Betriebsnummer beantragt er über das Verfahren „Betriebsnummer Online“ (BNO) auf der Internetseite des Betriebsnummern-Service der BA. Zum Zeitpunkt der Antragstellung ist in der Regel das EAP noch unbekannt, in dem die Betriebsnummer verwaltet wird. Bei jeder Ersterfassung in einen EAP (z. B. nach Vergabe der Betriebsnummer oder Wechsel der Abrechnungsstelle) wird ein DXBD mit den aktuellen Adressierungsdaten übermittelt.

Änderungen der bei der Beantragung gemachten betrieblichen Angaben oder die vollständige Beendigung des Beschäftigungsbetriebs muss der Arbeitgeber über das Verfahren Betriebsdatenpflege an die BA melden.

Im Folgenden sind Situationen beschrieben, in den der Arbeitgeber oder sein Dienstleister das Verfahren Betriebsdatenpflege einsetzt. Die Umsetzung des Verfahrens und Übermittlung der Meldungen bewerkstelligen die EAP.

3.1 BBNR-Antrag

Bei der Beantragung der Betriebsnummer speichert die BA die betrieblichen Angaben im DdB. Die BA übermittelt die vergebene BBNR und die dazugehörigen betrieblichen Angaben arbeitstäglich an die Sozialversicherungsträger. Der Arbeitgeber erhält per Post eine Vergabebestätigung.

3.2 EAP-Erfassung betriebliche Angaben

3.2.1 Erfassung im EAP nach Betriebsnummernvergabe oder Wechsel der Abrechnungsstelle

Jede Erfassung der Stammdaten löst eine Bestandsmeldung an die BA aus.

Erfasst der EAP-Anwender erstmals nach der Vergabe der Betriebsnummer die betrieblichen Stammdaten, dann übermittelt er diese Angaben und die elektronischen Adressierungsdaten (Absendernummer, Abrechnungsstelle, ggf. Aktenzeichen_Verursacher), die zum Zeitpunkt der Vergabe noch unbekannt waren.

Nutzt der Arbeitgeber ausschließlich eine Ausfüllhilfe (AH), so muss er nach der Vergabe der BBNR eine Bestandsmeldung auslösen.

Wechselt innerhalb des Unternehmens die Abrechnungsstelle z. B. vom Standort Hamburg nach Berlin, dann führt die ausschließliche Angabe der neuen Abrechnungsstelle zu einem Bestands-DXBD.

Im Falle der Beauftragung eines Dienstleisters erfasst dieser die betrieblichen Angaben in seinem EAP. Auch diese Erfassung führt zu einer Bestandsmeldung. Sie enthält die dann aktuellen betrieblichen Angaben einschließlich der Adressierungsdaten des Dienstleisters.

3.2.2 Ansprechpartnerdaten

Als Ansprechpartner für Rückfragen gibt der Arbeitgeber eine Telefonnummer oder Mobilnummer an.

3.2.3 Rechtsform, Rechtsformsammler und Organisationsformen

Die Rechtsform steht, soweit eine konkrete Angabe möglich ist ausgeschrieben oder als Kürzel (z. B. „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ oder „GmbH“) in der Betriebsbezeichnung (Name mit Rechtsform).

Zudem verschlüsselt der Arbeitgeber die Rechtsform anhand der Codetabelle. Der fünfstellige Schlüssel wird im DXBD übermittelt. Die Codetabelle (Excel-Datei BA_codeliste_dxbd_dxbe_2) enthält die häufigsten Rechtsformen (z. B. „GmbH“), Rechtsformsammler (z. B. „Sonstige nicht aufgeführte deutsche Personengesellschaft“) und Organisationsformen (z. B. Nicht eingetragenes Einzelunternehmen, Privathaushalt, Erbengemeinschaft).

3.2.4 Sondersachverhalt

Bei der Erfassung gibt der Arbeitgeber an, ob es sich bei dem Beschäftigungsbetrieb um einen ausgewählten Sondersachverhalt handelt. Sondersachverhalte sind dann gegeben, wenn bei der BBNR-Vergabe besondere Konventionen gelten. Das sind Arbeitgeber ohne Standort in Deutschland, schutzwürdige Einrichtungen (z. B. Frauenhäuser), Integrationshilfen für Menschen mit Behinderung und Zwangsverwaltung.

3.3 Abruf der Wirtschaftsunterklasse (WUKL) bei bestehenden Stammdaten

Bei der Betriebsnummernvergabe wird der Beschäftigungsbetriebsdatensatz im DdB mit einer Wirtschaftsunterklasse (WUKL) verschlüsselt. Es handelt sich dabei um einen fünfstelligen Schlüssel nach der Wirtschaftszweigordnung 2025 des Statistischen Bundesamtes (StBA).

Sofern dieser Schlüssel bisher in den Stammdaten des EAP nicht gespeichert wurde, soll er über das Dialogverfahren bei der BA abgefragt werden. Dazu ist die BBNR mit einem bestimmten Abgabegrund an die BA zu übermitteln. Die Abfrage dient dazu, die Stammdaten im EAP automatisiert zu ergänzen. Sie kann ohne Zutun des Arbeitgebers erfolgen. Die Speicherung der WUKL in den Stammdaten des EAP darf keine Änderungsmeldung auslösen.

3.4 Änderungen der Angaben zum Beschäftigungsbetrieb

Ändern sich die betrieblichen Angaben nach der Betriebsnummern-Vergabe, so sind diese Änderungen elektronisch an die BA zu übermitteln. Hierzu erfasst der Anwender die

geänderten Angaben im EAP. Ereignisse für die Änderung der betrieblichen Stammdaten sind vor allem: Umfirmierung, Umzug, neuer wirtschaftsfachlicher Schwerpunkt, neuer Dienstleister (Absender und/oder Abrechner).

Wird derzeit kein Entgeltabrechnungsprogramm genutzt, dann kann ersatzweise eine AH für die Übermittlung des DXBD eingesetzt werden. Der Arbeitgeber kommt durch die Aktualisierung der Stammdaten im EAP und dem in der Folge generierten DXBD seiner Mitteilungspflicht nach.

Vor Generierung des DXBD plausibilisiert das EAP die Angaben. Bei unplausiblen Eingaben zeigt das EAP entsprechende Hinweise an. Der Anwender erhält so die Gelegenheit, die Stammdaten seines Beschäftigungsbetriebs an die tatsächlichen betrieblichen Angaben anzupassen. Die Plausibilisierung unterstützt den Arbeitgeber darin, die Stammdaten in seinem EAP qualitativ hochwertig zu erfassen und zugleich korrekte Daten an die Sozialversicherungsträger zu übermitteln.

Der Anwender muss grundsätzliche Angaben zur Rechts- oder Organisationsform des Beschäftigungsbetriebs durch die Auswahl aus einer Liste (Codetabelle) machen.

Das Ereignisdatum wird manuell eingetragen.

Nach der Übermittlung, Qualitätssicherung und Speicherung der Änderungen in dem DdB verteilt die BA diese Angaben an die SV-Träger.

3.5 Übermittlung des Datenbestands

Auseinanderlaufen von Daten EAP und SV-Träger

Laufen die Datenbestände zwischen dem EAP und der DdB auseinander, so kann der Anwender zum elektronischen Angleichen der Datenbestände aktiv einen DXBD mit den aktuellen betrieblichen Angaben (Bestand) generieren. Dazu kann ihn auch die BA oder der Prüfdienst der Rentenversicherung auffordern.

Initiative Bestandsmeldung

Ist sich der Arbeitgeber unsicher, ob die betrieblichen Angaben zu seiner Betriebsnummer im DdB aktuell sind, kann er initiativ eine Bestandsmeldung übermitteln. In der Antwort der BA ist auch die WUKL enthalten.

3.6 Beendigung des Beschäftigungsbetriebs

Wird die Betriebstätigkeit **vollständig (dauerhaft) beendet**, dann ist diese **Beendigung per DXBD** zu übermitteln.

Die Mitteilung der vollständigen Beendigung der Betriebstätigkeit kann nicht rückgängig gemacht werden. Ein DXBD zur Beendigung ist der letzte DXBD zu einem Beschäftigungsbetrieb. [Sollte dem Arbeitgeber ein Fehler mit der Beendigung unterlaufen,](#)

dann kontaktiert er den Betriebsnummern-Service (www.arbeitsagentur.de – Unternehmen – Betriebsnummern-Service).

Handelt es sich bei dem Beschäftigungsbetrieb um einen Saisonbetrieb oder einen Betrieb, in dem aus anderen Gründen **vorübergehend keine Beschäftigten** tätig sind, so ist **kein DXBD** zu übermitteln.

3.7 Umgang mit Erwiderungen oder Prüfaufforderungen der BA

Die BA erwidert jede Meldung des Arbeitgebers mit einem DXBE.

Ausnahme: Das EAP übermittelt eine Unzuständigkeitserklärung (DXBD A04).

3.7.1 Speicherbestätigung ohne Modifikation

Übermittelt der Arbeitgeber eine fehlerfreie Bestands- oder Änderungsmeldung, dann werden die Angaben aus dem DXBD in dem DdB gespeichert. Die BA bestätigt die Speicherung mit einer elektronischen Speicherbestätigung (DXBE).

Übernimmt die BA die Daten unverändert, dann bestätigt die BA die Speicherung mit einer elektronischen „Speicherbestätigung ohne Modifikation“.

Hat der Arbeitgeber einen DXBD ohne betriebliche Angaben zur Änderung ausschließlich der Absendernummer übermittelt, so antwortet die BA mit einem DXBE ohne betriebliche Angaben. Hier bestätigt die BA lediglich die Speicherung der neuen Absendernummer.

3.7.2 Speicherbestätigung mit Modifikation

Sobald die BA die im DXBD übermittelten betrieblichen Angaben (Unternehmensnummer, WUKL (soweit im DXBD übermittelt), Name mit Rechtsform, Anschrift des Beschäftigungsbetriebs, Ansprechpartnerdaten, Name der abweichenden Postanschrift, abweichenden Postanschrift) inhaltlich oder bezüglich der Rechtschreibung anpasst, antwortet sie mit einem DXBE mit dem Abgabegrund B02.

In einigen Fällen müssen die Angaben aus dem DXBD so angepasst werden, dass sie speicherbar werden. Das betrifft oft die Schreibweise der Straße. Beispielsweise wird „straße“ gekürzt zu „str.“. Zudem kann die BA fehlerhafte Inhalte aus dem DXBD zur Sicherung der Datenqualität im DdB korrigieren.

3.7.3 Prüfaufforderung als Reaktion auf einen DXBD

In der Verarbeitung eines DXBD des Arbeitgebers wird auch die Qualität des Inhalts geprüft.

Beispiel: Der Arbeitgeber übermittelt im DXBD den Rechtsformschlüssel für eine „GmbH“. In der Betriebsbezeichnung fehlt diese Angabe. Die BA speichert die Daten aus dem DXBD nicht. Stattdessen übermittelt sie ans EAP eine Fehlermeldung zur fehlenden Rechtsformangabe und ggf. zusätzliche Fehlermeldungen z. B. zur Anschrift. Die BA kann den Fehler durch einen kurzen Text spezifizieren.

- Der Arbeitgeber prüft die Stammdaten in seinem EAP. Er ergänzt die Rechtsformangabe in der Betriebsbezeichnung und übermittelt die betrieblichen Angaben noch einmal. Mit einer Prüfbestätigung bestätigt er, dass er alle Stammdaten geprüft hat.
- Stellt der Arbeitgeber bei seiner Prüfung jedoch fest, dass die Rechtsformangabe korrekt ist und bei der BA nicht erkannt wurde, dann übermittelt er die Angaben nochmals mit einer Prüfbestätigung.

Bei der Prüfbestätigung handelt es sich um festgelegte Werte, die sich auf die ursprüngliche Fehlermeldung der BA beziehen müssen.

3.7.4 Prüfaufforderung der BA initiativ

Sobald ein Mitarbeiter des Betriebsnummern-Service feststellt, dass die betrieblichen Angaben im DdB fehlerhaft sind, kann er initiativ eine Prüfaufforderung an den Arbeitgeber übermitteln. Die Prüfaufforderung enthält eine Fehlermeldung oder mehrere Fehlermeldungen. Sie besteht mindestens aus einer Fehlernummer. Sie kann durch einen kurzen Text genauer beschrieben sein.

Sollte die zu prüfende Betriebsnummer nicht mehr in dem EAP verwaltet werden, dann erklärt sich der Anwender im Dialogverfahren für nicht mehr zuständig. Andernfalls überprüft er die Stammdaten in seinem EAP und übermittelt die aktuellen betrieblichen Angaben an die BA.

3.7.5 Nicht verarbeitbar

Es kann vorkommen, dass ein DXBD des Arbeitgebers nicht verarbeitet werden kann oder soll.

Beispiele

Übermittelt der Arbeitgeber eine Betriebsnummer zu einem Beschäftigungsbetrieb, die nicht vergeben ist, dann verwirft die BA den DXBD.

Treffen mehrere Meldungen am Tag zu einer Betriebsnummer bei der BA ein, dann werden nur diejenige davon verarbeitet, die den jüngsten Datenstand aus dem EAP widerspiegelt. Die Mehrfachmeldungen, die nicht verarbeitet werden, quittiert die BA mit „Datensatz verworfen“.

Ebenfalls mit „Datensatz verworfen“ antwortet die BA, wenn der Arbeitgeber die Änderung der Absendernummer mitteilt oder die WUKL abfragt und seine Meldung nicht verarbeitet werden kann. Der Grund dafür wird mithilfe der *Ba_Fehlernummer* codiert.

4 Ordnungsmäßigkeit des Gesamtverfahrens

4.1 Datenübertragung

Die DXBD sind in einer AGTOSV-Datei an die BA-ASt zu übermitteln. Die AGTOSV-Datei enthält einen oder mehrere DXBD (**keine** anderen Datensätzen wie z. B. BA-BEA, KEA).

Die Übermittlung von AGTOSV-Dateien mit DXBD kann mehrmals täglich oder auch gesammelt mit der folgenden Entgeltabrechnung erfolgen.

Die AGTOSV-Datei mit DXBD wird entsprechend dem eXtra-Standard (<https://www.extra-standard.de/>) über HTTPS am GKV-Kommunikationsserver hochgeladen. Die jeweils aktuellen technischen Grundsätze finden sich bei der ITSG unter: <https://gkv-ag.de/datenaustausch/technische-grundsätze/>.

Die zulässigen Zeichen entsprechen dem Zeichensatz der ISO 8859-1.

Die Verfahrenskennung für die AGTOSV-Datei lautet: „XBD“ und die für SVTOAG „XBE“.

4.2 Meldefluss

In den DXBD wird die BBNR der BA (76665732) ins Feld *Empfaengernummer* eingetragen.

Das EAP des Arbeitgebers oder eines Dienstleisters bzw. die AH erstellt eine XML-Datei (AGTOSV) mit einem oder mehreren DXBD, verschlüsselt diese und übermittelt sie an den GKV-Kommunikationsserver (GKV-KomServer).

Die Dateigrößen sind beschränkt (vgl. GGT Anlage 13 Absatz 3.2.3.: https://www.gkv-datenaustausch.de/media/dokumente/standards_und_normen/technische_spezifikationen/Anlage_13_-_GKV-Kommunikationsserver.pdf).

Der GKV-KomServer leitet sie an die Annahmestelle (ASt) der BA weiter. Die ASt der BA entschlüsselt die Datei und leitet sie zur Verarbeitung weiter.

Die BA nimmt AGTOSV-Dateien 7/24 an.

Die BA quittiert jede AGTOSV-Datei mit einer SVTOAG-Datei.

Im Fehlerfall (Schemaverletzung, Kernprüfungsfehler) enthält die SVTOAG-Datei das negative Verarbeitungsergebnis. Ist mindestens ein DXBD in der Datei nicht schemavalid, so weist die BA die gesamte Datei zurück.

Im Positivfall enthält die SVTOAG-Datei eine Weiterleitungsbestätigung gemäß (§97 Abs. 3 SGB IV). **Anschließend durchläuft jeder DXBD die Kernprüfung. Fehlerhafte DXBD werden mit DXBD-Fehlernummern quittiert und nicht weiterverarbeitet.**

Anschließend werden die Inhalte der DXBD einmal täglich fachlich geprüft und falls möglich verarbeitet. Die BA übermittelt dem EAP zu jedem DXBD einen DXBE mit dem Verarbeitungsergebnis:

- Die Bestätigung der erfolgreichen Verarbeitung (z. B. Speicherung im DdB)
- Eine Prüfaufforderung (inkl. gefundener Fehler codiert mit *Ba_Fehlernummern*)
- Eine Verwerfung (z. B. wegen neuerer Daten, Mehrfach-DXBD usw. codiert mit *Ba_Fehlernummern*)

Die BA übermittelt die geänderten Betriebsdaten per DXBT elektronisch an die SV-Träger.

4.3 Zugang des DXBD

Mit der Weiterleitung des technisch fehlerfreien DXBD nach der Entschlüsselung und technischen Prüfung bei der BA (Schemavalidierung und Kernprüfung) gilt der DXBD als der BA zugegangen. Die Meldestelle erhält mit der Weiterleitung eine Weiterleitungsbestätigung (vgl. § 97 Abs. 3 SGB IV). Die Weiterleitungsbestätigung kann als Nachweis der Erfüllung der Meldepflichten archiviert werden. Wurde keine Weiterleitungsbestätigung übermittelt, gilt der DXBD als nicht zugegangen.

4.4 Zertifizierung der Entgeltabrechnungsprogramme oder Ausfüllhilfen

Arbeitgeber haben ihre Änderungsmeldungen durch gesicherte und verschlüsselte Datenübertragung aus systemgeprüften EAP oder mittels AH zu übermitteln (vgl. § 28a Abs. 1a Satz 1 i.V.m. § 18i Abs. 4 SGB IV). Arbeitgeber, die kein EAP einsetzen, müssen die DXBD mittels systemgeprüfter AH an die ASt einer Einzugsstelle übermitteln.

Die Systemuntersuchung von EAP und AH wird von der Informationstechnischen Servicestelle der Gesetzlichen Krankenversicherung GmbH (ITSG) im Auftrag des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) festgelegt bzw. durchgeführt. Weiterführende Informationen zum Zertifizierungsverfahren finden sich unter <https://gkv-ag.de/>.

Grundlage für die Zertifizierung sind die Gemeinsamen Grundsätze für die Untersuchung von EAP und AH (Systemuntersuchung) und die Datenweiterleitung innerhalb der Sozialversicherung nach § 22 DEÜV, vgl. <https://gkv-ag.de/grundlagen/grundsaeetze/>

Die ITSG teilt der Software mit dem Zertifikat einen Produkt-Identifizierer (PROD-ID) und einen Modifikations-Identifizierer (MOD-ID) zu. Die ASt der BA nimmt nur DXBD mit gültigen PROD-ID und MOD-IDs an.

5 Datensatzbeschreibungen DXBD und DXBE

Im Verfahren Betriebsdatenpflege stehen zwei Meldungen im Dialog miteinander:

- Meldung zur Betriebsdatenpflege des Arbeitgebers an die BA (DXBD)
- Erwiderung und Prüfaufforderung zur Betriebsdatenpflege von der BA an den Arbeitgeber (DXBE).

Die beiden Datensätze haben das Format XML.

Tabelle 1 Feldgruppen in DXBD und DXBE

Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	DXBD	1	DXBE
2	Abgabegrund	2	Abgabegrund
2	Steuerungsdaten	2	Steuerungsdaten
2	Daten_Adressierung	2	Daten_Adressierung
2	Ereignisdatum		
2	Referenz_Id	2	Referenz_Id
2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb
		2	Wirtschaftsunterklasse
2	Pruefbestaetigungen	2	Ba_Fehlermeldung
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile		grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen	
blau = nur im DXBD		beige = nur im DXBE	

Ebene 1

Ebene 1 kommt nur einmal vor. Dort stehen die jeweiligen Datensatzbezeichner: DXBD und DXBE.

Ebene 2

Beide Datensätze weisen folgende Feldgruppen auf:

- Abgabegrund
- Steuerungsdaten
- Daten zur Adressierung
- Referenz_Id
- Daten zum Beschäftigungsbetrieb

Besonderheiten im DXBD:

- Ereignisdatum
- Prüfbestätigungen

Besonderheiten im DXBE:

- Wirtschaftsunterklasse zwei Mal: als Feld bei *Daten_Beschaeftigungsbetrieb* und einmal separat für die Abruffunktionalität A05 WUKL
- Fehlermeldungen.

Tabelle 2 Gegenüberstellung der Gesamt-Strukturen von DXBD und DXBE (Ebene 1 bis 4)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Abgabegrund					
2	2	Abgabegrund	2	2	Abgabegrund
Steuerung					
3	2	Steuerungsdaten	3	2	Steuerungsdaten
4	3	Absendernummer	4	3	Absendernummer
5	3	Empfaengernummer	5	3	Empfaengernummer
6	3	Datum_Erstellung	6	3	Datum_Erstellung
7	3	Produkt_Identifizier			
8	3	Modifikations_Identifizier			
9	3	Abrechnungsprogramm			
10	3	Datensatz_Id	7	3	Datensatz_Id
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	8	3	Aktenzeichen_Verursacher
Adressierung					
12	2	Daten_Adressierung	9	2	Daten_Adressierung
13	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	10	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle
15	2	Ereignisdatum			
16	2	Referenz_Id	12	2	Referenz_Id
Beschaeftigungsbetrieb					
17	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	13	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb
18	3	Unternehmensnummer	14	3	Unternehmensnummer
19	3	Wirtschaftsunterklasse	15	3	Wirtschaftsunterklasse
20	3	Rechtsformschlüssel	16	3	Rechtsformschlüssel
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1	17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2	18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3	19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3
24	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	20	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb
25	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb	21	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb
26	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	22	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb
27	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	23	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb
28	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	24	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift			
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1	29	4	Name_Postanschrift_Teil_1
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2	30	4	Name_Postanschrift_Teil_2
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3	31	4	Name_Postanschrift_Teil_3
37	4	Postleitzahl_Postanschrift	32	4	Postleitzahl_Postanschrift
38	4	Ort_Postanschrift	33	4	Ort_Postanschrift
39	4	Strasse_Postanschrift	34	4	Strasse_Postanschrift
40	4	Hausnummer_Postanschrift	35	4	Hausnummer_Postanschrift
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift
42	4	Postfachnummer	37	4	Postfachnummer
43	4	Laenderkennzeichen	38	4	Laenderkennzeichen
44	4	Art_Der_Postanschrift	39	4	Art_Der_Postanschrift
Abruf					
			40	2	Wirtschaftsunterklasse
Prüfung					
45	2	Pruefbestaetigungen	41	2	Ba_Fehlermeldung
46	3	Pruefbestaetigung	42	3	Ba_Fehlernummer
			43	3	Ba_Fehlerhinweis
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile blau = nur im DXBD grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen beige = nur im DXBE					

5.1 Abgabegrund in DXBD und DXBE

Das Element *Abgabegrund* kommt in beiden Datensätzen vor.

Tabelle 3 Abgabegrund in DXBD und DXBE (Ebene 2)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Abgabegrund					
2	2	Abgabegrund	2	2	Abgabegrund
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

5.1.1 Abgabegründe im DXBD

Die Meldung zur Betriebsdatenpflege des Arbeitgebers kann mit einem von sieben Abgabegründen gemäß Anlage 13 GG übermittelt werden.

Tabelle 4 – Abgabegründe im DXBD gemäß Anlage 13 GG

Abgabegrund	Name	Erläuterung
A01	Bestandsmeldung	Der Abgabegrund ist anzugeben, wenn die betrieblichen Angaben erstmals erfasst werden, der Arbeitgeber seine betrieblichen Angaben ohne Änderungen übermitteln möchte oder sich die Betriebsnummer der Abrechnungsstelle ändert.
A02	Änderungsmeldung	Der Abgabegrund ist anzugeben, wenn eine Änderung der betrieblichen Angaben stattgefunden hat.
A03	Beendigung	Der Abgabegrund ist anzugeben, wenn die Betriebstätigkeit vollständig beendet wird.
A04	Unzuständigkeitserklärung	Dieser Abgabegrund ist anzugeben, wenn der Empfänger nicht für eine von der BA initiativ übermittelte Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort (B04) zuständig ist.
A05	Abfrage WUKL aus DdB	Der Abgabegrund ist anzugeben, wenn die zu einer Beschäftigungsbetriebsnummer im Dateisystem der Beschäftigungsbetriebe gespeicherte Wirtschaftsunterklasse (WUKL) abgerufen werden soll.
A06	Prüfergebnis	Der Abgabegrund ist anzugeben, wenn auf einen DXBE der BA mit Prüfaufforderung (B03 oder B04) geantwortet wird. Als Inhalt werden korrigierte betriebliche Angaben oder die Bestandsdaten mit Prüfbestätigungen übermittelt. Einzig zulässige Ausnahmen sind, auf eine von der BA initiativ übermittelte Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort (B04) aufgrund des vorliegenden Sachverhalts mit einem A03 oder einem A04 zu reagieren statt mit einem A06.
A09	Absenderänderung	Dieser Abgabegrund ist anzugeben, wenn sich ausschließlich die Absendernummer ändert.

5.1.1.1 Nutzung des Abgabegrunds im DXBD

Mithilfe der Abgabegründe werden Lebenssachverhalte und technische Erfordernisse definiert, die einem DXBD führen müssen.

Regeln

- Es kann jeweils nur ein Abgabegrund übermittelt werden.
- Der Abgabegrund soll vom EAP automatisiert erzeugt werden.
- Im Dialogverfahren Betriebsdatenpflege können entweder der Arbeitgeber oder die BA den Dialog initiieren.
- Im DXBD, der vom EAP initiativ erstellt wird, kann einer von fünf Abgabegründen vorkommen: A01, A02, A03, A05 und A09.
- Im DXBD, mit dem das EAP auf einen DXBE der BA antwortet, können drei Abgabegründe vorkommen: A06, A04 oder A03.

5.1.1.2 Ausprägungen des DXBD

Der DXBD kann unterschiedliche Feldgruppen enthalten. In der Erläuterung ist angegeben, welche Feldgruppen bei dem gewählten Abgabegrund übermittelt werden müssen.

Datenfeld(gruppe)_DXBD 1 - Abgabegrund

Zeile		Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
2	2	Abgabegrund	Es ist der Grund der Abgabe einzutragen. (vormals GD) A01 - Bestandsmeldung Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: - Ereignisdatum - Daten_Beschaeftigungsbetrieb - Daten_Abweichende_Postanschrift (sofern vorhanden) A02 - Änderungsmeldung Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: - Ereignisdatum - Daten_Beschaeftigungsbetrieb - Daten_Abweichende_Postanschrift (sofern vorhanden) A03 – Beendigung Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: - Ereignisdatum - Referenz_Id (sofern der A03 als Antwort auf B04 erfolgt) - Daten_Beschaeftigungsbetrieb - Daten_Abweichende_Postanschrift (sofern vorhanden) A04 – Unzuständigkeitserklärung Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: - Referenz_Id A05 - Abfrage WUKL aus DdB Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: - Keine A06 – Prüfergebnis Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: - Ereignisdatum - Referenz_Id - Daten_Beschaeftigungsbetrieb - Daten_Abweichende_Postanschrift (sofern vorhanden) - Pruefbestaetigungen (sofern vorhanden) A09 – Absenderänderung Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: - Keine	M	an	003

Die folgende Tabelle zeigt, mit welchen Abgabegründen das EAP im DXBD auf einen DXBE der BA antwortet und wie die DXBD zusammengesetzt sind.

Tabelle 5 Elementgruppen im DXBD in Abhängigkeit von den Abgabegründen A06, A03 oder A04

Erwiderungen des EAP mit DXBD		
DXBE	B01	nein, EAP schließt Vorgang ab
	B02	
	A06	Ereignisdatum
		Referenz_Id
		Daten_Beschaeftigungsbetrieb
		ggf. Daten abweichende Postanschrift
	B03	Pruefbestaetigung(en)
	A03	Ereignisdatum
		Referenz_Id
		Daten_Beschaeftigungsbetrieb
		ggf. Daten abweichende Postanschrift
	A04	Referenz_Id
	B05	nein, EAP schließt Vorgang ab
	B06	

5.1.2 Abgabegründe im DXBE

Die Erwiderung und Prüfaufforderung zur Betriebsdatenpflege von der BA an den Arbeitgeber kann mit einem von sechs Abgabegründen gemäß Anlage 14 GG übermittelt werden.

Tabelle 6 – Abgabegründe im DXBE gemäß Anlage 14 GG

Abgabegrund	Name	Erläuterung
B01	Speicherbestätigung ohne Modifikation	Der Abgabegrund wird angegeben, wenn die übermittelten betrieblichen Angaben ohne Modifikation im DdB gespeichert wurden.
B02	Speicherbestätigung mit Modifikation	Der Abgabegrund wird angegeben, wenn die übermittelten betrieblichen Angaben mit Modifikation im DdB gespeichert wurden.
B03	Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort	Der Abgabegrund wird angegeben, wenn in einem übermittelten DXBD Fehler identifiziert wurden. Der Arbeitgeber hat die betrieblichen Angaben zu prüfen und einen neuen DXBD zu übermitteln.
B04	Initiative Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort	Der Abgabegrund wird angegeben, wenn im betroffenen Beschäftigungsbetrieb im DdB Fehler identifiziert wurden. Der Arbeitgeber hat die betrieblichen Angaben zu prüfen und einen DXBD zur Aktualisierung des DdB zu übermitteln.
B05	Antwort auf Abfrage der WUKL aus DdB	Der Abgabegrund wird angegeben, wenn die BA nach einer Abfrage der wirtschaftsfachlichen Betätigung die Wirtschaftsunterklasse übermittelt.
B06	Datensatz verworfen	Der Abgabegrund wird als Antwort auf einen DXBD angegeben, der verworfen wurde. Das passiert unter anderem, wenn zu einem Beschäftigungsbetrieb und Abgabegrund mehrere DXBD übermittelt wurden und nur der jüngste Datensatz verarbeitet wird.

5.1.2.1 Nutzung des Abgabegrunds im DXBE

Mithilfe der Abgabegründe bestätigt die BA dem EAP die Speicherung seiner betrieblichen Angaben, fordert ihn zur Prüfung auf oder teilt ihm mit, dass ein Datensatz nicht verarbeitet wurde.

Regeln

Die BA übermittelt je DXBE genau einen Abgabegrund.

In Dialogverfahren Betriebsdatenpflege können entweder der Arbeitgeber oder die BA den Dialog initiieren.

Im DXBE, der von der BA als Erwiderung auf einen DXBD erzeugt wird, können die Abgabegründe B01, B02, B03, B05 und B06 vorkommen.

Im DXBE, der von der BA initiativ erstellt wird, kann nur der Abgabegrund B04 vorkommen.

5.1.2.2 Ausprägungen des DXBE

Der DXBE kann aus unterschiedlichen Feldgruppen bestehen.

Im Feld *Abgabegrund* ist zu jedem Grund angegeben, welche Feldgruppen bei dem gewählten Abgabegrund von der BA übermittelt und vom EAP verarbeitet werden müssen.

Datenfeld(gruppe) DXBE 1 – Abgabegrund

Zeile		Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1	DXBE				
2	2	Abgabegrund	Es ist der Grund der Abgabe einzutragen. <i>B01 Speicherbestätigung ohne Modifikation</i> Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: Referenz_Id Daten_Beschaeftigungsbetrieb (nicht bei Antwort auf A09) Daten_Abweichende_Postanschrift (sofern vorhanden) <i>B02 Speicherbestätigung mit Modifikation</i> Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: Referenz_Id Daten_Beschaeftigungsbetrieb Daten_Abweichende_Postanschrift (sofern vorhanden) <i>B03 Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort</i> Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: Referenz_Id Ba_Fehlermeldung <i>B04 Initiative Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort</i> Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: Ba_Fehlermeldung <i>B05 Antwort auf Abfrage der WUKL aus DdB</i> Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: Referenz_Id Wirtschaftsunterklasse <i>B06 Datensatz verworfen</i> Zusätzlich zu den Muss-Feldern (M) müssen folgende bedingte Muss-Felder (m) übermittelt werden: Referenz_Id Ba_Fehlermeldung	M	an	003

Die folgende Tabelle zeigt, mit welchen Abgabegründen die BA im DXBE auf einen DXBD aus dem EAP antwortet und wie die DXBE zusammengesetzt sind.

Tabelle 7 Elementgruppen im DXBE in Abhängigkeit von den Abgabegründen B01 bis B06

Erwiderungen der BA mit DXBE			
DXBD	A01 A02	B01	Referenz_Id Daten_Beschaeftigungsbetrieb
		B02	ggf. Daten_abweichende_Postanschrift
		B03	Referenz_Id Ba_Fehlermeldung(en)
	A03	B01	Referenz_Id Daten_Beschaeftigungsbetrieb
		B02	ggf. Daten_abweichende_Postanschrift
	A04	kein DXBE	
	A05	B05	Referenz_Id Wirtschaftsunterklasse
	A06	B01	Referenz_Id Daten_Beschaeftigungsbetrieb
		B02	ggf. Daten_abweichende_Postanschrift
	A09	B01	Referenz_Id

5.2 Steuerungsdaten in DXBD und DXBE

Tabelle 8 Steuerungsdaten in DXBD und DXBE (Ebene 2 und 3)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Steuerung					
3	2	Steuerungsdaten	3	2	Steuerungsdaten
4	3	Absendernummer	4	3	Absendernummer
5	3	Empfaengernummer	5	3	Empfaengernummer
6	3	Datum_Erstellung	6	3	Datum_Erstellung
7	3	Produkt_Identifizier	7	3	Datensatz_Id
8	3	Modifikations_Identifizier	8	3	Aktenzeichen_Verursacher
9	3	Abrechnungsprogramm			
10	3	Datensatz_Id			
11	3	Aktenzeichen_Verursacher			
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

In der Feldgruppe *Steuerungsdaten* sind diejenigen Felder untergebracht, die zur technischen Steuerung des Datenflusses genutzt werden.

Fünf Felder sind im **DXBD** und im **DXBE** vorhanden.

Drei zusätzliche Felder im **DXBD** dienen der Identifizierung des EAP.

5.2.1 Absendernummer in DXBD und DXBE

Das Element *Absendernummer* kommt in beiden Datensätzen vor.

5.2.1.1 Nutzung der Absendernummer im DXBD

Die Absendernummer dient der Ermittlung derjenigen Stelle (Arbeitgeber, Dienstleister, Rechenzentrum), von der der **DXBD** technisch übermittelt wird.

Regeln

Die Absendernummer ist diejenige BBNR, von der der **DXBD** abgesendet wird.

Bei der Nutzung einer AH handelt es sich um die BBNR dieser AH.

Versendet der Dienstleister den **DXBD** im Auftrag des Arbeitgebers, dann ist die BBNR des Dienstleisters eingetragen oder dessen IT-Dienstleisters.

Die Absendernummer kann diejenige eines Rechenzentrums sein.

Verfügt ein Beschäftigungsbetrieb zusätzlich zur BBNR über eine gesonderte Absendernummer (vgl. § 18n Abs. 2 SGB IV), so hat die BBNR Vorrang.

Datenfeld(gruppe)_**DXBD** 2 - Absendernummer

Zeile			Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1		DXBD				
4		3	Absendernummer	Es ist die Absendernummer einzutragen. (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-Absender) In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" Ziffer 1.3.2.4 beschrieben.	M	an	008

5.2.1.2 Nutzung für den Dialog

Die Absendernummer aus dem DXBD wird im DXBE zur Erwiderung in dem Feld *Empfängernummer* eingetragen.

Die Absendernummer aus dem DXBD wird bei der BA in einer Adressierungsliste für (spätere) initiative Prüfaufforderungen gespeichert.

5.2.1.3 Nutzung der Absendernummer im DXBE

Die Absendernummer im DXBE ist unveränderlich.

Regeln

Die Absendernummer im DXBE lautet 76665732 (IT-Systemhauses der BA).

Datenfeld(gruppe) DXBE 2 – Absendernummer

Zeile			Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1		DXBE				
4		3	Absendernummer	Die Absendernummer ist die Absendernummer des IT-Systemhauses der Bundesagentur für Arbeit. Sie lautet 76665732.	M	an	008

5.2.2 Empfängernummer in DXBD und DXBE

Das Element *Empfängernummer* kommt in beiden Datensätzen vor.

5.2.2.1 Nutzung der Empfängernummer im DXBD

Die Empfängernummer identifiziert die Stelle, an die der DXBD gesandt wird.

Regeln

In den DXBD ist die BBNR des IT-Systemhauses der BA (76665732) einzutragen.

Datenfeld(gruppe)_DXBD 3 - Empfängernummer

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBD				
5			3		Empfängernummer	Die Empfängernummer ist die Absendernummer des IT-Systemhauses der Bundesagentur für Arbeit. Sie lautet 76665732. (vormals EPNR).	M	an	008

5.2.2.2 Nutzung der Empfängernummer im DXBE

Die Empfängernummer identifiziert die Stelle, an die die BA den DXBE übermittelt.

Regeln

Die BA trägt als Empfängernummer die Absendernummer aus dem DXBD des Arbeitgebers ein.

Die BA speichert die Absendernummer aus dem DXBD in der Adressierungsliste und trägt sie bei einer initiativen Prüfaufforderung als Empfängernummer in den DXBE ein.

Datenfeld(gruppe) DXBE 3 – Empfängernummer

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBE				
5			3		Empfängernummer	Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes). In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nach § 18n Abs. 2 SGB IV nutzt, ist diese einzutragen.	M	an	008

5.2.3 Erstelldatum des Datensatzes in DXBD und DXBE

Das Feld *Datum_Erstellung* kommt in beiden Datensätzen vor.

Datenfeld(gruppe) **DXBD 4 – Datum_Erstellung**

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBD				
6			3	Datum_Erstellung	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: Jhjj-mm-tt (Datum) Thh:mm:ss (Uhrzeit) (vormals ED)	M	an	019

Datenfeld(gruppe) **DXBE 4 – Datum_Erstellung**

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBE				
6			3	Datum_Erstellung	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: Jhjj-mm-tt (Datum) Thh:mm:ss (Uhrzeit)	M	an	019

5.2.3.1 Nutzung des Erstelldatums im DXBD

Das *Datum_Erstellung* kennzeichnet den Zeitpunkt, zu dem der DXBD im EAP generiert wurde. Liegen der BA zu einem Verarbeitungszeitpunkt mehrere DXBD zu einer bestimmten BBNR vor, so verdichtet sie die DXBD mithilfe des Erstelldatums.

Zu jedem nicht verarbeiteten DXBD übermittelt die BA einen DXBE mit dem Abgabegrund B06 – Datensatz verworfen.

5.2.3.2 Regeln

Das *Datum_Erstellung* entspricht dem Datum, an dem der DXBD generiert wurde. Dies gilt auch dann, wenn der DXBD erst mit der folgenden Entgeltabrechnung übermittelt wird.

Das *Datum_Erstellung* wird vom EAP automatisiert generiert (Beispiel: „2026-02-03T22:22:22“).

5.2.3.3 Nutzung Datum_Erstellung im DXBE

Das *Datum_Erstellung* kennzeichnet den Zeitpunkt, zu dem der DXBE bei der BA generiert wurde.

5.2.4 Produkt_Identifier und Modifikations_Identifier im DXBD

Die beiden Felder *Produkt_Identifier* und *Modifikations_Identifier* kommen ausschließlich im DXBD vor.

Datenfeld(gruppe)_**DXBD** 5 – *Produkt_Identifier* und *Modifikations_Identifier*

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBD				
7			3		<i>Produkt_Identifier</i>	<i>Produkt-Identifier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm vergeben. (vormals PROD-ID)</i>	M	an	007
8			3		<i>Modifikations_Identifier</i>	<i>Modifikations-Identifier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. (vormals MOD-ID)</i>	M	an	008

5.2.4.1 Nutzung von Produkt_Identifier und Modifikations_Identifier

Die beiden Identifier werden bei der Zertifizierung des EAP von der ITSG vergeben. Sie dienen der Identifizierung des Softwareprodukts und seiner Unterversionen, mit der der DXBD erzeugt wurde.

Regeln

Es sind nur gültige Prod- und Mod-ID einzutragen.

5.2.5 Abrechnungsprogramm im DXBD

Das Feld *Abrechnungsprogramm* kommt ausschließlich im DXBD vor.

Datenfeld(gruppe)_**DXBD** 6 – Abrechnungsprogramm

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBD				
9			3		Abrechnungsprogramm	Art des verwendeten Abrechnungsprogramms: 1 - systemgeprüftes Entgeltabrechnungsprogramm (EAP) 2 - systemgeprüfte Ausfüllhilfe (z. B. SV-Meldeportal) 3 – andere systemgeprüfte Programme	M	n	001

5.2.5.1 Nutzung Abrechnungsprogramm im DXBD

Das Feld *Abrechnungsprogramm* identifiziert die Art des Programms, mit der der DXBD erzeugt wird. Im Meldeverfahren mit Arbeitgebern kommen nur zwei Arten vor: EAP oder AH.

Regeln

Wird der DXBD von einem EAP erzeugt, dann ist das Feld mit dem Wert „1“ zu füllen.

Wird der DXBD von einer AH erzeugt, dann ist das Feld mit dem Wert „2“ zu füllen.

Der Wert „3“ darf nicht in den DXBD eingetragen werden (KBS-Verfahren).

5.2.6 Datensatz-ID im DXBD und DXBE

Das Feld *Datensatz_Id* kommt in beiden Datensätzen vor.

Datenfeld(gruppe)_**DXBD** 7 – *Datensatz_Id*

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBD				
10			3		<i>Datensatz_Id</i>	Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller (UUID mit Trennern, z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000) (vormals DATENSATZ-ID)	M	an	036

Datenfeld(gruppe) **DXBE** 5 – *Datensatz_Id*

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBE				
7			3		<i>Datensatz_Id</i>	Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller (UUID mit Trennern, z. B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000)	M	an	036

5.2.6.1 Nutzung *Datensatz_Id* im DXBD

Das Feld *Datensatz_Id* identifiziert den DXBD eindeutig. Es handelt sich um einen 36stelligen Universally Unique Identifier (UUID).

5.2.6.2 Regeln

Das Feld *Datensatz_Id* ist mit einer UUID zu füllen. Die UUID darf nur in einem einzigen DXBD verwendet werden. Die Erzeugung eines weiteren DXBD (zum Beispiel als Antwort auf einen DXBE der BA) muss zu einer neuen UUID führen.

5.2.6.3 Nutzung *Datensatz_Id* im DXBE

Das Feld *Datensatz_Id* identifiziert den DXBD eindeutig. Es handelt sich um einen 36stelligen Universally Unique Identifier (UUID).

5.2.6.4 Regeln

Die BA füllt das Feld *Datensatz_Id* immer mit einer UUID. Die UUID wird nur in einem einzigen DXBE verwendet. Die Erzeugung eines weiteren DXBE (zum Beispiel als Antwort auf einen DXBD) führt zu einer neuen UUID.

Hinweis: Die *Datensatz_Id* wird bei der Antwort auf einen DXBD als *Referenz_Id* verwendet (vgl. Kapitel 6))

5.2.7 Aktenzeichen Verursacher im DXBD und DXBE

Das Feld *Aktenzeichen_Verursacher* kommt in beiden Datensätzen vor.

Datenfeld(gruppe)_DXBD 8 – Aktenzeichen_Verursacher

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBD				
11			3		Aktenzeichen_Verursacher	Das Aktenzeichen-Verursacher steht dem Arbeitgeber zur freien Verfügung. Er nutzt es zur Abbildung der Zuständigkeit für den Beschäftigungsbetrieb im Innenverhältnis.	m	an	20

Datenfeld(gruppe) DXBE 6 – Aktenzeichen_Verursacher

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBE				
8			3		Aktenzeichen_Verursacher	Das Aktenzeichen Verursacher steht dem Arbeitgeber zur freien Verfügung. Er nutzt es zur Abbildung der Zuständigkeit für den Beschäftigungsbetrieb im Innenverhältnis.	m	an	20

5.2.7.1 Nutzung Aktenzeichen_Verursacher im DXBD und im DXBE

Das Feld *Aktenzeichen_Verursacher* steht dem Arbeitgeber zur Verfügung. Es identifiziert ggf. eine Stelle beim Arbeitgeber, von der der DXBD versandt wurde und ergänzt somit die Absendernummer.

5.2.7.2 Regeln

Das Feld *Aktenzeichen_Verursacher* kann im DXBD leer bleiben.

Das Feld *Aktenzeichen_Verursacher* kann im DXBD gefüllt werden. Falls es gefüllt wird, gibt die BA den Wert im DXBE an den Absender zurück.

Die BA speichert den Wert aus dem Feld *Aktenzeichen_Verursacher* in ihrer Adressierungsliste für eventuelle spätere initiative DXBE.

5.3 Daten Adressierung in DXBD und DXBE

Tabelle 9 Daten_Adressierung in DXBD und DXBE (Ebene 2 und 3)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Adressierung					
12	2	Daten_Adressierung	9	2	Daten_Adressierung
13	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	10	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle
15	2	Ereignisdatum			
16	2	Referenz_Id	12	2	Referenz_Id
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

5.3.1 Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebs

Das Feld *Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb* kommt in beiden Datensätzen vor.

Die Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebs ist das führende Merkmal im DIALOG-Verfahren.

5.3.1.1 Nutzung Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb im DXBD

Die *Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb* identifiziert den Beschäftigungsbetrieb eindeutig, zu dem die betrieblichen Angaben übermittelt werden.

Im Feld BETRIEBSNUMMER-BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB ist die BBNR desjenigen Beschäftigungsbetriebs eines Arbeitgebers einzutragen, zu dem die Veränderung eingetreten ist bzw. eintreten wird. Der Arbeitgeber nutzt die BBNR des Beschäftigungsbetriebs in der Beschäftigungsmeldung (DSME) primär als Betriebsnummer-Verursacher.

Test-BBNR aus dem Nummernkreis „993“ dürfen ausschließlich zu Testzwecken in das Feld BBNRBB eingetragen und dazu ein DXBD mit Testdaten übermittelt werden.

5.3.1.2 Regeln

Die Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebs ist die BBNR für die Niederlassung (oder auch Niederlassungen), die als Beschäftigungsbetrieb im Sinne des § 18i Abs. 3 SGB IV in dem DdB gespeichert ist.

Hat ein Arbeitgeber mehrere Beschäftigungsbetriebe, so ist diejenige BBNR einzutragen, zu der eine Veränderung eingetreten ist bzw. deren Bestand übermittelt werden soll.

Ausgeschlossene Nummernkreise

Zu folgenden Nummernkreisen ist kein DXBD zu übermitteln:

- 100 bis 110 (darunter die Zahlstellennummernkreise 106, 107 und 108)
- 000 bis 009, 996, 997, 999.

BBNR und betriebliche Angaben gehören nicht zusammen

Es stellt einen Fehler dar, wenn der Arbeitgeber eine BBNR als Betriebsnummer seines Beschäftigungsbetriebs einträgt, die nicht zu seinem eigenen Betriebsnummernbestand gehört, sondern dem eines anderen Arbeitgebers.

Unberechtigte Nutzung von BBNR der Sozialversicherungsträger

Fälschlicherweise wird anstatt der eigenen BBNR eine veröffentlichte BBNR eines SV-Trägers eingetragen.

Dummy-BBNR

Teils werden als Dummy-Betriebsnummern gültig aufgebaute BBNR erfunden und in die EAP eingetragen. Solche häufigen Ziffernkombinationen sind beispielsweise 99999998, 12345671, 87654321, 99999011, 00500000, 99887766.

Auch diese Betriebsnummern dürfen nicht per DXBD übermittelt werden.

Datenfeld(gruppe)_DXBD 9 – Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBD				
13			3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebs gemäß § 18i Abs. 3 SGB IV, zu dem der Bezug zu den Daten im DdB hergestellt werden soll. (vormals BBNRBB)	M	an	008

BEISPIEL 1 Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes korrekt/fehlerhaft-BBNR

BEISPIEL Befüllung BETRIEBSNUMMER-BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB – BBNR eines SV-Trägers	
Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb: 12345678 (des Arbeitgebers)	
Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb: 88888888	

5.3.1.3 Nutzung Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb im DXBE

Die *Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb* identifiziert den Beschäftigungsbetrieb eindeutig, zu dem die betrieblichen Angaben bei der BA verarbeitet und im DdB gespeichert werden. Die BA füllt das Feld *Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb* im DXBE mit der Betriebsnummer aus dem DXBD.

Datenfeld(gruppe) DXBE 7 – Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBE				
10			3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebs gemäß § 18i Abs. 3 SGB IV, auf den sich die vorliegende Rückmeldung oder Prüfaufforderung der BA bezieht.	M	an	008

5.3.2 Abrechnungsstelle in DXBD und DXBE

Das Feld *Abrechnungsstelle* kommt in beiden Datensätzen vor.

Datenfeld(gruppe) **DXBD 10 – Betriebsnummer_Abrechnungsstelle**

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBD				
14			3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	Sofern der Arbeitgeber die Abrechnung selbst vornimmt, ist die Betriebsnummer seiner Abrechnungsstelle anzugeben. In allen anderen Fällen gibt der Dienstleister seine Betriebsnummer als Abrechnungsstelle an. (vormals BBNRAS)	M	an	008

Datenfeld(gruppe) **DXBE 8 – Betriebsnummer_Abrechnungsstelle**

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBE				
11			3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	Sofern der Arbeitgeber die Abrechnung selbst vornimmt, ist die Betriebsnummer seiner Abrechnungsstelle anzugeben. In allen anderen Fällen gibt der Dienstleister seine Betriebsnummer als Abrechnungsstelle an.	M	an	008

5.3.2.1 Nutzung der Betriebsnummer_Abrechnungsstelle im DXBD

Die *Betriebsnummer_Abrechnungsstelle* identifiziert denjenigen, der das EAP bedient und den DXBD inhaltlich befüllt hat. Es ist immer zu befüllen.

5.3.2.2 Regeln

Die *Betriebsnummer_Abrechnungsstelle* ist diejenige BBNR, die den Abrechner und inhaltlichen „Befüller“ des DXBD kennzeichnet.

Hat ein Arbeitgeber nur eine Betriebsnummer und er erstellt den DXBD selbst, dann ist das Feld *Betriebsnummer_Abrechnungsstelle* mit seiner eigenen Betriebsnummer zu füllen.

Hat ein Arbeitgeber mehrere Betriebsnummern und er erstellt den DXBD selbst, dann ist das Feld *Betriebsnummer_Abrechnungsstelle* mit derjenigen seiner Betriebsnummern zu füllen, an der der DXBD inhaltlich gefüllt wird.

Hat ein Arbeitgeber eine oder mehrere Betriebsnummern und ein Dienstleister (z. B. Steuerberater, Lohnbüro) den DXBD, dann ist das Feld *Betriebsnummer_Abrechnungsstelle* mit der Betriebsnummer des Dienstleisters zu füllen.

5.3.2.3 Nutzung der Betriebsnummer_Abrechnungsstelle im DXBE

Die *Betriebsnummer_Abrechnungsstelle* identifiziert denjenigen, der das EAP bedient und den DXBD inhaltlich befüllt hat.

5.3.2.4 Regeln

Im DXBE befüllt die BA das Feld mit der Betriebsnummer_Abrechnungsstelle aus dem DXBD. So kann der DXBE an den zutreffenden Abrechner übermittelt werden.

Die BA speichert die *Betriebsnummer_Abrechnungsstelle* in einer Adressierungsliste, um dem Abrechner einer bestimmten Beschäftigungsbetriebsnummer per DXBE initiativ eine Prüfaufforderung übermitteln zu können.

5.3.3 Ereignisdatum nur DXBD

Das Feld *Ereignisdatum* kommt nur im DXBD vor.

Datenfeld(gruppe) **DXBD 11** – Ereignisdatum

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBD				
15		2		Ereignisdatum	Manuell einzugebendes vergangenes oder aktuelles Datum des Ereignisses (z.B. Umzug, Umfirmierung) das zur Änderung der betrieblichen Angaben geführt hat. Das Ereignisdatum ist anzugeben, wenn einer der folgenden Abgabegründe vorliegt: A01, A02, A03 oder A06. Jhjj-mm-tt (vormals DTEREIGNIS)	m	n	010

5.3.3.1 Nutzung des Ereignisdatums

Mit dem Ereignisdatum wird festgelegt, wann eine Änderung wirksam wurde.

Anhand des Ereignisdatums lässt sich feststellen, ob die Veränderung unverzüglich (innerhalb von sechs Wochen) mitgeteilt wurde.

5.3.3.2 Regeln

Das Ereignisdatum ist immer kleiner oder gleich dem Erstelldatum.

Zur Korrektur bereits übermittelter Angaben werden in einem weiteren DXBD die korrekten Angaben mit demselben Ereignisdatum und demselben Abgabegrund übermittelt wie in der ursprünglichen Meldung.

Ein fehlerhaft übermittelter Ereignisdatum kann **nicht** durch einen neuen DXBD korrigiert werden.

Tabelle 10 – Ereignisdatum im DXBD in Abhängigkeit vom Abgabegrund

Abgabegrund	Name	Ereignisdatum
A01	Bestandsmeldung	EAP Das Tagesdatum darf nicht automatisiert ohne Kenntnis des Arbeitgebers eingetragen werden. Das Ereignisdatum darf mit dem Tagesdatum vorbelegt werden. Das Ereignisdatum muss editierbar sein. Arbeitgeber Es ist das Tagesdatum einzutragen. Wurde der Arbeitgeber zur Übermittlung eines DXBD aufgefordert, ist das Datum der Aufforderung anzugeben.
A02	Änderungsmeldung	EAP
A03	Beendigung	Das Ereignisdatum darf nicht automatisiert eingetragen werden.
A06	Prüfergebnis	Das Ereignisdatum darf nicht vorbelegt werden. Arbeitgeber Es ist dasjenige Datum einzutragen, an dem die betriebliche Veränderung stattgefunden hat. Gab es mehrere Änderungsereignisse vor der Generierung des DXBD, so ist das Datum des maßgeblichen Ereignisses manuell und ohne Vorbelegung einzutragen. Gab es kein betriebliches Ereignis und es werden lediglich Rechtschreibkorrekturen im Firmenstamm durchgeführt, so ist das Tagesdatum einzugeben.
A04	Unzuständigkeitserklärung	Keine Angabe
A05	Abfrage WUKL aus DdB	
A09	Absenderänderung	

5.3.4 Referenz_Id im DXBD und DXBE

Das Feld *Referenz_Id* kommt in beiden Datensätzen vor.

Datenfeld(gruppe) **DXBD 12 – Referenz_Id**

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBD				
16		2		<i>Referenz_Id</i>	Eindeutige Kennzeichnung, die die <i>Datensatz_ID</i> eines vorherigen Datensatzes referenziert, auf den sich bezogen wird. Die <i>Referenz_Id</i> ist anzugeben, wenn einer der folgenden Abgabegründe vorliegt: A04 oder A06; außerdem A03 als Antwort auf initiativen DXBE mit B04.	m	an	036

Datenfeld(gruppe) **DXBE 9 – Referenz_Id**

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBE				
12		2		<i>Referenz_Id</i>	Eindeutige Kennzeichnung, die die <i>Datensatz_ID</i> eines vorherigen Datensatzes referenziert, auf den sich bezogen wird. Die <i>Referenz_Id</i> ist anzugeben, wenn einer der folgenden Abgabegründe vorliegt: B01, B02, B03, B05 oder B06.	n	an	036

5.3.4.1 Nutzung der Referenz_Id im DXBD

Die *Referenz_Id* stellt den Bezug zu einer vorausgegangenen DXBE her.

5.3.4.2 Regeln

Das Feld *Referenz_Id* muss befüllt werden, wenn es einen vorausgehenden DXBE gibt, auf den sich der DXBD bezieht.

Das Feld *Referenz_Id* im DXBD ist mit der *Datensatz_Id* des vorausgehenden DXBE zu füllen.

Das Feld *Referenz_Id* muss leer sein, wenn es keinen Bezugs-Datensatz gibt.

5.3.4.3 Nutzung der Referenz_Id im DXBE

Die *Referenz_Id* stellt den Bezug zu einem vorausgegangenen DXBD her.

5.3.4.4 Regeln

Die BA füllt das Feld *Referenz_Id* im DXBE ist nur dann, wenn es einen vorausgehenden DXBD gibt, auf den sich der DXBE bezieht.

Das Feld *Referenz_Id* ist im DXBE wird mit der *Datensatz_Id* des vorausgehenden DXBD gefüllt.

5.4 Daten Beschäftigungsbetrieb

5.4.1 Unternehmensnummer in DXBD und DXBE

Tabelle 11 Daten_Beschaeftigungsbetrieb Unternehmensnummer (UNR.S) in DXBD und DXBE (Ebene 2 und 3)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Beschäftigungsbetrieb					
17	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	13	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb
18	3	Unternehmensnummer	14	3	Unternehmensnummer
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

Das Feld *Unternehmensnummer* kommt in beiden Datensätzen vor.

Datenfeld(gruppe)_**DXBD** 13 – Unternehmensnummer

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBD				
18			3		Unternehmensnummer	Von der Unfallversicherung vergebene Unternehmensnummer einschließlich Anhang zur Kennzeichnung des Unternehmens gemäß § 136a Abs. 1 SGB VII (Unternehmensnummer) (normals UNRS)	M	an	015

Datenfeld(gruppe) **DXBE** 10 – Unternehmensnummer

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBE				
14			3		Unternehmensnummer	Von der Unfallversicherung vergebene Unternehmensnummer einschließlich Anhang zur Kennzeichnung des Unternehmens gemäß § 136a Abs. 1 SGB VII (Unternehmensnummer)	M	an	015

5.4.1.1 Nutzung der Unternehmensnummer

Die Unternehmensnummer wird von der Unfallversicherung vergeben. Sie dient der Identifizierung des Unternehmers und seiner Unternehmen.

Die Stellen eins bis zwölf kennzeichnen den Unternehmer. Das Suffix an den Stellen dreizehn bis fünfzehn kennzeichnet die einzelnen Unternehmen.

5.4.1.2 Regeln

Im Falle von mehreren UNR.S zu einer BBNR ist der DXBD mit der zutreffenden UNR.S zu übermitteln. Kann dies nicht ermittelt werden, ist die UNR.S mit dem kleinsten Suffix zu melden.

5.4.2 Wirtschaftsunterklasse in DXBD und DXBE

Tabelle 12 Daten_Beschaeftigungsbetrieb WUKL in DXBD und DXBE (Ebene 2 und 3)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Beschäftigungsbetrieb					
17	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	13	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb
19	3	Wirtschaftsunterklasse	15	3	Wirtschaftsunterklasse
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

Das Feld *Wirtschaftsunterklasse* kommt in beiden Datensätzen jeweils als Bestandteil der Feldgruppe *Daten_Beschaeftigungsbetrieb* vor.

Zusätzlich enthält der DXBE das Feld *Wirtschaftsunterklasse* für den Abgabegrund B05 (siehe 5.4.7).

Datenfeld(gruppe)_DXBD 14 – Wirtschaftsunterklasse

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBD				
19			3		Wirtschaftsunterklasse	Wirtschaftsunterklasse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige des statistischen Bundesamts (5-stellige Ziffernfolge, fallweise mit führenden Nullen) Wird hier keine Wirtschaftsunterklasse übermittelt, wird der Eintrag im DdB nicht gelöscht.	m	an	005

Datenfeld(gruppe) DXBE 11 – Wirtschaftsunterklasse Zeile 15

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBE				
15			3		Wirtschaftsunterklasse	Wirtschaftsunterklasse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige des statistischen Bundesamts (5-stellige Ziffernfolge, fallweise mit führender Null)	M	an	005

5.4.2.1 Nutzung der Wirtschaftsunterklasse im DXBD und DXBE

Die Wirtschaftsunterklasse (WUKL) dient der Ermittlung der Branchenzugehörigkeit eines Beschäftigungsbetriebs. Sie ist die Grundlage dafür, dass die BA ihrem gesetzlichen Auftrag nach zur Berichterstattung der Beschäftigung nach Branchen nachkommen kann (SGB III §280 ff.).

Bei der Beantragung der Betriebsnummer hat der Arbeitgeber (§18i SGB IV) anzugeben, welcher wirtschaftlichen Betätigung der Beschäftigungsbetrieb nachgeht. Eine Änderung oder Korrektur dieser Information nach der Vergabe der Betriebsnummer muss im Dialogverfahren Betriebsdatenpflege erfolgen.

5.4.2.2 Regeln

Sobald der Arbeitgeber erkennt, dass sein Beschäftigungsbetrieb unzutreffend wirtschaftlich verschlüsselt ist, übermittelt er einen DXBD mit dem zutreffenden Fünfsteller.

Der DXBD kann ohne WUKL übermittelt werden. Die im DdB gespeicherte WUKL bleibt dann unverändert.

In der Speicherbestätigung (DXBE Abgabegründe B01 oder B02) übermittelt die BA immer die aktuell in dem DdB gespeicherte WUKL.

Die WUKL ist vom Statistischen Bundesamt (StBA) festgelegt. Sie ist fünfstellig und besteht aus Ziffern. Das StBA unterteilt die WUKL mit Punkten. Im Verfahren Betriebsdatenpflege werden ausschließlich die Ziffern mit führender Null genutzt.

Aktuell gilt die Wirtschaftszweigordnung WZ2025. Sie besteht aus fünf Ebenen (Wirtschaftsabschnitt, Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe, Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsunterklasse(=WUKL)).

Dem VA-Paket ist eine Excel-Datei mit den zulässigen Schlüsselzahlen beigelegt (BA_wukl_dxbd_dxbe_1).

Die Datei enthält die 983 fünfstelligen Schlüsselzahlen für die jeweilige WUKL.

Es sind ausschließlich diese zugelassenen Schlüsselzahlen zu übermitteln.

Der zugehörige Wirtschaftsabschnitt ist nicht Teil des DXBD/DXBE. Der Abschnitt kann bei Bedarf im EAP angezeigt werden.

Tabelle 13 Auszug aus der Datei BA_wukl_dxbd_dxbe_1

Position	Wirtschaftsunterklasse	Wirtschaftsunterklasse_Bezeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Wirtschaftsabschnitt_Bezeichnung
1	01110	Anbau von anderem Getreide als Reis sowie von Hülsenfrüchten und Ölsaaten	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
2	01120	Anbau von Reis	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
3	01131	Anbau von Gemüse und Melonen	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
4	01132	Anbau von Kartoffeln sowie sonstigen Wurzeln und Knollen	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
5	01140	Anbau von Zuckerrohr	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

5.4.3 Name mit Rechtsform und Codierung in DXBD und DXBE

Tabelle 14 Daten_Beschaeftigungsbetrieb Name mit Rechtsform in DXBD und DXBE (Ebene 2 und 3)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Beschäftigungsbetrieb					
20	3	Rechtsformschlüssel	16	3	Rechtsformschlüssel
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1	17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2	18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3	19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

Das Feld *Rechtsformschlüssel* kommt in beiden Datensätzen vor.

Die Datenfeldgruppe zur Übermittlung der Betriebsbezeichnung besteht aus drei Feldern (*Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1, 2 und 3*) zu jeweils 30 Zeichen. Die Datenfeldgruppe kommt in beiden Datensätzen vor.

Datenfeld(gruppe)_**DXBD** 15 – Rechtsformschlüssel und Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1 bis Teil 3

Zeile			Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1		DXBD				
20		3	Rechtsformschlüssel	Schlüsselzahlen aus der Codetabelle der BA (Quelle: https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/betriebsnummern-service/meldeverfahren-sozialversicherung)	M	n	005
21		3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 1 (vormals NAMEBB1)	M	an	030
22		3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 2 Ist der Name des Beschäftigungsbetriebs länger als 30 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 31. Stelle anzugeben. (vormals NAMEBB2)	m	an	030
23		3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 3 Ist der Name des Beschäftigungsbetriebs länger als 60 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 61. Stelle anzugeben. (vormals NAMEBB3)	m	an	030

Datenfeld(gruppe)_**DXBE** 16 – Rechtsformschlüssel und Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1 bis Teil 3

Zeile			Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1		DXBE				
16		3	Rechtsformschlüssel	Schlüsselzahlen aus der Codetabelle der BA (Quelle: https://www.arbeitsagentur.de/unternehmensbetriebsnummern-service/meldeverfahren-sozialversicherung)	M	n	005
17		3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 1	M	an	030
18		3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 2	m	an	030
19		3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 3	m	an	030

5.4.3.1 Nutzung des Codeschlüssels Rechts- und Organisationsformen

Der *Rechtsformschlüssel* dient der Verschlüsselung der Rechtsform oder Organisationsform eines Beschäftigungsbetriebs. Der Schlüssel wird per **DXBD** an die BA übermittelt. Anhand des Schlüssels wird automatisiert geprüft, ob eine eventuell notwendige Rechtsformangabe in der Betriebsbezeichnung enthalten ist. Beispiel: Übermittlung des Schlüssels „35001“ und Prüfung, ob in der Betriebsbezeichnung im **DXBD** die Zeichenfolge „GmbH“ zu finden ist.

5.4.3.2 Regeln zum Rechtsformschlüssel

Die mit der VA ausgelieferte Excel-Datei „BA_codeliste_dxbd_dxbe_2“ enthält die häufigsten Rechts- und Organisationsformen. Sie soll in das EAP integriert werden, so dass der Anwender die zutreffende Auswahl aus der Liste der Rechts- und Organisationsformen treffen kann. Das EAP füllt anhand der Auswahl den **DXBD** automatisiert mit dem dazugehörigen Rechtsformschlüssel.

5.4.3.3 Nutzung des Namens mit Rechtsform

Der Name des Beschäftigungsbetriebs inklusive der Rechtsform dient der Identifizierung des einzelnen Beschäftigungsbetriebs eines Arbeitgebers durch die SV-Träger.

In Anschreiben wird der Name zur Adressierung verwendet. Damit der Name in das Adressfeld eines Briefes passt, wird er in drei Zeilen dargestellt.

5.4.3.4 Regeln zum Inhalt

Anzugeben ist der **vollständige Name inklusive der Rechtsform**, unter dem der Beschäftigungsbetrieb im **Rechtsverkehr** auftritt.

Bei im Handelsregister eingetragenen Unternehmen ist hier den handels- und gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechend die Firma im Sinne des § 17 Handelsgesetzbuch (HGB) inkl. des Rechtsformzusatzes anzugeben. Ein eingetragenes Einzelunternehmen hat zum Firmenbegriff den Zusatz „eingetragener Kaufmann“ oder „eingetragene Kauffrau“ bzw. „e. K.“, „e. Kfm“ oder „e. Kfr“ zu erfassen.

Bei nicht im Handelsregister eingetragenen Einzelunternehmen muss der Name des Beschäftigungsbetriebs den Grundsätzen der Namensklarheit und -wahrheit genügen. Er muss zur Kennzeichnung des Beschäftigungsbetriebs geeignet sein, ausreichende Unterscheidungskraft besitzen und darf keine irreführenden Angaben enthalten. Einschlägige Vorschriften (insb. Bürgerliches Gesetzbuch und Gewerbeordnung) sind zu beachten. Es muss der Vor- und Nachname des Inhabers, Gesellschafters oder Partners angegeben werden.

Die nicht eingetragene Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) muss im Rechtsverkehr mit einer Unternehmensbezeichnung auftreten, welche mindestens aus den Nachnamen der Gesellschafter und i.d.R. dem Rechtsformkürzel „GbR“ besteht. Im Falle einer Eintragung in das Gesellschaftsregister kann der Name der GbR aus den Namen der Gesellschafter, einer Branchenbezeichnung, einer Fantasiebezeichnung oder einer Kombination daraus gebildet werden. Die Gesellschaft ist dann verpflichtet, als Namenszusatz die Bezeichnungen „eingetragene Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ oder „eGbR“ zu führen.

Der im Vereinsregister eingetragene Name ist bei eingetragenen Vereinen mit dem Zusatz „e.V.“ anzugeben. Der Name eines nicht eingetragenen Vereins muss den Grundsätzen der Namensklarheit und Namenswahrheit genügen.

Bei Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts ist der i.d.R. gesetzlich festgelegte Name anzugeben.

Hinweis: Der Grundsatz der sogenannten Namenswahrheit wird unter entsprechender Anwendung des § 18 Abs. 2 HGB aus dem dort gesetzlich verankerten allgemeinen Rechtsgrundsatz der Firmenwahrheit abgeleitet (vgl. Oberlandesgericht Frankfurt, Beschluss vom 20.11.2000 - 20 W 192/2000 und Bayrisches Oberstes Landesgericht, Beschluss vom 27.02.1992, BReg 3 Z205/91).

Betriebsinterne Begriffe oder Ziffern beispielsweise zur Unterscheidung einzelner Unternehmensteile, Niederlassungen oder auch Mandanten dürfen nicht enthalten sein.

5.4.3.5 Technische Regeln

Umbruch Betriebsbezeichnung

Besteht der Name des Beschäftigungsbetriebs aus mehr als 30 Zeichen, so ist ein Umbruch in das jeweils nächste Feld mit jeweils maximal 30 Zeichen vorzusehen. Die Trennung soll an Leerzeichen stattfinden. Ein Umbruch gemäß der deutschen Rechtschreibung ist wünschenswert, aber nicht erforderlich. Besteht der Name aus mehr als 90 Zeichen, ist er sinnvoll abzukürzen.

Kein Umbruch Rechtsformangabe

Rechtsformangaben hingegen sollen nicht anhand von Leerzeichen getrennt werden. Die Rechtsformangaben sollen in der Programmierung möglichst als „Blöcke“ betrachtet werden. Zu diesem Zweck findet sich in **VA-Anlage 1** eine Liste der häufigsten Rechtsformen, deren

Kürzel sowie Schlüsselzahlen für den DXBD (vgl. Codeliste DXBD). Die Codeliste DXBD enthält über Rechtsformen hinaus zusätzliche Auswahlmöglichkeiten, die für die Plausibilisierung des DXBD gebraucht werden.

Sofern die Schreibweise einer Angabe zur Rechtsform nicht in eine Zeile passt, kann sie an einem Leerzeichen umgebrochen werden.

Eine befüllte Zeile darf nicht mit einem Leerzeichen beginnen.

5.4.3.5.1 Beispiele in der Gegenüberstellung korrekt/fehlerhaft

BEISPIEL 2 Name des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- Worttrennung

BEISPIEL Befüllung Name des Beschäftigungsbetriebs - Worttrennung	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: Werners Gusswaren und Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Haushaltsartikel GmbH Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3:	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: Werners Gusswaren und Haushalt Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: sartikel GmbH Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3:	

BEISPIEL 3 Name des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- Leerzeichen zu Beginn

BEISPIEL Befüllung Name des Beschäftigungsbetriebs – Leerzeichen zu Beginn	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: Max Mustermann Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Kurierdienste Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3: GbR	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: Max Mustermann Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Kurierdienste Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3: GbR	

BEISPIEL 4 Name des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- unvollständig

BEISPIEL Befüllung Name des Beschäftigungsbetriebs – unvollständig	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: Dieter Dachs Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: bevollmächtigter Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3: Bezirksschornsteinfeger	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: D. Dachs Schornsteinfeger Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3:	

BEISPIEL 5 Name des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- Rechtsform fehlt

BEISPIEL Befüllung Name des Beschäftigungsbetriebs – Rechtsform fehlt	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: Zum Goldenen Hirschen Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Restaurant Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3: GASTRO GmbH	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: Zum Goldenen Hirschen Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Restaurant Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3: GASTRO	

BEISPIEL 6 Name des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- Umbruch der Rechtsform

BEISPIEL Befüllung Name des Beschäftigungsbetriebs – Umbruch Rechtsform	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: FRISCHGUT Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: GmbH & Co. KG Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3:	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: FRISCHGUT GmbH & Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Co. KG Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3:	

BEISPIEL 7 Name des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- betriebsinterne Kennzeichnung

BEISPIEL Befüllung Name des Beschäftigungsbetriebs – betriebsinterne Kennzeichnung	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: Sonnenstudio Sonnenschein Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Lisa Müller e.K. Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3:	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: #66532 Müller Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3:	

BEISPIEL 8 Name des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- betriebsinterne Kennzeichnung

BEISPIEL Befüllung Name des Beschäftigungsbetriebs – betriebsinterne Kennzeichnung	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: ABC GmbH Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3:	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: ABC GmbH Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: NICHT MEHR BUCHEN Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3:	

BEISPIEL 9 Name des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- betriebsinterne Kennzeichnung Ortsteil

BEISPIEL Befüllung Name des Beschäftigungsbetriebs – betriebsinterne Kennzeichnung Ortsteil	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: AFM GmbH Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3:	
Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1: AFM GmbH Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2: Autoteilehandel Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3: OT Faulenhorst	

5.4.3.5.2 Beispiel für ein Ereignis und den daraus resultierenden Aufbau und die Befüllung eines DXBD

BEISPIEL 10 Ereignis und Befüllung DXBD – Name mit Rechtsform in Entgeltabrechnungssoftware bisher fehlerhaft

Ereignis

Der Name mit Rechtsform des Beschäftigungsbetriebs war bisher fehlerhaft erfasst und wird vom Anwender des EAP korrigiert.

EAP bisher

Bachschnell Gmb , Bäckerei

DXBD

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2			Feld	
2	Abgabegrund	A02		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum manuell	JA		
15	Referenz_Id	nein		
17	Daten_Beschaefigungsbetrieb	JA	Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1	JA
			Bachschnell GmbH	
			Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2	JA
			Bäckerei	
			Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3	nein
			Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	JA
34	Daten_Abweichende_Postanschrift	Ggf.		
46	Pruefbestaetigungen	nein		

5.4.4 Anschrift Beschäftigungsbetrieb in DXBD und DXBE

Tabelle 15 Daten_Beschaeftigungsbetrieb Anschrift in DXBD und DXBE (Ebene 2 und 3)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Beschäftigungsbetrieb					
24	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	20	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb
25	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb	21	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb
26	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	22	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb
27	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	23	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb
28	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	24	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

Die Datenfeldgruppe zur Anschrift des Beschäftigungsbetriebs kommt in beiden Datensätzen vor. Sie besteht aus fünf Datenfeldern zur Übermittlung einer physischen Anschrift in Deutschland (vgl. **VA-Anlage 2**).

Datenfeld(gruppe) **DXBD 17** – Anschrift des Beschäftigungsbetriebs in Deutschland

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBD				
24			3		Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	Inländische Postleitzahl des Beschäftigungsbetriebs (vormals PLZBB)	M	an	005
25			3		Ort_Beschaeftigungsbetrieb	Ort des Beschäftigungsbetriebs (Beschäftigungsort in Deutschland) (vormals ORTBB)	M	an	034
26			3		Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	Straße des Beschäftigungsbetriebs (Hinweis: Straße in der Regel abgekürzt „str.“) (vormals STRBB)	M	an	033
27			3		Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	Hausnummer des Beschäftigungsbetriebs Sofern die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs eine Hausnummer führt und diese noch nicht im Feld Strasse_Beschaeftigungsbetrieb enthalten ist, ist die Hausnummer hier anzugeben. (vormals HNRBB)	m	an	009
28			3		Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	Anschriftenzusatz des Beschäftigungsbetriebs Beispiel zu Flughafen Frankfurt: „Terminal 2, Ebene 3“	m	an	030

Datenfeld(gruppe) DXBE 12 – Anschrift des Beschäftigungsbetriebs in Deutschland

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBE				
20			3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	Inländische Postleitzahl des Beschäftigungsbetriebs	M	an	005
21			3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb	Ort des Beschäftigungsbetriebs (Beschäftigungsort in Deutschland)	M	an	034
22			3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	Straße des Beschäftigungsbetriebs (Hinweis: Straße in der Regel abgekürzt „str.“)	M	an	033
23			3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	Hausnummer des Beschäftigungsbetriebs	m	an	009
24			3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	Anschriftenzusatz des Beschäftigungsbetriebs Beispiel zu Flughafen Frankfurt: „Terminal 2, Ebene 3“	m	an	030

5.4.4.1 Nutzung der Anschrift des Beschäftigungsbetriebs

Grundsätzlich wird die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs von SV-Trägern und anderen für die Postzustellung verwendet.

Ausnahme: Es ist zusätzlich eine abweichende Postanschrift angegeben. In diesem Fall wird an die Postanschrift adressiert.

Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs entspricht dem Ort der Beschäftigung in Deutschland (vgl. § 9 SGB IV).

Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs im DdB ist die Grundlage zur Zuordnung von Beschäftigungsmeldungen (DSME) zum Arbeitsort, also die Grundlage für die Beschäftigungsstatistik in räumlicher Gliederung.

Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs wird für die Zustellung von Schreiben an den Arbeitgeber auch dann verwendet, wenn die BBNR von einem Dienstleister im Auftrag des Arbeitgebers beantragt wurde oder der DXBD vom Dienstleister übermittelt wurde.

5.4.4.2 Regeln zur Anschrift des Beschäftigungsbetriebs im DXBD und DXBE

Jeder Beschäftigungsbetrieb verfügt mindestens über eine Betriebsanschrift in Deutschland. Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs repräsentiert den Beschäftigungsort. Gemäß § 9 SGB IV ist der Beschäftigungsort der Ort, an dem die Beschäftigung tatsächlich ausgeübt wird.

Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs muss eine Anschrift des jeweiligen Arbeitgebers innerhalb von Deutschland sein.

Die Straßenschreibweise soll dem Straßenverzeichnis der Deutschen Post entsprechen (vgl. <https://www.postdirekt.de/plzserver/> sowie <https://www.deutschepost.de/de/d/deutsche-post-direkt/datafactory.html#>).

Verfügt z. B. ein Aussiedlerhof über keinen Straßennamen, kann der Name des Hofes in das Feld *Strasse_Beschaeftigungsbetrieb* in Stelle 246 – 278 eingetragen werden.

Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs soll **ohne** Ortsteilangabe übermittelt werden.

Entspricht die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs im DXBD nicht der Schreibweise des Postverzeichnisses, dann wird sie bei der BA modifiziert und ans Postverzeichnis angepasst.

Gelingt keine eindeutige Anpassung ans Postverzeichnis, dann übermittelt die BA einen DXBE mit Prüfaufforderung ans EAP. Der Arbeitgeber kann dann die Anschrift korrigieren oder die Korrektheit per Prüfbestätigung bestätigen (vgl. **VA-Anlage 6**).

Die Anschrift eines Dienstleisters wird nicht per DXBD gemeldet und nicht im DdB gespeichert.

Im DXBE übermittelt die BA die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs grundsätzlich in der Schreibweise des Postverzeichnisses. Speichert die BA ausnahmsweise nach einer Prüfbestätigung die Schreibweise des Arbeitgebers ab, dann übermittelt sie im DXBE diese Schreibweise.

Stellt das EAP einen Unterschied zwischen der Schreibweise der Anschrift aus dem an die BA übermittelten DXBD und der Speicherbestätigung der BA im DXBE mit dem Abgabegrund B02 fest, so empfiehlt die BA eine Speicherung der BA-Schreibweise in den Stammdaten. Bei Speicherung der BA-Schreibweise darf kein neuer DXBD (**A01 oder A02**) erzeugt werden.

5.4.4.3 Beispiele in der Gegenüberstellung korrekt/fehlerhaft

BEISPIEL 11 Anschrift des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- Postleitzahl fehlerhaft

BEISPIEL Befüllung Anschrift des Beschäftigungsbetriebs (Beschäftigungsort) – Postleitzahl fehlerhaft	
Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb: 66121 Ort_Beschaeftigungsbetrieb: Saarbrücken Strasse_Beschaeftigungsbetrieb: Eschberger Weg Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb: 68	
Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb: 6612 Ort_Beschaeftigungsbetrieb: Saarbrücken Strasse_Beschaeftigungsbetrieb: Eschberger Weg Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb: 68	

BEISPIEL 12 Anschrift des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- Ortsteilangabe

BEISPIEL Befüllung Anschrift des Beschäftigungsbetriebs (Beschäftigungsort) – Ortsteilangabe	
Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb: 66121 Ort_Beschaeftigungsbetrieb: Saarbrücken Strasse_Beschaeftigungsbetrieb: Eschberger Weg Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb: 68	
Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb: 66121 Ort_Beschaeftigungsbetrieb: Saarbrücken OT St. Arnual Strasse_Beschaeftigungsbetrieb: Eschberger Weg Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb: 68	

BEISPIEL 13 Anschrift des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- Großbuchstaben

BEISPIEL Befüllung Anschrift des Beschäftigungsbetriebs (Beschäftigungsort) – Großbuchstaben	
Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb: 66121 Ort_Beschaeftigungsbetrieb: Saarbrücken Strasse_Beschaeftigungsbetrieb: Eschberger Weg Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb: 68	
Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb: 66121 Ort_Beschaeftigungsbetrieb: SAARBRUECKEN Strasse_Beschaeftigungsbetrieb: ESCHBERGER WEG Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb: 68	

BEISPIEL 14 Anschrift des Beschäftigungsbetriebs korrekt/fehlerhaft- Auslandsanschrift

BEISPIEL Befüllung Anschrift des Beschäftigungsbetriebs (Beschäftigungsort) – Auslandsanschrift	
Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb: 66121 Ort_Beschaeftigungsbetrieb: Saarbrücken Strasse_Beschaeftigungsbetrieb: Eschberger Weg Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb: 68	
Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb: W1T 1RJ Ort_Beschaeftigungsbetrieb: London Strasse_Beschaeftigungsbetrieb: Charlotte Street Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb: 15	

5.4.4.4 Beispiele für Ereignisse und Befüllung des DXBD

BEISPIEL 15 Ereignis und Befüllung DXBD – Straße in Entgeltabrechnungssoftware bisher fehlerhaft

Ereignis

Die Anschrift war bisher fehlerhaft erfasst und wird vom Anwender des EAP korrigiert.

EAP bisher

01108, Dresden, **Bartstr.**, 1

DXBD

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2			Feld	
2	Abgabegrund	A02		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum manuell	JA		
15	Referenz_Id	Nein		
17	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	JA	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			01108	
			Ort_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Dresden	
			Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Badstr. 1	
			Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	JA
34	Daten_Abweichende_Postanschrift	Ggf.		
46	Pruefbestaetigungen	nein		

BEISPIEL 16 Ereignis und Befüllung DXBD – Konkretisierung der Anschrift durch Zusatzangabe – kein Umzug**Ereignis**

Die Anschrift war bisher für die Postzustellung nicht ausreichend konkretisiert.

Der Arbeitgeber ergänzt lediglich den Anschriftenzusatz (KEIN Umzug!)

EAP bisher

01108, Dresden, Badstr., 1

DXBD

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2			Feld	
2	Abgabegrund	A02		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum manuell	JA		
15	Referenz_Id	nein		
17	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	JA	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			01108	
			Ort_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Dresden	
			Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Badstr. 1	
			Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			3. Obergeschoss	
			Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	JA
34	Daten_Abweichende_Postanschrift	Ggf.		
46	Pruefbestaetigungen	nein		

BEISPIEL 17 Ereignis und Befüllung DXBD – Umzug eines Beschäftigungsbetriebs innerhalb einer Straße**Ereignis**

Es existiert in der Gemeinde nur eine Niederlassung.

Diese Niederlassung bildet den Beschäftigungsbetrieb, für den eine BBNR vergeben worden ist.

Der Beschäftigungsbetrieb zieht in derselben Straße in ein neues Gebäude mit neuer Hausnummer.

EAP bisher

23564, Lübeck, Lessingstr., 2

DXBD

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2			Feld	
2	Abgabegrund	A02		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum manuell	JA		
15	Referenz_Id	nein		
17	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	JA	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			23564	
			Ort_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Lübeck	
			Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Lessingstr. 5	
			Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	JA
34	Daten_Abweichende_Postanschrift	Ggf.		
46	Pruefbestaetigungen	nein		

BEISPIEL 18 Ereignis und Befüllung DXBD – Umzug eines Beschäftigungsbetriebs innerhalb einer Gemeinde**Ereignis**

Es existiert in der Gemeinde nur eine Niederlassung.

Diese Niederlassung bildet den Beschäftigungsbetrieb, für den eine BBNR vergeben worden ist.

Der Beschäftigungsbetrieb wird innerhalb einer Gemeinde in eine andere Straße verlegt.

EAP bisher

60313, Frankfurt, **Goethestr., 1**

DXBD

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2			Feld	
2	Abgabegrund	A02		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum manuell	JA		
15	Referenz_Id	nein		
17	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	JA	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			60313	
			Ort_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Frankfurt	
			Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Schillerstr. 2	
			Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	JA
34	Daten_Abweichende_Postanschrift	Ggf.		
46	Pruefbestaetigungen	nein		

BEISPIEL 19 Ereignis und Befüllung DXBD – Umzug eines Beschäftigungsbetriebs in eine andere Gemeinde**Ereignis**

Es existiert in der Gemeinde nur eine Niederlassung.

Diese Niederlassung bildet den Beschäftigungsbetrieb, für den eine BBNR vergeben worden ist.

Der Beschäftigungsbetrieb wird in eine andere Gemeinde verlegt.

EAP bisher

52064, Aachen, Turmstr., 4

DXBD

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2			Feld	
2	Abgabegrund	A02		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum manuell	JA		
15	Referenz_Id	nein		
17	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	JA	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			08064	
			Ort_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Zwickau	
			Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Poststr.	
			Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			33	
			Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	JA
34	Daten_Abweichende_Postanschrift	Ggf.		
46	Pruefbestaetigungen	nein		

BEISPIEL 20 Ereignis und Befüllung DXBD – Umzug eines Beschäftigungsbetriebs in eine andere Gemeinde**Ereignis**

Es existieren mehrere Niederlassungen in einer Gemeinde. Alle gehen derselben wirtschaftlichen Betätigung nach und haben deshalb eine gemeinsame BBNR erhalten. Zur BBNR war die Anschrift der führenden Niederlassung in der DdB gespeichert worden. Die führende Niederlassung wird innerhalb der Gemeinde an eine neue Anschrift verlegt. Die anderen Niederlassungen werden nicht verlegt. Zu diesen darf kein DXBD versandt werden.

EAP bisher (führende Niederlassung)

67547, Worms, Bahnhofstr., 11

DXBD

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2		Feld	
2	Abgabegrund	A02	
3	Steuerungsdaten	JA	
12	Daten_Adressierung	JA	
14	Ereignisdatum manuell	JA	
15	Referenz_Id	nein	
17	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	JA	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb
			67549
			Ort_Beschaeftigungsbetrieb
			Worms
			Strasse_Beschaeftigungsbetrieb
			Parkstr. 22
			Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb
			nein
			Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb
			nein
			Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift
			JA
33	Daten_Abweichende_Postanschrift	Ggf.	
46	Pruefbestaetigungen	nein	

5.4.5 Kennzeichen zur Löschung der abweichenden Postanschrift in DXBD

Tabelle 16 Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift im DXBD (Ebene 3)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Beschäftigungsbetrieb					
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift			
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

Das Feld *Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift* kommt nur im DXBD vor.

Datenfeld(gruppe)_DXBD 18 – Kennzeichen zur Löschung der abweichenden Postanschrift

Zeile			Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1		DXBD				
32		3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	Wenn im EAP keine abweichende Postanschrift existiert oder eine bestehende gelöscht wird, ist „J“ einzutragen. Wenn im EAP eine abweichende Postanschrift existiert oder erfasst wird, ist „N“ einzutragen. In diesem Fall ist die Datenfeldgruppe ‚Daten_Abweichende_Postanschrift‘ zu übermitteln.	M	an	001

5.4.5.1 Nutzung des Kennzeichens zur Löschung der abweichenden Postanschrift

Die Datenbestände in den Stammdaten des EAP und dem DdB bei der BA laufen teils auseinander. Mit dem Löschkennzeichen bekundet der Arbeitgeber, dass er keine abweichende Postanschrift hat und eine eventuell noch im DdB gespeicherte von der BA zu löschen ist.

5.4.5.2 Regeln

Das Feld *Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift* ist im DXBD immer zu übermitteln.

- Wenn im EAP keine abweichende Postanschrift gespeichert ist, dann wird der Wert „J“ angegeben: „Die eventuell im DdB vorhandene abweichende PA löschen“.
- Wenn im EAP eine abweichende Postanschrift gelöscht wird, dann wird der Wert „J“ angegeben: „Die eventuell im DdB vorhandene abweichende PA löschen“.
- Wenn im EAP eine abweichende Postanschrift gespeichert ist, dann wird der Wert „N“ angegeben: „Die eventuell im DdB vorhandene abweichende PA durch die aus dem

DXBD ersetzen“. Die Übermittlung der Datenfeldgruppe

Daten_abweichende_Postanschrift ist dann Pflicht.

- Wenn im EAP eine abweichende Postanschrift erfasst wird, dann wird der Wert „N“ angegeben: „Die eventuell im DdB vorhandene abweichende PA durch die aus dem DXBD ersetzen“. Die Übermittlung der Datenfeldgruppe *Daten_abweichende_Postanschrift* ist dann Pflicht.

5.4.6 Abweichende Postanschrift im DXBD und DXBE

Tabelle 17 Daten_Beschaeftigungsbetrieb abweichende Postanschrift in DXBD und DXBE (Ebene 2, 3 und 4)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1	29	4	Name_Postanschrift_Teil_1
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2	30	4	Name_Postanschrift_Teil_2
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3	31	4	Name_Postanschrift_Teil_3
37	4	Postleitzahl_Postanschrift	32	4	Postleitzahl_Postanschrift
38	4	Ort_Postanschrift	33	4	Ort_Postanschrift
39	4	Strasse_Postanschrift	34	4	Strasse_Postanschrift
40	4	Hausnummer_Postanschrift	35	4	Hausnummer_Postanschrift
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift
42	4	Postfachnummer	37	4	Postfachnummer
43	4	Laenderkennzeichen	38	4	Laenderkennzeichen
44	4	Art_Der_Postanschrift	39	4	Art_Der_Postanschrift
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

Die Datenfeldgruppe zur abweichenden Postanschrift des Arbeitgebers kommt in beiden Datensätzen vor (vgl. **VA-Anlage 2**).

In Abhängigkeit von der Art der Postanschrift werden unterschiedliche Felder übermittelt.

Datenfeld(gruppe)_**DXBD** 19 – Anschrift des Beschäftigungsbetriebs in Deutschland

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBD				
33		3		Daten_Abweichende_Postanschrift	Datenfeldgruppe (ist anzugeben, wenn das Attribut „Kennzeichen_zur_Loeschung_der_abweichenden_Postanschrift“ = N ist)	m		
34			4	Name_Postanschrift_Teil_1	Namensbestandteil 1 der abweichenden Postanschrift (vormals NAMEPA1)	M	an	030
35			4	Name_Postanschrift_Teil_2	Namensbestandteil 2 der abweichenden Postanschrift Ist der Namensbestandteil länger als 30 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 31. Stelle anzugeben. (vormals NAMEPA2)	m	an	030
36			4	Name_Postanschrift_Teil_3	Namensbestandteil 3 der abweichenden Postanschrift Ist der Namensbestandteil länger als 60 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 61. Stelle anzugeben. (vormals NAMEPA3)	m	an	030
37			4	Postleitzahl_Postanschrift	Postleitzahl der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5-stellig numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein. Bei ausländischen Anschriften gelten die Formate aus Anlage 18 GR. (vormals PLZPA und PLZPO)	m	an	010

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
38				4	Ort_Postanschrift	Ort der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift (auch bei Großempfängern) (vormals ORTPA)	M	an	034
39				4	Strasse_Postanschrift	Straße der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift Sofern es sich bei der abweichenden Postanschrift um eine Hausanschrift handelt, ist die Straße verpflichtend anzugeben. Die Straße entfällt bei Postfach-Anschriften und Großkunden-Anschriften. (vormals STRPA)	m	an	033
40				4	Hausnummer_Postanschrift	Hausnummer der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift Sofern es sich bei der abweichenden Postanschrift um eine Hausanschrift mit Hausnummer handelt und die Hausnummer im Feld Strasse_Postanschrift noch nicht angegeben wurde, ist die Hausnummer hier verpflichtend anzugeben. (vormals HNRPA)	m	an	009
41				4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	Anschriftenzusatz der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift des Beschäftigungsbetriebs Beispiel zu Flughafen Frankfurt: „Terminal 2, Ebene 3“	m	an	030
42				4	Postfachnummer	Nummer des Postfachs der abweichenden Postanschrift (vormals POSTFACH)	m	an	010
43				4	Laenderkennzeichen	<u>Länderkennzeichen gemäß Anlage 8 GR</u> (Quelle: https://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deuev/gemeinsame_rundschreiben/gemeinsame_rundschreiben.jsp) (nur bei ausländischen Anschriften) (vormals LDKZPA)	m	an	003
44				4	Art_Der_Postanschrift	Art der abweichenden Postanschrift. Die folgenden Ausprägungen sind möglich: 1 - Hausanschrift 2 - Postfachanschrift 3 - Großempfängeranschrift 4 – Auslandsanschrift. (vormals ARTPA)	M	n	001

Datenfeld(gruppe) DXBE 13 – Anschrift des Beschäftigungsbetriebs in Deutschland

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBE				
29			3	Daten_Abweichende_Postanschrift	Datenfeldgruppe (ist anzugeben, wenn für den Beschäftigungsbetrieb im DdB eine abweichende Postanschrift hinterlegt ist)	m		
30			4	Name_Postanschrift_Teil_1	Namensbestandteil 1 der abweichenden Postanschrift	M	an	030
31			4	Name_Postanschrift_Teil_2	Namensbestandteil 2 der abweichenden Postanschrift	m	an	030
32			4	Name_Postanschrift_Teil_3	Namensbestandteil 3 der abweichenden Postanschrift	m	an	030
33			4	Postleitzahl_Postanschrift	Postleitzahl der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5-stellig numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein. Bei ausländischen Anschriften gelten die Formate aus Anlage 18 GR. (vormals PLZPA und PLZPO)	m	an	010
34			4	Ort_Postanschrift	Ort der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift (auch bei Großempfängern)	M	an	034
35			4	Strasse_Postanschrift	Straße der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift	m	an	033
36			4	Hausnummer_Postanschrift	Hausnummer der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift	m	an	009
37			4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	Anschriftenzusatz der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift des Beschäftigungsbetriebs Beispiel zu Flughafen Frankfurt: „Terminal 2, Ebene 3“	m	an	030
38			4	Postfachnummer	Nummer des Postfachs der abweichenden Postanschrift	m	an	010
39			4	Laenderkennzeichen	Länderkennzeichen gemäß Anlage 8 GR (Quelle: https://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deuev/gemeinsame_rundschreiben/gemeinsame_rundschreiben.jsp) (nur bei ausländischen Anschriften)	m	an	003
40			4	Art_Der_Postanschrift	Art der abweichenden Postanschrift Die folgenden Ausprägungen sind möglich: 1 = Hausanschrift 2 = Postfachanschrift 3 = Großempfängeranschrift 4 = Auslandsanschrift	M	n	001

5.4.6.1 Nutzung der abweichenden Postanschrift

Die Angaben sollen eine rasche und unproblematische Postzustellung ermöglichen. Wird eine „Postanschrift“ angegeben, so werden Schreiben des SV-Trägers statt an die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs an die abweichende Postanschrift des Arbeitgebers adressiert.

5.4.6.2 Regeln zur inhaltlichen Befüllung der abweichenden Postanschrift im DXBD

Die abweichende Postanschrift muss eine Anschrift des jeweiligen Arbeitgebers sein.

Es kann sich um die Anschrift von einem von mehreren Beschäftigungsbetrieben des Arbeitgebers handeln oder auch seine Privatanschrift.

Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs und die abweichende Postanschrift müssen aufgrund der Sachlogik unterschiedlich sein.

Die Angabe der Anschrift eines Dienstleisters (Steuerbüro, Rechenzentrum, Lohnbüro etc.) als abweichende Postanschrift ist NICHT zulässig.

Der Name in der abweichenden Postanschrift kann vom Namen des Beschäftigungsbetriebs abweichen.

Die abweichende Postanschrift kann sowohl im Inland als auch im Ausland liegen.

Es sind vier verschiedene Arten von Postanschriften möglich: Hausanschrift in Deutschland, Postfachanschrift in Deutschland, Großempfängeranschrift in Deutschland oder eine Auslandsanschrift.

Das Feld *Laenderkennzeichen* ist nur bei ausländischen Anschriften zu übermitteln. Bei deutschen Anschriften wird das Feld *Laenderkennzeichen* nicht übermittelt.

5.4.6.3 Regeln zur technischen Ausgestaltung der abweichenden Postanschrift im DXBD

Nur wenn das Feld *Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift* den Wert „N“ enthält, ist die Datenfeldgruppe *Daten_abweichende_Postanschrift* zu übermitteln.

Das Feld *Art_Der_Postanschrift* muss einen von vier Werten enthalten.

Tabelle 18 – Mögliche Werte in Feld *Art_der_Postanschrift*

Wert	Art	Ort	Laenderkennzeichen
1	Hausanschrift	Deutschland	nein
2	Postfachanschrift		
3	Großempfängeranschrift		
4	Auslandsanschrift	Ausland	ja

In Abhängigkeit von dem Wert im Feld *Art_Der_Postanschrift*, müssen bestimmte Felder der Datenfeldgruppe übermittelt werden (**MUSS**). Einzelne Felder dürfen nicht übermittelt werden (**NEIN**). Ein Teil der Felder kann übermittelt werden, sofern die Information vorhanden ist (möglich).

Tabelle 19 – Werte in Feld *Art_der_Postanschrift* und davon abhängige Felder

Art_Der_Postanschrift	1	2	3	4
Name_Postanschrift_Teil_1	MUSS	MUSS	MUSS	MUSS
Name_Postanschrift_Teil_2	wenn Name der Postanschrift länger als 30 Zeichen			
Name_Postanschrift_Teil_3	wenn Name der Postanschrift länger als 60 Zeichen			
Postleitzahl_Postanschrift	MUSS	MUSS	MUSS	möglich
Ort_Postanschrift	MUSS	MUSS	MUSS	MUSS
Strasse_Postanschrift	MUSS	NEIN	NEIN	möglich
Hausnummer_Postanschrift	falls nicht in Strasse_Postanschrift	NEIN	NEIN	möglich
Anschriftenzusatz_Postanschrift	möglich			
Postfachnummer	NEIN	MUSS	NEIN	möglich
Laenderkennzeichen	NEIN - Darf nicht übermittelt werden.			MUSS

Bei Auslandsanschriften lässt sich keine feste Regel für die Postanschrift aufstellen. Je nach der jeweiligen Landes-Konvention können unterschiedliche Felder befüllt sein.

Bei einer Postanschrift im Ausland ist das Länderkennzeichen gemäß der jeweils gültigen Anlage 8 des Gem. RSchr. anzugeben.

Wird das Länderkennzeichen angegeben, dann handelt es sich um eine ausländische Anschrift.

Fehlt das Länderkennzeichen, dann handelt es sich um eine deutsche Anschrift.

5.4.6.4 Beispiele für Ereignisse und Befüllung des DXBD

BEISPIEL 21 Ereignis und Befüllung DXBD – abweichende Postanschrift – erstmalige Erfassung im EAP

Ereignis

Bisher wurde die Post an die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs geschickt. Es gab bisher keine Postanschrift in den Stammdaten.

Es wird eine Hausanschrift als abweichende Postanschrift in den Stammdaten erfasst.

EAP bisher

DXBD

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2			Feld	
2	Abgabegrund	A02		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum manuell	JA		
15	Referenz_Id	nein		
17	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	JA	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	JA
			N	
33	Daten_Abweichende_Postanschrift	JA	Name_Postanschrift_Teil_1	JA
			Catering-Service GmbH	
			Name_Postanschrift_Teil_2	JA
			Hauptverwaltung	
			Name_Postanschrift_Teil_3	Nein
			Postleitzahl_Postanschrift	JA
			24960	
			Ort_Postanschrift	JA
			Glücksburg	
			Strasse_Postanschrift	JA
			Schlossallee 1	
			Hausnummer_Postanschrift	Nein
			Anschriftenzusatz_Postanschrift	Nein
			Postfachnummer	Nein
			Laenderkennzeichen	Nein
			Art_Der_Postanschrift	1
46	Pruefbestaetigungen	nein		

BEISPIEL 22 Ereignis und Befüllung DXBD – abweichende Postanschrift bisher in EAP fehlerhaft wird korrigiert**Ereignis**

Der Anwender der Entgeltabrechnungssoftware stellt fest, dass der Empfängername in der abweichenden Postanschrift bisher fehlerhaft erfasst war.

EAP bisher

FA GmbH, Telekommunikation, 52072, Aachen, Turmstr. 33

DXBD

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2			Feld	
2	Abgabegrund	A02		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum manuell	JA		
15	Referenz_Id	nein		
17	Daten_Beschaefigungsbetrieb	JA	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	JA
			N	
33	Daten_Abweichende_Postanschrift	JA	Name_Postanschrift_Teil_1	JA
			FAXA GmbH	
			Name_Postanschrift_Teil_2	JA
			Telekommunikation	
			Name_Postanschrift_Teil_3	Nein
			Postleitzahl_Postanschrift	JA
			52072	
			Ort_Postanschrift	JA
			Aachen	
			Strasse_Postanschrift	JA
			Turmstr. 33	
			Hausnummer_Postanschrift	Nein
			Anschriftenzusatz_Postanschrift	Nein
			Postfachnummer	Nein
			Laenderkennzeichen	Nein
			Art_Der_Postanschrift	1
46	Pruefbestaetigungen	nein		

5.4.6.5 Ansprechpartner für Meldeverfahren in DXBD und DXBE

Tabelle 20 Daten_Beschäftigungsbetrieb Ansprechpartner Meldeverfahren in DXBD und DXBE (Ebene 2 und 3)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Beschäftigungsbetrieb					
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

Angaben zum Ansprechpartner kommen in beiden Datensätzen vor. Zum Ansprechpartner werden die Felder *Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren* und *Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren* übermittelt.

Datenfeld(gruppe)_DXBD 20 – Anschrift des Beschäftigungsbetriebs in Deutschland

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBD				
29			3		Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	Rufnummer des Ansprechpartners für SV-Träger oder einer Telefonzentrale oder eines Rufkreises beim Arbeitgeber oder beim Dienstleister gemäß DIN 5008. Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922- 131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49). (vormals TEL-AP)	M	an	020
30			3		Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für SV-Träger oder ein virtuelles Postfach beim Arbeitgeber oder beim Dienstleister Sofern eine Emailadresse vorhanden ist, ist diese anzugeben. (vormals EMAIL-AP)	m	an	070

Datenfeld(gruppe) DXBE 14 – Anschrift des Beschäftigungsbetriebs in Deutschland

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBE				
25			3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	Rufnummer des Ansprechpartners für SV-Träger oder einer Telefonzentrale oder eines Rufkreises beim Arbeitgeber oder beim Dienstleister wie im DdB hinterlegt	M	an	020
26			3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für SV-Träger oder ein virtuelles Postfach beim Arbeitgeber oder beim Dienstleister	m	an	070

5.4.6.5.1 Nutzung Kontaktdaten des Ansprechpartners

Die Kontaktdaten des fachlichen Ansprechpartners für SV-Träger dienen einer raschen Kontaktaufnahme zu einer Person oder Abteilung, die Auskunft zu den Meldungen oder Beschäftigungsbetrieben eines Arbeitgebers geben kann. Die Prüfer der Rentenversicherung benötigen sie zum Beispiel zur Prüfungsvorbereitung.

Liegen in einem EAP mehrere Ansprechpartnerdaten zum Beschäftigungsbetrieb vor, dann sollen im DXBD vorrangig diejenigen Ansprechpartnerdaten übermittelt werden, unter denen bei Rückfragen zum Beispiel des Betriebsnummern-Service am ehesten Auskunft zum Beschäftigungsbetrieb und dem DXBD gegeben werden kann.

5.4.6.5.2 Regeln

5.4.6.5.2.1 Telefonnummer (Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren)

Vorzugsweise sind Telefonnummern anzugeben, unter denen eine gute Erreichbarkeit sichergestellt ist. Das sind vor allem die Telefonnummern von Telefonzentralen oder Rufkreisen. Es können auch Mobilnummern eingetragen werden.

NICHT zugelassen sind:

- Dummy-Telefonnummern
- Sonderrufnummern (z.B. 0800, 01801, 0900).

Es kann nur **eine** Telefonnummer angegeben werden.

Das Feld kann auch mit einer Mobilnummer gefüllt werden.

Die Telefonnummer muss aus einer vollständigen Vorwahl und vollständigen Durchwahl bestehen.

Empfohlen wird die Erfassung gemäß DIN 5008:

- Die Vorwahl wird durch ein Leerzeichen von der restlichen Telefon-Nummer abgesetzt (+49 30 12345).
- Eine Durchwahlnummer wird mit einem Bindestrich an die Anlagennummer angehängt (+49 30 4321-12).

- Angabe des Ländercodes
 - o Einer Telefonnummer in Deutschland soll ein Pluszeichen und eine 49 vorangestellt werden. Es entfällt dann die 0 der Vorwahl (+49 30 987654).
 - o Auslandsnummern muss ein Pluszeichen und der internationale Ländercode vorangestellt werden.

Die Schreibweise für Mobilnummern ist mit der für Telefonnummern identisch zum Beispiel +49 179 9999999.

Zugelassene Zeichen im Feld *Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren*

- Es sind nur Ziffern zugelassen.
- Als Trennzeichen sind Leerzeichen, Minus-Zeichen oder ein Querstrich zugelassen.
- Der Ländercode beginnt mit einem Plus-Zeichen. Technisch möglich ist stattdessen auch „00“.

5.4.6.5.2.2 E-Mail (*Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren*)

Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist verpflichtend, soweit eine vorhanden ist. Bei unbekannter E-Mail-Adresse bleibt das Feld in Grundstellung.

Es dürfen keine „Dummy-Mailadressen“ eingetragen werden.

Das Zeichen „@“ oder auch „\$“ muss zur Trennung von Lokalteil und Domänenname genau einmal vorhanden sein.

Die E-Mail-Adresse muss folgender Form entsprechen:

<user>@<host>. <domain>. <topleveldomain>

user = Benutzername

host = Rechnernamen zur Postverarbeitung

domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht

topleveldomain = Bereich der Registrierung

Beispiel: name@hrz.tu-xx.de

Als Ersatz für das @ ist ein \$-Zeichen zugelassen.

5.4.6.5.3 Beispiele in der Gegenüberstellung korrekt/fehlerhaft

BEISPIEL 23 Ansprechpartner für SV-Träger korrekt/fehlerhaft - Durchwahl unvollständig

BEISPIEL Befüllung ANSPRECHPARTNER FÜR SV-TRÄGER – Durchwahlnummer unvollständig	
Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren: +49 30 253643 Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren:	
Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren: +49 30 2 Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren:	

BEISPIEL 24 Ansprechpartner für SV-Träger korrekt/fehlerhaft - Ortsvorwahl fehlt

BEISPIEL Befüllung ANSPRECHPARTNER FÜR SV-TRÄGER – Ortsvorwahl fehlt	
Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren: +49 69 2323-23 Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren:	
Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren: 2323-23 Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren:	

BEISPIEL 25 Ansprechpartner für SV-Träger korrekt/fehlerhaft - zu viele Trennzeichen

BEISPIEL Befüllung ANSPRECHPARTNER FÜR SV-TRÄGER – zu viele Trennzeichen	
Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren: +49 40 4455685-64 Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren:	
Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren: 040 44 55 68 5-64 Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren:	

BEISPIEL 26 Ansprechpartner für SV-Träger korrekt/fehlerhaft - Buchstaben im Feld Telefonnummer

BEISPIEL Befüllung ANSPRECHPARTNER FÜR SV-TRÄGER – ungültige Zeichen in Telefonnummer	
Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren: +49 6826 345-123 Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren:	
Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren: Tel. nicht nutzen Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren:	

5.4.6.6 Sondersachverhalt in DXBD und DXBE

Tabelle 21 Daten_Beschäftigungsbetrieb Sondersachverhalt in DXBD und DXBE (Ebene 2 und 3)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

Das Feld *Kennzeichen_Sondersachverhalte* kommt in beiden Datensätzen vor.

Datenfeld(gruppe)_**DXBD** 21 – Kennzeichen_Sondersachverhalte

Zeile			Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1		DXBD				
31		3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	Kennzeichen, ob der Beschäftigungsbetrieb ein Sondersachverhalt mit abweichenden Erfassungsstandards darstellt. Die folgenden Ausprägungen sind möglich: 1 - Arbeitgeber ohne Standort in Deutschland 2 - Schutzwürdige Einrichtungen (z.B. Frauenhäuser) 3 - Integrationshilfen für Menschen mit Behinderung 4 - Zwangsverwaltung	m	n	001

Datenfeld(gruppe) **DXBE** 15 – Kennzeichen_Sondersachverhalte

Zeile			Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1		DXBE				
27		3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	Kennzeichen, ob der Beschäftigungsbetrieb ein Sondersachverhalt mit abweichenden Erfassungsstandards darstellt Die folgenden Ausprägungen sind möglich: 1 - Arbeitgeber ohne Standort in Deutschland 2 - Schutzwürdige Einrichtungen (z.B. Frauenhäuser) 3 - Integrationshilfen für Menschen mit Behinderung 4 - Zwangsverwaltung	m	n	001

5.4.6.6.1 Sondersachverhalte

Sondersachverhalte sind dann gegeben, wenn bei der BBNR-Vergabe besondere Konventionen gelten.

Bezüglich der Anschrift betrifft das vor allem Arbeitgeber ohne Standort in Deutschland und schutzwürdige Einrichtungen (z. B. Frauenhäuser).

Bei BBNR für Integrationshilfen für Menschen mit Behinderung und Zwangsverwaltung unterliegt die Betriebsbezeichnung bzw. abweichende Postanschrift besonderen Erfordernissen. Auch zu diesen BBNR mit Sondersachverhalt müssen DXBD übermittelt

werden. Um die Vergabekonventionen im DdB zu schützen, werden solche BBNR gekennzeichnet.

5.4.6.6.2 Arbeitgeber ohne Standort in Deutschland

Es kommt vor, dass ausländische Arbeitgeber ohne Beschäftigungsbetrieb in Deutschland dennoch Mitarbeiter haben, die dem deutschem Sozialversicherungsrecht unterliegen. Um diese Beschäftigten zur Sozialversicherung zu melden, benötigt der Arbeitgeber eine Betriebsnummer.

Sachverhalt bei BBNR-Vergabe

Der ausländische Arbeitgeber verfügt in Deutschland NICHT über eine Niederlassung, muss aber trotzdem Meldungen zur deutschen Sozialversicherung abgeben.

In diesen Fällen erhält der ausländische Arbeitgeber auf Antrag dennoch eine BBNR, die als Betriebsnummer Verursacher (BBNRVU) zur Meldung des einen oder auch mehrerer Mitarbeiter genutzt wird. Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs muss immer eine Anschrift im Inland sein. Die BA speichert bei der Vergabe der BBNR im DdB:

Postleitzahl und Ort gemäß Postverzeichnis in Abhängigkeit vom Ausübungsort der Beschäftigung:

- Wird die Beschäftigung in Deutschland ausgeübt (z. B. lediglich in einem Homeoffice), richten sich Postleitzahl und Ort nach diesem Beschäftigungsort des Arbeitnehmers
- Wird die Beschäftigung im Ausland ausgeübt (z. B. im Falle von Auspendlern), richten sich Postleitzahl und Ort nach dem fiktiven Beschäftigungsort Berlin (Ost), vgl. § 9 Abs. 7 SGB IV. Es kann irgendeine Postleitzahl von Berlin eingetragen werden, vorzugsweise „10407“.

Als Straße wird in beiden Fällen „unbestimmt“ erfasst. So wird die Zustellung eines BA-Schreibens an die Wohnanschrift des Mitarbeiters verhindert.

Um ein Schreiben dem ausländischen Arbeitgeber zuschicken zu können, muss die ausländische Anschrift als abweichende Postanschrift erfasst werden (*Art_Der_Postanschrift*: “4 = Auslandsanschrift“).

Sachverhalt im Dialogverfahren

Der Anwender des EAP kann statt „unbestimmt“ die deutsche Anschrift mit dem Klarnamen der Straße erfassen und übermitteln. Durch die Kennzeichnung als Sondersachverhalt ist sichergestellt, dass der übermittelte DXBD „unbestimmt“ als Straße im DdB nicht überschreibt. Die ausländische Anschrift kann nur als abweichende Postanschrift erfasst, übermittelt und bei der BA verarbeitet werden.

5.4.6.6.3 Beispiele für Ereignisse und Befüllung des DXBD

BEISPIEL 27 Sondersachverhalt Arbeitgeber ohne Standort in Deutschland

Ereignis

Der Anwender der Entgeltabrechnungssoftware erfasst erstmals eine BBNR für einen Arbeitgeber mit Sitz in Paris. Der Arbeitgeber hat in Deutschland keinen Standort. Der an die Sozialversicherung zu meldende Beschäftigte arbeitet im Homeoffice.

EAP bisher**DXBD**

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2			Feld	
2	Abgabegrund	A01		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum (manuell)	kan n		
15	Referenz_Id	nein		
17	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	JA	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			66450	
			Ort_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Bexbach	
			Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			„Hauptstr. 14“ oder „unbestimmt“	
			Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Kennzeichen_Sondersachverhalt	JA
			1	
			Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	JA
			N	
33	Daten_Abweichende_Postanschrift	JA	Name_Postanschrift_Teil_1	JA
			Entreprise Grande Nation	
			Name_Postanschrift_Teil_2	Nein
			Name_Postanschrift_Teil_3	Nein
			Postleitzahl_Postanschrift	JA
			75001	
			Ort_Postanschrift	JA
			Paris	
			Strasse_Postanschrift	JA
			42 rue D'Entreprise	
			Hausnummer_Postanschrift	Nein
			Anschriftenzusatz_Postanschrift	Nein
			Postfachnummer	Nein
			Laenderkennzeichen	JA
			F	
			Art_Der_Postanschrift	JA
			4	
46	Pruefbestaetigungen	nein		

Hinweis zu ausländischem Arbeitgeber *mit* Standort in Deutschland

Der ausländische Arbeitgeber verfügt in Deutschland über eine Niederlassung und beschäftigt dort Personen, für die Meldungen zur Sozialversicherung abzugeben sind. In diesen Fällen erhält diese Niederlassung eine BBNR, die als BBNRVU genutzt wird. Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs ist in Deutschland. Im DXBD ist die Anschrift des Standortes – also auch Straße mit Klarnamen – in Deutschland zu übermitteln.

- Soll die BA die Korrespondenz mit dem Arbeitgeber im Ausland führen, dann muss in der abweichenden Postanschrift die Anschrift im Ausland übermittelt werden (*Art_Der_Postanschrift: "4 = Auslandsanschrift"*).
- Soll die BA mit einem Bevollmächtigten in Deutschland korrespondieren, dann muss die abweichende Postanschrift ausnahmsweise mit der Anschrift des Bevollmächtigten gefüllt werden (*Art_Der_Postanschrift: "1 bis 3"*).
- Sofern keine abweichende Postanschrift im Ausland übermittelt wird, speichert die BA nur die inländische Anschrift und korrespondiert darüber mit dem Arbeitgeber.

5.4.6.6.4 Schutzwürdige Einrichtungen

Sachverhalt bei BBNR-Vergabe

In besonderen Fällen muss die BA sicherstellen, dass die Klaranschrift eines Beschäftigungsbetriebs in Deutschland nicht gespeichert wird. Solche schutzwürdigen Einrichtungen sind unter anderem Frauenhäuser.

Die Anschrift der schutzwürdigen Einrichtung wird bei der BBNR-Vergabe im DdB wie folgt gespeichert:

Postleitzahl und Ort gemäß Postverzeichnis und als Straße wird „geheim“ erfasst.

Um mit dem Träger der schutzwürdigen Einrichtung korrespondieren zu können, wird dieser immer als abweichende Postanschrift erfasst.

Sachverhalt im Dialogverfahren

Der Anwender des EAP kann statt „geheim“ die deutsche Anschrift mit dem Klarnamen der Straße erfassen und übermitteln. Durch die Kennzeichnung als Sondersachverhalt ist sichergestellt, dass der übermittelte DXBD „geheim“ als Straße im DdB nicht überschreibt.

Die Anschrift des Trägers kann nur als abweichende Postanschrift erfasst, übermittelt und bei der BA verarbeitet werden.

5.4.6.6.5 Beispiele für Ereignisse und Befüllung des DXBD

BEISPIEL 28 Sondersachverhalt schutzwürdige Einrichtungen

Ereignis

Der Anwender der Entgeltabrechnungssoftware teilt den Umzug eines Frauenhauses mit. Der Träger des Frauenhauses hat seinen Sitz in Hamburg. Das Frauenhaus zieht innerhalb von Saarbrücken um.

EAP bisher

66121, Saarbrücken, Eschberger Weg 68

DXBD

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2			Feld	
2	Abgabegrund	A02		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum (manuell)	JA		
15	Referenz_Id	nein		
17	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	JA	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			66121	
			Ort_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			Saarbrücken	
			Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	JA
			„Eschberger Weg 68“ oder „geheim“	
			Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	nein
			Kennzeichen_Sondersachverhalt	JA
			2	
			Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	JA
			N	
33	Daten_Abweichende_Postanschrift	JA	Name_Postanschrift_Teil_1	JA
			Frauen-Hilfe e.V.	
			Name_Postanschrift_Teil_2	JA
			Träger für Frauenhäuser in Deutschland	
			Name_Postanschrift_Teil_3	Nein
			Postleitzahl_Postanschrift	JA
			22587	
			Ort_Postanschrift	JA
			Hamburg	
			Strasse_Postanschrift	JA
			Hauptstr. 5	
			Hausnummer_Postanschrift	Nein
			Anschriftenzusatz_Postanschrift	Nein
			Postfachnummer	Nein
			Laenderkennzeichen	Nein
			Art_Der_Postanschrift	JA
			1	
46	Pruefbestaetigungen	nein		

5.4.6.6.6 Integrationshilfen für Menschen mit Behinderung

Sachverhalt bei BBNR-Vergabe

Integrationshilfen unterstützen Menschen mit einer Behinderung in unterschiedlichen Lebenslagen.

Wenn der Mensch mit einer Behinderung eine Integrationshilfe bei sich selbst anstellt und bezahlt, übernimmt er Arbeitgeberfunktion. Er hat demzufolge auch die SV-Meldungen abzugeben. Hierfür benötigt er eine BBNR.

Bei der BBNR-Vergabe wird die Wohnanschrift des Menschen mit einer Behinderung als Beschäftigungsanschrift im DdB erfasst (unabhängig vom Einsatzort der Integrationshilfe).

In der Betriebsbezeichnung wird der ausgeschriebene Vor- und Zuname des Menschen mit einer Behinderung erfasst.

Sofern die BBNR zur Meldung der Integrationshilfe für ein Kind mit einer Behinderung vergeben wird, muss der gesetzliche Vertreter mit Vor- und Zunamen aufgeführt werden (Elternteil, Eltern oder Vormund).

Die Erfassung des gesetzlichen Vertreters ist in dem Umstand der fehlenden vollen Geschäftsfähigkeit des Minderjährigen begründet (vgl. §§ 104 ff. BGB).

Sachverhalt im Dialogverfahren

Anschrift

Der Anwender des EAP erfasst als Anschrift den Wohnsitz des Menschen mit Behinderung.

Betriebsbezeichnung

- In der Betriebsbezeichnung gibt er den ausgeschriebenen Vornamen und Zunamen des Menschen mit Behinderung an.
- Bei Minderjährigen wird der gesetzliche Vertreter/Vertreterin erfasst. Zusätzlich soll der Vornamen und Zunamen des minderjährigen Menschen mit der Behinderung angegeben werden.

Durch die Kennzeichnung als Sondersachverhalt ist sichergestellt, dass der übermittelte DXBD auf diese Besonderheit geprüft werden kann. Der besondere Erfassungsstandard für die Betriebsbezeichnung wird sichergestellt.

Hinweis

Wird die Integrationshilfe vom Arbeitgeber des Menschen mit Behinderung eingestellt, dann benötigt er keine eigene BBNR.

5.4.6.6.7 Beispiele für Ereignisse und Befüllung des DXBD

*BEISPIEL 29 Sondersachverhalt Integrationshilfen für Menschen mit Behinderung***Ereignis**

Der Anwender der Entgeltabrechnungssoftware erfasst erstmals die betrieblichen Angaben zur BBNR eines Minderjährigen Menschen mit einer Behinderung (Mäxchen Mustermann“. Der Vater ist sein gesetzlicher Vertreter.

EAP bisher**DXBD**

Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2			Feld	
2	Abgabegrund	A01		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum (manuell)	kan n		
15	Referenz_Id	nein		
17	Daten_Beschaefigungsbetrieb	JA	Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1	JA
			Max Mustermann	
			Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2	JA
			Mäxchen Mustermann	
			Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3	Nein
			Kennzeichen_Sondersachverhalt	JA
			3	
33	Daten_Abweichende_Postanschrift	Ggf.		
46	Pruefbestaetigungen	nein		

5.4.6.6.8 Zwangsverwaltung

Sachverhalt bei BBNR-Vergabe

In Fällen von Zwangsverwaltungen kann der Zwangsverwalter oder ein für ihn Handelnder (z. B. Steuerbüro) für die Zwangsverwaltung eine BBNR beantragen.

Für die betrieblichen Angaben bei der BBNR-Vergabe gilt:

Betriebsbezeichnung:	Vor- und Zuname von Eigentümer/in des betroffenen Zwangsverwaltungsobjekts <i>Begriffe wie „Zwangsverwaltung“ sind NICHT aufzunehmen.</i>
Betriebsanschrift:	Anschrift des Zwangsverwaltungsobjekts
Ansprechpartner:	Kontaktdaten zum Zwangsverwalter oder seines Dienstleisters

abweichende Postanschrift: Anschrift des Zwangsverwalters

Sachverhalt im Dialogverfahren

Der Anwender des EAP erfasst die betrieblichen Angaben analog zu den Vergabestandards.

Durch die Kennzeichnung als Sondersachverhalt ist sichergestellt, dass der übermittelte DXBD auf diese Besonderheiten geprüft werden kann. Der besondere Erfassungsstandard für die Betriebsbezeichnung und abweichende Postanschrift werden sichergestellt.

5.4.6.6.9 Beispiele für Ereignisse und Befüllung des DXBD

BEISPIEL 30 Sondersachverhalt Zwangsverwaltung

Ereignis			
Der Anwender der Entgeltabrechnungssoftware erfasst erstmals die betrieblichen Angaben zur BBNR eines Zwangsverwaltungsobjekts.			
EAP bisher			
DXBD			
Datenfeldgruppe/Feld Ebene 2		Feld	
2	Abgabegrund	A01	
3	Steuerungsdaten	JA	
12	Daten_Adressierung	JA	
14	Ereignisdatum (manuell)	kan n	
15	Referenz_Id	nein	
17	Daten_Beschaefigungsbetrieb	JA	Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1 Maxima Musterfrau Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2 Nein Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3 Nein Postleitzahl_Beschaefigungsbetrieb JA 66450 Ort_Beschaefigungsbetrieb JA Bexbach Strasse_Beschaefigungsbetrieb JA Bahnhofstr. 3 Hausnummer_Beschaefigungsbetrieb nein Anschriftenzusatz_Beschaefigungsbetrieb nein Kennzeichen_Sondersachverhalt JA 4 Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren JA +49 681 12345678
33	Daten_Abweichende_Postanschrift	JA	Name_Postanschrift_Teil_1 JA Hans Hannes und Kollegen Name_Postanschrift_Teil_2 JA Steuerberatung Name_Postanschrift_Teil_3 Nein Postleitzahl_Postanschrift JA 66111 Ort_Postanschrift JA Saarbrücken Strasse_Postanschrift Nein Hausnummer_Postanschrift Nein Anschriftenzusatz_Postanschrift Nein Postfachnummer JA 12345678 Laenderkennzeichen Nein Art_Der_Postanschrift JA 2
46	Pruefbestaetigungen	nein	

5.4.7 Abruf Wirtschaftsunterklasse (WUKL)

5.4.7.1 Automatisierte Befüllung der Stammdaten mit der Wirtschaftsunterklasse

Tabelle 22 Wirtschaftsunterklasse (WUKL) zum Abruf im DXBE (Ebene 2)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Abruf					
			40	2	Wirtschaftsunterklasse
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

Datenfeld(gruppe) DXBE 16 – Wirtschaftsunterklasse Zeile 40

Zeile				Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			DXBE				
40		2		Wirtschaftsunterklasse	Wirtschaftsunterklasse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige des statistischen Bundesamts (5-stellige Ziffernfolge, fallweise mit führender Null) Dieses Feld wird nur im Abgabegrund B05 übermittelt.	m	an	005

Zum Zeitpunkt des Verfahrensstarts am 01.01.2027 muss davon ausgegangen werden, dass die betrieblichen Stammdaten im EAP keinen Eintrag zur WUKL enthalten.

Um die Stammdaten des EAP automatisiert befüllen zu können, sollen die EAP einen DXBD mit dem Abgabegrund A05 – Abfrage WUKL aus DdB übermitteln. Die BA antwortet mit einem DXBE mit dem Abgabegrund B05. Sie übermittelt lediglich den im DdB gespeicherten fünfstelligen Schlüssel, der ohne Zutun des Arbeitgebers im EAP abgespeichert werden kann. Die Speicherung darf nicht zu einer Änderungsmeldung führen.

Ist im DdB keine gültige WUKL gespeichert, dann antwortet die BA mit einem DXBE B06 verworfen und der *Ba_Fehlernummer* „F0837 – sonstiger Fehler - WUKL nicht vorhanden“.

5.4.8 Prüfaufforderung im DXBE und Prüfbestätigung im DXBD

Tabelle 23 Prüfbestätigung und Prüfaufforderung im DXBE und Prüfbestätigung im DXBD (Ebene 2 und 3)

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element
1	1	DXBD	1	1	DXBE
Prüfung					
45	2	Pruefbestaetigungen	41	2	Ba_Fehlermeldung
46	3	Pruefbestaetigung	42	3	Ba_Fehlernummer
			43	3	Ba_Fehlerhinweis
Grün = in DXBD und DXBE in derselben Zeile			grau = in DXBD und DXBE in unterschiedlichen Zeilen		
blau = nur im DXBD			beige = nur im DXBE		

Die Datenfeldgruppe *Ba_Fehlermeldung* kommt nur im DXBE vor.

- Sie ist als Wiederholgruppe ausgelegt (maximal 100)
- Sie kann nur in DXBE mit den Abgabegründen B03 oder B04 vorkommen.
- Eine Datenfeldgruppe *Ba_Fehlermeldung* besteht immer aus einer *Ba_Fehlernummer*
- Eine Datenfeldgruppe *Ba_Fehlermeldung* kann zusätzlich einen *Ba_Fehlerhinweis* (Freitextfeld) enthalten.

Die Datenfeldgruppe *Pruefbestaetigung* kommt nur im DXBD vor.

- Sie ist als Wiederholgruppe ausgelegt (maximal 100)
- Sie kann nur im DXBD mit dem Abgabegrund A06 vorkommen.
- Sie muss im DXBD mit dem Abgabegrund A06 vorkommen
- Eine Datenfeldgruppe *Pruefbestaetigungen* besteht immer aus einer *Pruefbestaetigung*.

Datenfeld(gruppe) DXBE 17 – *Ba_Fehlermeldung* mit Fehlernummer und ggf. Fehlerhinweis.

Zeile			Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1		DXBE				
41		2	Ba_Fehlermeldung	Datenfeldgruppe für eine Menge von Ba_Fehlermeldungen (ist anzugeben, wenn einer der folgenden Abgabegründe vorliegt: B03, B04 und B06)	m		
42		3	Ba_Fehlernummer	Die BA-Fehlernummer kennzeichnet eindeutig einen fachlich-inhaltlichen Fehler.	M	an	005
43		3	Ba_Fehlerhinweis	Der Fehlerhinweis ist ein optionaler individueller Fehlertext, der den Sachverhalt zusätzlich erläutert.	m	an	070

Datenfeld(gruppe)_DXBD 22 – Pruefbestaetigungen

Zeile			Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1		DXBD				
45		2	Pruefbestaetigungen	Datenfeldgruppe für eine Menge von Prüfbestätigungen (ist anzugeben, wenn der Abgabegrund A06 vorliegt und mindestens eine Prüfbestätigung vorliegt)	m		
46		3	Pruefbestaetigung	Listeneintrag einer Ausprägung einer Prüfbestätigung. Eine Prüfbestätigung meldet zu einer konkreten BA-Fehlernummer, dass der monierte Sachverhalt dennoch korrekt ist. Er ist nur für ausgewählte Sachverhalte möglich. Durch seine Übermittlung bestätigt der Arbeitgeber, dass die übermittelte Datenkonstellation geprüft wurde und der Sachverhalt den Tatsachen entspricht. Die möglichen Ausprägungen der Prüfbestätigungen finden sich in der Anlage 13 DXBD Abgabegründe_und_Prüfbestätigung.	M	an	005

5.4.8.1 Qualitätssicherungsstufen

Die Zuständigkeit für die Korrektheit der betrieblichen Angaben liegt beim Arbeitgeber. Die EAP unterstützen den Arbeitgeber bei der korrekten Erfassung der Stammdaten durch Prüfungen und Hinweise im EAP, bevor der DXBD erzeugt wird (Ziffer 7 dieser VA).

Die BA prüft die DXBD mehrstufig:

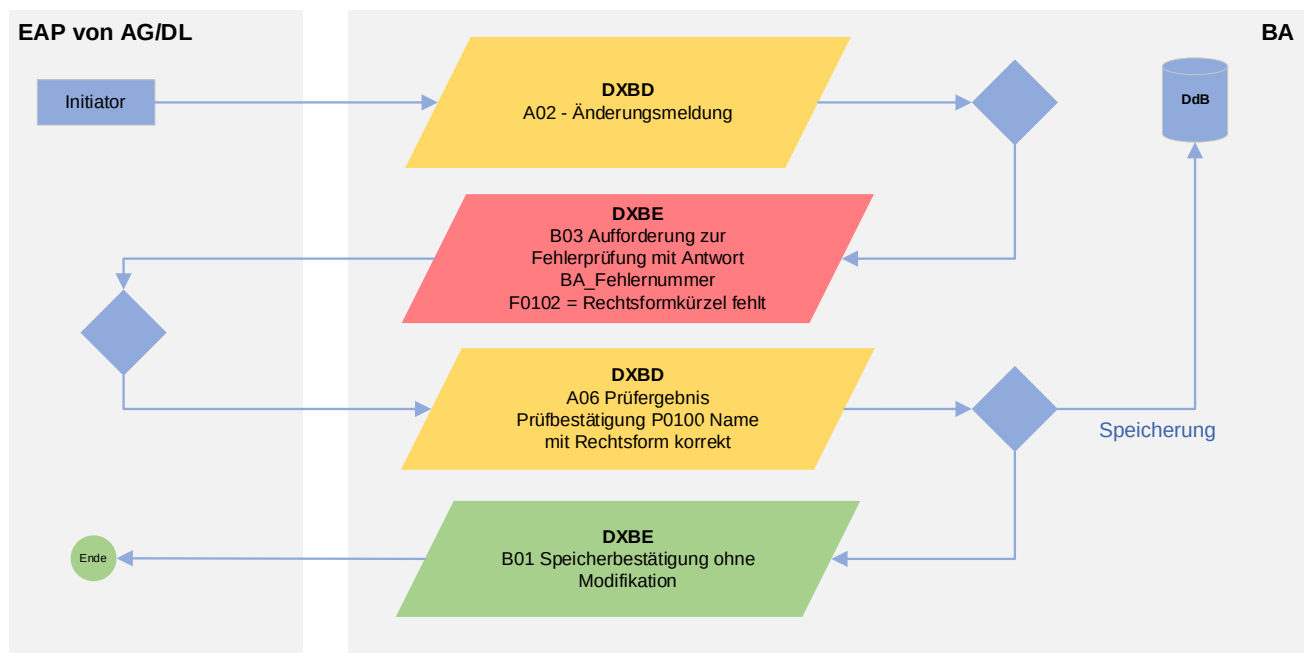
Schemavalidierung

Kernprüfung

Automatisierte Fehlererkennung fachlicher Fehler

Telefonische/schriftliche Prüfung durch einen BNS-Mitarbeiter.

Grafik 2 Abgabegrund; Prüfaufforderung und Prüfbestätigung [geändert]



Es folgt eine automatisierte Prüfung auf inhaltlich-fachliche Fehler. Ein oder auch mehr Fehler führen dazu, dass der Inhalt des DXBD nicht im DdB gespeichert wird.

5.4.8.1.1 Datenqualitätssicherung in DdB

Die BA sichert die Datenqualität im DdB. Dazu prüft sie den Bestand im DdB. Zudem werden DXBD vorm Speichern im DdB geprüft und bei hoher Qualität ins DdB übernommen.

Stellt die BA Fehler im DXBD fest, dann fordert sie den EAP-Nutzer zu Prüfung und erneuten Übermittlung der aktuellen betrieblichen Angaben auf.

5.4.8.1.2 Nutzung Ba_Fehlernummern im DXBE

Regeln

Die BA prüft auf die einzelnen Datenfeldgruppen bzw. Datenfelder inhaltlich. Wird ein Fehler erkannt, dann wird ein DXBE mit einer Prüfaufforderung ans EAP erzeugt. Der bzw. die Fehler

werden codiert. Hierzu dienen *Ba_Fehlernummern* aus einer abschließenden Liste (Exceldatei im VA-Paket: BA_fehlernummer_pruefbestaetigung_dxbd_dxbe_3).

Beispiel A - DXBE

Die Betriebsbezeichnung enthält nur eine Zeichenkette: „Berlin“. Die elektronische Prüfung der BA erkennt diesen Fehler. Im DXBE mit dem Abgabegrund B03 = Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort wird die *Ba_Fehlernummer* „F0108“ (vgl. **VA-Anlage 4**).

5.4.8.1.1 Nutzung Pruefbestaetigungen im DXBD

Regeln

Dass EAP zeigt dem Nutzer zur jeweiligen *Ba_Fehlernummer* auch den Fehlertext an.

Der Arbeitgeber überprüft seine Stammdaten und korrigiert sie. Sollten die Stammdaten bereits korrekt sein, ändert er nichts.

Er bestätigt, dass er die Stammdaten geprüft hat. Die Bestätigung wird codiert. Hierzu dienen *Pruefbestaetigungen* aus einer abschließenden Liste (Exceldatei im VA-Paket:

[BA_fehlernummer_pruefbestaetigung_dxbd_dxbe_3](#)).

Die Pruefbestaetigung muss zu der entsprechenden *Ba_Fehlernummer* aus dem DXBE passen. In der beigefügten Exceltabelle stehen die *Ba_Fehlernummern* und die jeweils zulässige Prüfbestätigung in derselben Zeile.

5.4.8.1.2 Ba_Fehlernummern und Pruefbestaetigungen

Die Ba-Fehlernummern und die Prüfbestätigungen sind gruppiert nach Obergruppen. Vollständige Auflistung anbei in VA-Anlagen 5 und 6.

Die BA nutzt für detaillierte Fehlermeldungen ans EAP eine größere Anzahl von Ba_Fehlernummern. Die zu Verfahrensstart genutzten Prüfbestätigungen sind ein Auszug aus Anlage 13 GG.

Tabelle 24 Ba_Fehlernummern und mögliche Pruefbestaetigungen Auszug aus beigefügter Exceldatei

BA_Fehler- nummer	Fehlertext	Pruef- bestaetigung	Pruefbestaetigungstext
F0100	Name mit Rechtsform fehlerhaft	P0100	Name mit Rechtsform korrekt
F0200	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft	P0200	Anschrift Beschäftigungsbetrieb korrekt
F0300	Abweichende Postanschrift fehlerhaft	P0300	Abweichende Postanschrift korrekt
F0400	Ansprechpartnerdaten fehlerhaft	P0400	Ansprechpartnerdaten korrekt
F0500	Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft	P0500	Wirtschaftsfachliche Betätigung korrekt
F0600	Sondersachverhalt fehlerhaft	P0600	Aus-/Abwahl des Sondersachverhalts korrekt
F0800	sonstige Fehler - keine Prüfbestätigung möglich		DXBDA06 nicht möglich

5.4.8.1.2.1 Fehler-Obergruppen mit DXBD-Prüfbestätigungen

Auf Fehler aus den Gruppen F0100 bis F0600 muss das EAP mit einer Prüfbestätigung im DXBD mit dem Abgabegrund A06 antworten.

Zu jeder Ba_Fehlernummer gehört eine Pruefbestaetigung. Der DXBD A06 muss die zur Ba_Fehlernummer passende Pruefbestaetigung enthalten. In der beigefügten Exceltabelle stehen die Ba_Fehlernummern und die jeweils zulässige Prüfbestätigung in derselben Zeile.

Beispiel

DXBE

Die Betriebsbezeichnung zu einem nicht im Handelsregister eingetragenes Einzelunternehmen mit dem Code „18001“ enthält einen abgekürzten Namen: „H. Müller“. Um den Arbeitgeber eindeutig erkennen zu können, müssen alle Namen ausgeschrieben sein. Im DXBE B03 = Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort wird die Ba_Fehlernummer „F0103“.

DXBD

Das EAP zeigt dem Nutzer zur Ba_Fehlernummer „F0103“ auch den Fehlertext an: „Name mit Rechtsform fehlerhaft - Vorname und/oder Nachname sind abgekürzt“

Der Arbeitgeber prüft seine Stammdaten und korrigiert die Betriebsbezeichnung: „Hans Müller“. Im DXBD übermittelt er alle aktuellen betrieblichen Angaben. Zur Bestätigung der Prüfung übermittelt er passend zur Ba_Fehlernummer die Pruefbestaetigung „P0100“ (Name mit Rechtsform korrekt).

5.4.8.1.2.2 Fehler-Obergruppen **ohne** DXBD-Prüfbestätigungen

Zur Obergruppe F0800 gehören sonstige Fehler. Die Obergruppe F0800 enthält Ba_Fehlernummern, die nicht mit einem DXBD mit dem Abgabegrund A06 bestätigt werden können. Der Vorgang ist dann im EAP zu beenden.

Zur Korrektur des übermittelten Fehlers muss ein neuer DXBD-Vorgang – ohne Referenz auf den DXBE mit der Fehlernummer – erzeugt werden.

Beispielsweise übermittelt der DXBD als *Betriebsnummer_Beschaefigungsbetrieb* eine Betriebsnummer, die nicht vergeben ist. Die BA antwortet mit einem DXBE B06 verworfen und der *Ba_Fehlernummer* „F0805“. Das EAP zeigt dem Nutzer den dazugehörigen Fehlertext an (BBNR existiert nicht) an.

Ist im DXBD eine ungültige UNR.S übermittelt worden, so antwortet die BA mit der Ba_Fehlernummer „F0860“ (UNR.S im Status fehlerhaft). Das EAP schließt den Vorgang ab und fordert den Nutzer dazu auf, einen neuen Start-DXBD mit der zutreffenden UNR.S zu übermitteln.

6 Prozesse

6.1 Initiator des Dialogs, Datensatz und Abgabegründe

Die Initiative kann sowohl vom EAP als auch von der BA ausgehen. Je nach Abgabegründen reagiert die Empfängerseite ihrerseits mit einer Auswahl festgelegter Abgabegründe.

Tabelle 25 – Initiator des Dialogs und mögliche Antwort-Datensätze mit Abgabegründen

 Initiator EAP	 Initiator BA
DXBD1 A01 – Bestand A02 – Änderung A03 – Beendigung A05 – Abfrage WUKL A09 – Absenderänderung	DXBE1 B04 – Initiative Aufforderung zur Fehlerprüfung
Antwort BA  DXBE1 B01 – Speicherbestätigung ohne Modifikation B02 – Speicherbestätigung mit Modifikation B03 – Aufforderung zur Fehlerprüfung B05 – Antwort auf Abfrage der WUKL B06 – Datensatz (DXBD) verworfen	Antwort EAP  DXBD A06 – Prüfergebnis A04 – Unzuständigkeitserklärung A03 – Beendigung
Antwort EAP  DXBD2 A06 – Prüfergebnis A03 – Beendigung	Antwort BA  DXBE2 B01 – Speicherbestätigung ohne Modifikation B02 – Speicherbestätigung mit Modifikation
Antwort BA  DXBE2 B01 – Speicherbestätigung ohne Modifikation B02 – Speicherbestätigung mit Modifikation B06 – Datensatz verworfen	

Initiator des Dialogs ist in der Regel der Arbeitgeber. Mit der Meldung zur Betriebsdatenpflege an die BA kommt er seiner Pflicht nach, die betrieblichen Angaben zu seinem Beschäftigungsbetrieb im DdB aktuell zu halten. Die BA antwortet grundsätzlich auf jede Arbeitgebermeldung elektronisch mit einer Meldung „Erwiderung und Prüfaufforderung zur

Betriebsdatenpflege“. Ausnahme: Das EAP hat eine Unzuständigkeitserklärung übermittelt (DXBD A04).

Initiator des Dialogs kann auch die BA sein. Stellt die BA im DdB Fehler fest, dann kann sie eine Prüfaufforderung an das EAP übermitteln. In diesem Fall antwortet der Arbeitgeber mit einer Meldung zur Betriebsdatenpflege, den aktuellen betrieblichen Angaben und einer Prüfbestätigung.

Beispiel 31 – Prüfbestätigung

Die BA übermittelt eine Prüfaufforderung mit der Fehlernummer die besagt, dass in der Betriebsbezeichnung die Angabe der Rechtsform fehlt. Hält der Arbeitgeber die Betriebsbezeichnung so wie er sie an die BA übermittelt – also ohne Rechtsformangabe – für korrekt, dann übermittelt er die betrieblichen Angaben erneut. Er bestätigt die Prüfung mit einer Prüfbestätigung (P0100 = „Name mit Rechtsform korrekt“) übermitteln. Die Prüfbestätigung muss mit der Ba_Fehlernummer korrespondieren.

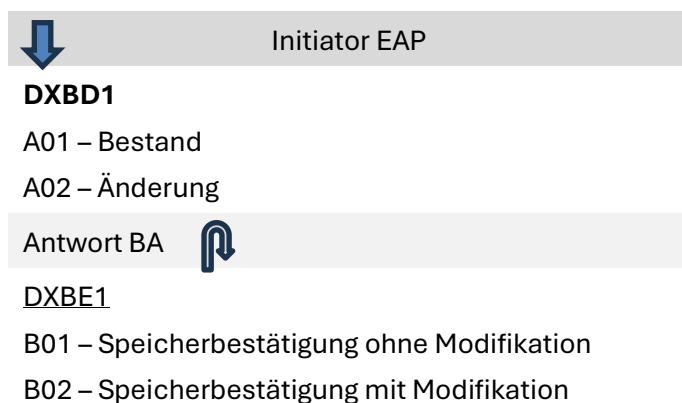
6.1.1 Initiator Arbeitgeber – korrekte Bestandsmeldung, Änderungsmeldung

Im Regelfall übermittelt das EAP einen Bestand, eine Änderung oder Beendigung. Die Erwiderung der BA besteht in der Regel aus einer Speicherbestätigung (B01, B02). Mit diesem DXBE werden die nach der Verarbeitung im DdB gespeicherten betrieblichen Angaben ans EAP übermittelt. Das EAP soll die betrieblichen Angaben in die Stammdaten übernehmen.

Eine Übernahme der Angaben aus dem DXBE darf nicht zu einem erneuten DXBD führen.

Der Dialog ist aus Sicht der BA mit dem Abruf des DXBE über den GKV-KomServer durch das EAP beendet.

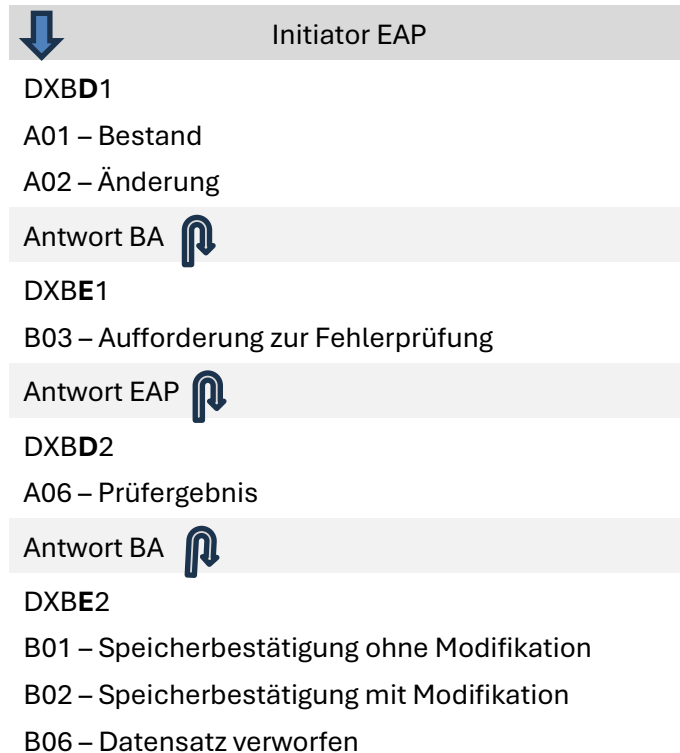
Tabelle 26 – Initiator Arbeitgeber – Datensatzfolge bei korrekter Bestands- oder Änderungsmeldung



6.1.2 Initiator Arbeitgeber – fehlerhafte Bestandsmeldung, Änderungsmeldung

Stellt die BA einen inhaltlichen Fehler im übermittelten DXBD fest, dann antwortet sie mit einer Prüfaufforderung mit dem Abgabegrund B03. Sie fordert so den Arbeitgeber zur Prüfung der betrieblichen Angaben im EAP und erneuten Übermittlung der aktuellen betrieblichen Angaben in einem zweiten DXBD auf.

Tabelle 27 – Initiator Arbeitgeber – Datensatzfolge bei fehlerhafter Bestands- oder Änderungsmeldung



Der Arbeitgeber muss auf den DXBE B03 mit einem zweiten DXBD reagieren. Dieser DXBD mit dem Abgabegrund A06 enthält die aktuellen betrieblichen Angaben aus dem EAP. **Mithilfe der Prüfbestätigung(en) bestätigt der Arbeitgeber, dass er alle betrieblichen Angaben geprüft und soweit notwendig korrigiert hat.**

Kommt der Arbeitgeber zu der Bewertung, dass der von der BA gemeldete Fehler in seinen aktuellen EAP-Stammdaten zutrifft, dann korrigiert er die Stammdaten im EAP und übermittelt die korrigierten Angaben mit der entsprechenden Prüfbestätigung.

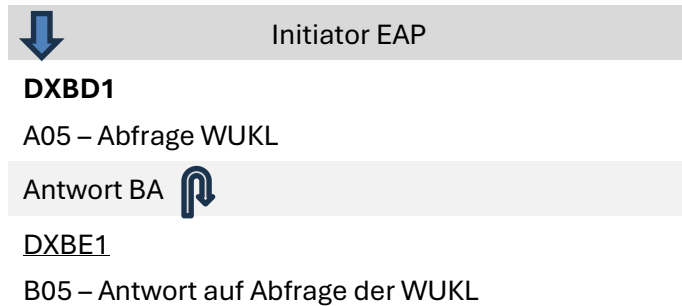
Korrigiert er nichts, weil die Stammdaten korrekt sind, dann übermittelt er die Stammdaten erneut. **Auch hier gibt er die passende(n) Prüfbestätigung(en) gemäß Anlage 13 GG an (vgl. VA-Anlage 5) an.**

6.1.3 Initiator Arbeitgeber – Abfrage der Wirtschaftsunterklasse aus dem DdB

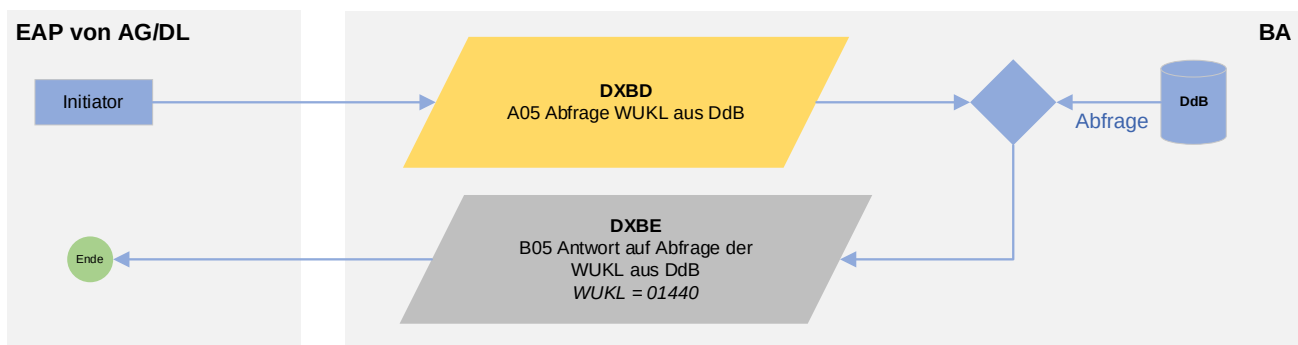
Mit dem Dialogverfahren wird es dem Arbeitgeber ermöglicht, seiner Pflicht zur elektronischen Mitteilung einer Änderung der wirtschaftsfachlichen Betätigung nachzukommen. Insbesondere zum Verfahrensstart fehlen in den Stammdaten der EAP die fünfstelligen Schlüssel zur Wirtschaftsunterklasse.

Der Dialog versetzt das EAP in die Lage, die im DdB gespeicherte WUKL abzufragen. Hierzu übermittelt der Arbeitgeber einen DXBD mit dem Abgabegrund A05. Die BA übermittelt ausschließlich die WUKL in einem DXBE mit dem Abgabegrund B05.

Tabelle 28 – Initiator Arbeitgeber – Datensatzfolge bei erfolgreicher Abfrage der WUKL



Grafik 2 – DXBD-DXBE-Dialog zur Abfrage der Wirtschaftsunterklasse aus dem DdB

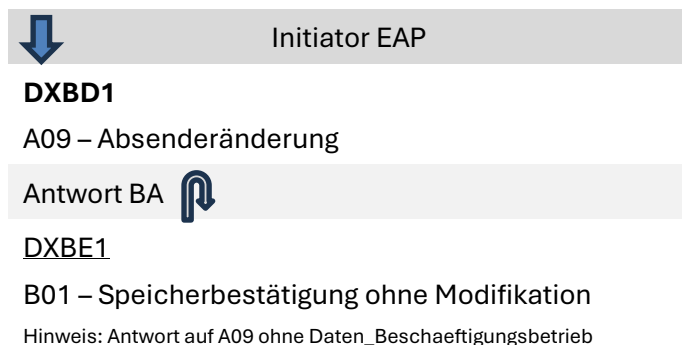


6.1.4 Initiator Arbeitgeber zur Mitteilung ausschließlich der Absenderänderung

Die BA führt eine Adressierungsliste, um auch initiativ ein EAP ansteuern zu können. Um sie aktuell zu halten, muss eine Meldung auch dann erfolgen, wenn sich ausschließlich die Absendernummer ändert, während die betrieblichen Angaben gleich bleiben.

Das betrifft vor allem den Wechsel des Meldedienstleister (Meldeservice) und die Änderung des Übertragungsprotokolls mit neuem Zertifikat und neuer Absendernummer.

Tabelle 29 – Initiator Arbeitgeber – Datensatzfolge bei Meldung zur Änderung des Absenders



6.1.5 Initiator BA mit initiativer Prüfaufforderung

Der Betriebsnummern-Service prüft regelmäßig die Bestandsdaten im DdB. Bei Fehlern kann der BNS über das Dialogverfahren eine Prüfaufforderung an den Arbeitgeber übermitteln.

Der BNS initiiert einen DXBE mit dem Abgabegrund B04. Der Arbeitgeber antwortet grundsätzlich mit einem DXBD und dem Abgabegrund A06. Im DXBD werden die aktuellen betrieblichen Angaben übermittelt.

Sollte der EAP-Nutzer nicht mehr für die Betriebsnummer zuständig sein, dann hat er einen DXBD mit dem Abgabegrund A04-Unzuständigkeitserklärung zu übermitteln. Sofern es sich um einen Beschäftigungsbetrieb handelt, der vollständig aufgegeben wurde, übermittelt er den DXBD mit dem Abgabegrund A03-Beendigung.

Tabelle 30 – Initiator BA – Datensatzfolge bei initiativer Prüfaufforderung

Initiator BA	
	
<u>DXBE1</u>	
B04 – Initiative Aufforderung zur Fehlerprüfung	
Antwort EAP	
DXBD	
A06 – Prüfergebnis	
A04 – Unzuständigkeitserklärung	
A03 - Beendigung	
Antwort BA	
<u>DXBE2</u>	
B01 – Speicherbestätigung ohne Modifikation	
B02 – Speicherbestätigung mit Modifikation	

6.1.6 Beendigungsmeldung als Initiative oder Antwort des EAP

Übermittelt der Arbeitgeber eine Beendigung, so erwidert die BA den Datensatz in der Regel mit einem DXBE B01, um ausschließlich die Beendigung zu bestätigen.

Die BA archiviert die Daten aus dem übermittelten DXBD. Der Dialog ist aus Sicht der BA mit dem Abruf des DXBE über den GKV-KomServer durch das EAP beendet.

Tabelle 31 – Initiator Arbeitgeber – Datensatzfolge bei Beendigungsmeldung

	Initiator EAP
DXBD1	
A03 – Beendigung	
Antwort BA	
<u>DXBE1</u>	
B01 – Speicherbestätigung ohne Modifikation	

6.1.7 DXBD bei BA nicht verarbeitbar

Es gibt mehrere Gründe, warum die BA mit einem DXBE und dem Abgabegrund B06 – Datensatz verworfen antworten kann.

Tabelle 32 – Initiator Arbeitgeber – Datensatzfolge bei nicht verarbeitbarem DXBD

	Initiator EAP
DXBD1	
A01 – Bestand	
A02 – Änderung	
A03 – Beendigung	
A05 – Abfrage WUKL	
A09 – Absenderänderung	
Antwort BA	
<u>DXBE1</u>	
B06 – Datensatz (DXBD) verworfen	

6.1.7.1 B06 bei Beschäftigungsbetriebsnummer, die nicht vergeben ist

Die Beschäftigungsbetriebsnummer ist der Identifikator im Verfahren Betriebsdatenpflege. Zu diesem Identifikator werden die betrieblichen Angaben gepflegt. Ein DXBD mit einer Betriebsnummer im Feld *Betriebsnummer_Beschaefigungsbetrieb*, die nicht im DdB ist, kann nicht weiterverarbeitet werden. Hier antwortet die BA mit einem DXBE und dem Abgabegrund B06 – verworfen.

6.1.7.2 B06 bei mehreren DXBD zu einer Beschäftigungsbetriebsnummer

In einem DXBD sollen nur die aktuellsten betrieblichen Angaben aus dem EAP übermittelt werden.

Es kommt jedoch vor, dass an einem Tag mehrere DXBD zur selben *Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb* erzeugt und auch übermittelt werden. Die BA verarbeitet nur einen dieser DXBD und übermittelt zu jedem nicht verarbeiteten DXBD einen DXBE mit dem Abgabegrund B06. Er enthält lediglich die Mussfelder sowie die *Referenz_Id* und eine *Ba_Fehlermeldung*.

Das EAP kann so den Vorgang automatisiert abschließen.

6.1.7.3 B06 bei WUKL-Abfrage nicht möglich

Mit einem DXBD und dem Abgabegrund A05 fragt der Arbeitgeber ausschließlich die WUKL aus dem DdB ab. Soweit die Verarbeitung nicht funktioniert, antwortet die BA mit einem DXBE und dem Abgabegrund B06 – Datensatz verworfen.

6.1.7.4 B06 bei Absendernummer unbekannt

Mithilfe des Abgabegrundes A09 im DXBD übermittelt der Arbeitgeber die Änderung ausschließlich der Absendernummer. Ist die Absendernummer unbekannt oder der DXBD kann aus einem anderen Grund nicht verarbeitet werden, so antwortet die BA mit einem DXBE und dem Abgabegrund B06 – Datensatz verworfen.

6.2 Abgabegründe und Ausprägungen des DXBD mit betrieblichen Angaben

6.2.1 Abgabegrund A01 – Bestandsmeldung

6.2.1.1 Ziel

- Der EAP-Anwender kann selbst die betrieblichen Daten seines EAP mit denen im DdB abgleichen.
- Die betrieblichen Angaben im EAP entsprechen jederzeit denjenigen im DdB bzw. und damit bei den Sozialversicherungsträgern.
- Die Adressierungsliste der BA für initiative DXBE ist stets aktuell. D.h. sie beinhaltet zur Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebs stets die aktuelle Absendernummer und Abrechnungsstelle und soweit vorhanden das Aktenzeichen Verursacher.

6.2.1.2 Nutzung des Abgabegrundes

Ersterfassung

Jede Erfassung von betrieblichen Stammdaten muss einen DXBD mit dem Abgabegrund A01 erzeugen.

Beispiele

- Nach Vergabe der Betriebsnummer werden im EAP die betrieblichen Stammdaten erfasst.
- Bei ausschließlicher Nutzung einer Ausfüllhilfe und Vergabe der Betriebsnummer erstellt der Arbeitgeber einen DXBD.
- Im EAP sind die betrieblichen Stammdaten bereits erfasst und nach Vergabe der Betriebsnummer wird diese hinzugefügt.

Neue Abrechnungsstelle

Werden die betrieblichen Angaben von einer neuen Abrechnungsstelle verwaltet, ist ein DXBD mit dem Abgabegrund A01 zu erzeugen.

Beispiele

- Ein Arbeitgeber hat mehrere Beschäftigungsbetriebe. Bisher verwaltet die Personalabteilung in Nürnberg die BBNR1 im EAP. Nach Neuorganisation übernimmt die Verwaltung der BBNR1 der Standort in Hamburg. Bei sonst unveränderten betrieblichen Angaben ist ein DXBD zu erzeugen mit der BBNR der neuen Abrechnungsstelle in Hamburg.
- Ein Arbeitgeber verwaltet die BBNR1 zunächst in seiner Personalabteilung. Er beauftragt einen externen Dienstleister. Bei sonst gleichen betrieblichen Angaben ist ein DXBD mit der BBNR der Abrechnungsstelle des Dienstleisters zu erstellen.

Initiativer Datenabgleich

Der Arbeitgeber kann jederzeit einen initiativen DXBD mit dem aktuellen Bestand der betrieblichen Stammdaten übermitteln. So kann er die Daten mit dem DdB abgleichen. Zudem erhält er mit der Speicherbestätigung (B01, B02) die aktuell bei der BA gespeicherte Wirtschaftsunterklasse (WUKL).

Beispiele

Prämisse: Der EAP-Anwender hält die betrieblichen Angaben korrekt und aktuell in den Stammdaten. Er hat keinen Änderungsbedarf in seinen Stammdaten.

- Er ist unsicher, ob die betrieblichen Angaben zu BBNR im DdB bei der BA aktuell sind.
- Der Arbeitgeber erkennt aus einem Schreiben der BA, dass die betrieblichen Angaben im DdB nicht aktuell sind.
- Der Betriebsprüfdienst der Rentenversicherung gibt dem Arbeitgeber die Information, dass die betrieblichen Daten im DdB nicht aktuell sind.
- Im Kontakt des Arbeitgebers mit einem Mitarbeiter der BA (z. B. BNS, Vermittler) wird bekannt, dass die betrieblichen Daten im DdB nicht aktuell sind.

Systemwechsel

Prämisse: Absendernummer bleibt dieselbe.

Werden die betrieblichen Angaben in einem neuen System erfasst/migriert, ist ein DXBD mit dem Abgabegrund A01 zu erzeugen.

Hinweis:

Ändert sich ausschließlich die Absendernummer, dann kann der DXBD mit dem Abgabegrund A09 übermittelt werden.

6.2.1.3 Regeln

Das Ereignisdatum ist das Tagesdatum.

Vorrangig geht es darum, im Einzelfall die aktuellen Stammdaten zu einer BBNR zu übermitteln. Dem Anwender kann eine Funktionalität eingerichtet werden, mehrere BBNR zu markieren und zu den markierten BBNR **DXBD** zu übermitteln. Das Ereignisdatum darf nicht automatisiert ohne Kontrollmöglichkeit des Anwenders in den DXBD eingetragen werden.

6.2.1.4 Datensatzausprägung aufgrund des Abgabegrundes

Tabelle 33 – DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A01

DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A01

Datenfeldgruppe/Element Ebene 2			Element Ebene 3 und 4	
2	Abgabegrund	A01		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum (manuell)	kan n		
15	Referenz_Id	nein		
17	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	JA		
34	Daten_Abweichende_Postanschrift	Ggf.		
47	Pruefbestaetigungen	nein		

6.2.2 Abgabegrund A02 – Änderungsmeldung

6.2.2.1 Ziel

Die betrieblichen Angaben im EAP entsprechen jederzeit denjenigen im DdB bzw. und damit bei den Sozialversicherungsträgern.

Die Adressierungsliste der BA für initiative DXBE ist stets aktuell. D.h. sie beinhaltet stets die aktuelle Absendernummer und Abrechnungsstelle und soweit vorhanden Aktenzeichen Verursacher.

6.2.2.2 Nutzung des Abgabegrundes A02

Jede Änderung der betrieblichen Stammdaten muss einen DXBD mit dem Abgabegrund A02 erzeugen.

Beispiele

Ein Arbeitgeber hat einen Beschäftigungsbetrieb. Er wird innerhalb der Gemeinde an eine andere Anschrift verlegt.

Der Dienstleister erfährt vom Mandanten, dass er nun selbst – der Arbeitgeber – als Ansprechpartner für Rückfragen der Sozialversicherung fungieren möchte. Der Dienstleister ändert die Telefonnummer.

6.2.2.3 Regeln

Das Ereignisdatum ist das Datum an dem die maßgebliche Veränderung stattgefunden hat (z. B. Umzug). Es muss manuell eingetragen werden.

Auf keinen Fall dürfen **DXBD** automatisiert ohne Kontrollmöglichkeit des Anwenders generiert werden.

Änderungen an den betrieblichen Stammdaten (*Betriebsnummer_Beschaefigungsbetrieb*, *Daten_Beschaefigungsbetrieb*, *Daten_Abweichende_Postanschrift*) sowie Absendernummer und/oder Aktenzeichen_Verursacher und/oder Betriebsnummer_Abrechnungsstelle müssen zur Generierung eines DXBD mit dem Abgabegrund **A02** führen.

Bleiben die betrieblichen Stammdaten unverändert und ausschließlich die Absendernummer oder das Aktenzeichen_Verursacher ändern sich, dann wird ein DXBD mit dem Abgabegrund A09 generiert. Bleiben die betrieblichen Stammdaten unverändert und es ändert sich ausschließlich die Abrechnungsstelle, wird ein DXBD mit dem Abgabegrund A01 generiert.

Tabelle 34 – Abgabegründe in Abhängigkeit von den Stammdatenänderungen im EAP

Änderungen der Stammdaten im EAP und Abgabegründe

Datenfeldgruppe/Element Ebene 2		Element Ebene 3 und 4	
3	Steuerungsdaten	Absendernummer	A09, wenn ausschließlich
		Aktenzeichen_Verursacher	A02
	Daten_Adressierung	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb Identifikator kann sich nicht ändern	
		Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	A01, wenn Abrechnungsstelle sich ändert
17	Daten_Beschaeftigungs- etrieb	Unternehmensnummer	A02
		Wirtschaftsunterklasse	A02
		Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb	A02
		Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb	A02
		Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb	A02
		Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	A02
		Ort_Beschaeftigungsbetrieb	A02
		Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	A02
		Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	A02
		Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	A02
		Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfah	A02
		Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	A02
		Kennzeichen_Sondersachverhalt	A02
		Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichend	A02
34	Daten_Abweichende_Post anschrift	Name_Postanschrift_Teil_1	A02
		Name_Postanschrift_Teil_2	A02
		Name_Postanschrift_Teil_3	A02
		Postleitzahl_Postanschrift	A02
		Ort_Postanschrift	A02
		Strasse_Postanschrift	A02
		Hausnummer_Postanschrift	A02
		Anschriftenzusatz_Postanschrift	A02
		Postfachnummer	A02
		Laenderkennzeichen	A02
		Art_der_Postanschrift	A02

6.2.3 Abgabegrund A03 – Beendigungsmeldung

6.2.3.1 Ziel

Die Information zur Existenz des Beschäftigungsbetriebs ist in dem DdB aktuell.

6.2.3.2 Nutzung des Abgabegrundes A03

Die vollständige Aufgabe des Beschäftigungsbetriebs muss in den Stammdaten des EAP erfassbar und per DXBD übermittelbar sein.

Beispiel

Ein Arbeitgeber hat einen Beschäftigungsbetrieb in Hamburg und einen in München. Die Betriebstätigkeit in München stellt er vollkommen ein.

6.2.3.3 Regeln

Das Ereignisdatum ist das Datum zu dem die Betriebstätigkeit vollständig eingestellt wurde. Es muss manuell eingetragen werden.

Auf keinen Fall dürfen DXBD automatisiert ohne Kontrollmöglichkeit des Anwenders generiert werden.

Keine DXBD A03

Die temporäre „Schließung“ eines Beschäftigungsbetriebs (Saisonbetrieb) darf nicht zu einer Beendigungsmeldung führen.

Der Wechsel eines Dienstleisters darf nicht zu einer Beendigungsmeldung führen.

Ein Systemwechsel darf nicht zu einer Beendigungsmeldung führen.

6.2.3.4 Datensatzausprägung

Tabelle 35 – DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A03

DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A03		
Datenfeldgruppe/Element Ebene 2		Element Ebene 3 und 4
2	Abgabegrund	A03
3	Steuerungsdaten	JA
12	Daten_Adressierung	JA
14	Ereignisdatum	JA
15	Referenz_Id	nein
17	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	JA
34	Daten_Abweichende_Postanschrift	Ggf.
47	Pruefbestaetigungen	nein

6.2.4 Abgabegrund A06 – Prüfergebnis

6.2.4.1 Ziel

Der EAP-Nutzer hat die Fehlermeldung der BA beachtet, die Stammdaten geprüft und einen DXBD übermittelt, der die aktuellen betrieblichen Angaben korrekt enthält.

Der EAP-Nutzer hat seine Prüfung bestätigt.

Die betrieblichen Angaben aus dem DXBD können fehlerfrei im DdB gespeichert werden.

6.2.4.2 Nutzung des Abgabegrundes A06

Der DXBD mit dem Abgabegrund A06 dient der Bestätigung der Prüfung durch den Nutzer und Übermittlung der geprüften betrieblichen Angaben. Es ist irrelevant, ob die Prüfung zu einer Korrektur geführt hat oder die Stammdaten unverändert bleiben.

6.2.4.3 Regeln

Der DXBD mit dem Abgabegrund A06 ist die Reaktion auf einen DXBE mit den Abgabegründen B03 oder B04 mit einer oder mehreren *Ba_Fehlernummern*. **Der DXBD mit dem Abgabegrund A06 darf nicht als Antwort auf einen DXBE B06 übermittelt werden.**

Mithilfe des Abgabegrundes A06 übermittelt der DXBD eine oder mehrere Prüfbestätigungen, die mit den *Ba_Fehlernummern* korrespondieren.

Hinweis

Stammt die *Ba_Fehlernummer* aus der Obergruppe F0800 (sonstige Fehler – keine Prüfbestätigung möglich), dann beendet der Nutzer des EAP den Vorgang. Zur Korrektur beispielsweise einer nicht vergebenen Betriebsnummer muss ein neuer Dialog initiiert werden.

Ist der Beschäftigungsbetrieb mittlerweile vollständig beendet worden, dann übermittelt das EAP einen DXBD zur Beendigung (A03).

6.2.4.4 Datensatzausprägung

Tabelle 36 – DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A06

DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A06

Datenfeldgruppe/Element Ebene 2			Element Ebene 3 und 4	
2	Abgabegrund	A06		
3	Steuerungsdaten	JA		
12	Daten_Adressierung	JA		
14	Ereignisdatum	JA		
15	Referenz_Id	JA		
17	Daten_Beschaefigungsbetrieb	JA		
34	Daten_Abweichende_Postanschrift	Ggf.		
47	Pruefbestaetigungen	JA		

6.3 Abgabegründe und Ausprägungen des DXBD ohne betriebliche Angaben

6.3.1 Abgabegrund A04 – Unzuständigkeitserklärung

6.3.1.1 Ziel

Die BA und das EAP können den Dialog beenden, falls ein Beschäftigungsbetrieb nicht mehr im EAP geführt wird.

6.3.1.2 Nutzung des Abgabegrundes

Die BA führt eine Adressierungsliste. Die Adressierungsdaten können veralten, wenn es zu der Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebs keine aktuellen DXBD gab.

Das EAP/der Nutzer kann der BA elektronisch mitteilen, dass es/er nicht mehr zuständig ist und die BA aktualisiert ihre Adressierungsliste.

Beispiel: Die BA übermittelt eine initiale Prüfaufforderung DXBE mit dem Abgabegrund B04 ans EAP und legt auf dem GKV-KomServer eine SVTOAG-Datei mit DXBE B04 ab.

Das EAP führt die BBNR des Beschäftigungsbetriebs nicht mehr. Die der BA bekannte Abrechnungsstelle ist veraltet.

- Das EAP übermittelt einen DXBD mit dem Abgabegrund A04 und schließt den Vorgang ab. Die BA verarbeitet den DXBD A04 und schließt den Vorgang ihrerseits ab.
- Wird der DXBE der BA nicht innerhalb von 42 Tagen beantwortet, dann nimmt die BA in anderer Weise Kontakt zum Arbeitgeber auf.

Hinweis: Das EAP kann grundsätzlich auch auf einen DXBE B03 mit einem DXBD A04 antworten. Diese Reaktion dürfte jedoch in einem gerade vom Arbeitgeber angestoßenen Dialog sehr unwahrscheinlich sein.

6.3.1.3 Regeln

Der DXBD mit dem Abgabegrund A04 darf automatisiert generiert werden.

Das Ereignisdatum entfällt.

6.3.1.4 Datensatzausprägung

Tabelle 37 - DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A04

DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A04

Datenfeldgruppe/Element Ebene 2			Element Ebene 3 und 4	
2	Abgabegrund	A04		
3	Steuerungsdaten	JA		
4			Absendernummer	JA
5			Empfaengernummer	JA
6			Datum_Erstellung	JA
7			Produkt_Identifizier	JA
8			Modifikations_Identifizier	JA
9			Abrechnungsprogramm	JA
10			Datensatz_Id	JA
11			Aktenzeichen_Verursacher	JA
12	Daten_Adressierung	JA		
13			Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	JA
14			Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	JA
16			Referenz_Id	

6.3.2 Abgabegrund A05 – Abfrage WUKL aus DdB

6.3.2.1 Ziel

- Bereits bestehende Stammdaten im EAP sind durch die WUKL ergänzt.
- Der Arbeitgeber ist in der Lage, fehlerhafte Branchenverschlüsselungen zu erkennen und zu korrigieren.

6.3.2.2 Nutzung des Abgabegrundes A05

Der Arbeitgeber möchte Auskunft zu der Branchenverschlüsselung seines Beschäftigungsbetriebs in dem DdB.

Beispiel

- Ein Arbeitgeber möchte Auskunft aus dem DdB zu der Branchenverschlüsselung seiner Beschäftigungsbetriebe.

6.3.2.3 Regeln

Der DXBD mit dem Abgabegrund A05 darf automatisiert generiert werden.

Das Ereignisdatum entfällt.

6.3.2.4 Datensatzausprägung

Tabelle 38 - DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A05

DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A05

Datenfeldgruppe/Element Ebene 2		Element Ebene 3 und 4	
2	Abgabegrund	A05	
3	Steuerungsdaten	JA	
4		Absendernummer	JA
5		Empfängernummer	JA
6		Datum_Erstellung	JA
7		Produkt_Identifizier	JA
8		Modifikations_Identifizier	JA
9		Abrechnungsprogramm	JA
10		Datensatz_Id	JA
11		Aktenzeichen_Verursacher	JA
12	Daten_Adressierung	JA	
13		Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	JA
14		Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	JA

6.3.3 Abgabegrund A09 – (ausschließlich) Absenderänderung

6.3.3.1 Ziel

- Die Adressierungsliste der BA für initiative DXBE (Abgabegrund B04) ist aktuell.

6.3.3.2 Nutzung des Abgabegrundes A09

Ändert sich **ausschließlich** die Absendernummer muss ein DXBD mit dem Abgabegrund A09 erzeugt werden.

Beispiele

- Ein Arbeitgeber lässt seine betrieblichen Angaben durch einen anderen Meldedienstleister (Meldeservice) übermitteln.
- Das betrifft die Änderung des Übertragungsprotokolls mit neuem Zertifikat und neuer Absendernummer.

6.3.3.3 Regeln

Der DXBD mit dem Abgabegrund A09 kann automatisiert generiert werden. Der DXBD mit dem Abgabegrund A09 soll immer alleine übermittelt werden und nicht zusammen mit einem DXBD mit anderem Abgabegrund. DXBD mit dem Abgabegrund A09 sollen an einem anderen Tag übermittelt werden als die restlichen DXBD.

Er kann dem Anwender zur Anzeige gebracht werden.

Das Ereignisdatum entfällt.

6.3.3.4 Datensatzausprägung

Tabelle 39 - DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A09

DXBD-Ausprägung bei Abgabegrund A09

Datenfeldgruppe/Element Ebene 2			Element Ebene 3 und 4	
2	Abgabegrund	A09		
3	Steuerungsdaten	JA		
4			Absendernummer	JA
5			Empfaengernummer	JA
6			Datum_Erstellung	JA
7			Produkt_Identifizier	JA
8			Modifikations_Identifizier	JA
9			Abrechnungsprogramm	JA
10			Datensatz_Id	JA
11			Aktenzeichen_Verursacher	JA
12	Daten_Adressierung	JA		
13			Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	JA
14			Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	JA

Hinweis:

Wird die Absendernummer erfolgreich bei der BA gespeichert, dann übermittelt sie einen DXBD mit dem Abgabegrund B01 - Speicherung ohne Modifikation. **Dieser DXBE enthält aus Datenschutzgründen keine betrieblichen Angaben.**

6.4 Referenz-ID und Datensatz-ID

Im Dialog ist es wichtig, einen Bezug zwischen den ausgetauschten Datensätzen herzustellen, um alle zu einem Vorgang gehörenden Datensätze erkennen zu können. Im Dialogverfahren Betriebsdatenpflege dienen hierzu die Elemente *Datensatz_Id* und *Referenz_Id*. Mithilfe dieser beiden Elemente kann ein Vorgang auch elektronisch abgeschlossen werden.

Datensatz_Id

Jeder **DXBD** und jeder **DXBE** wird mit jeweils einer einmaligen UUID versehen.

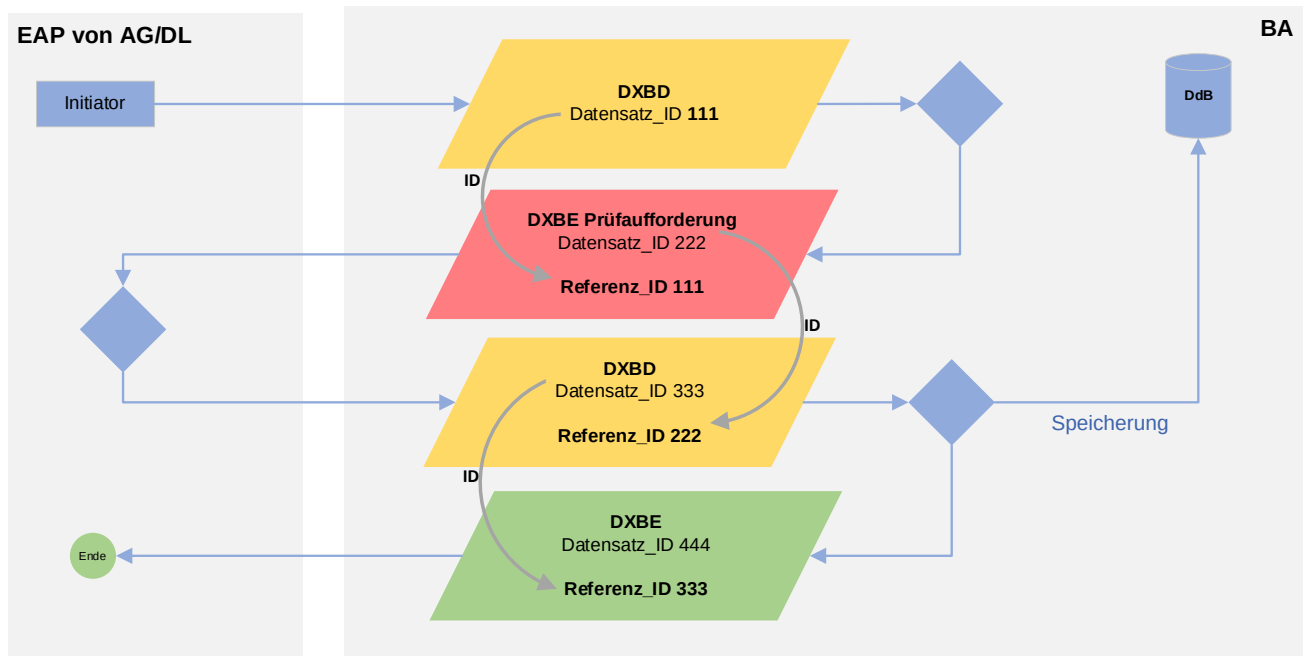
Beispiel: UUID mit Trennern „550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000“

Referenz_Id

Das Feld *Referenz_Id* im DXBD oder DXBE wird mit dem Wert aus der *Datensatz_Id* des Datensatzes vom anderen Dialogpartner befüllt.

- Initiator EAP
 - In einem *initiativ* erstellten Datensatz **DXBD** bleibt das Element *Referenz_Id* leer.
 - Wird der **DXBD** als Antwort erstellt, dann muss das Element *Referenz_Id* mit der *Datensatz_Id* aus dem **DXBE** gefüllt werden, auf den geantwortet wird.
- Initiator BA
 - In einem *initiativ* erstellten Datensatz **DXBE** bleibt das Element *Referenz_Id* leer.
 - Wird der **DXBE** als Antwort erstellt, dann muss das Element *Referenz_Id* mit der *Datensatz_Id* aus dem **DXBD** gefüllt werden, auf den geantwortet wird.

Grafik 3 *Datensatz_Id* und *Referenz_Id*



Datenfeld(gruppe)_**DXBD** 23 – Datensatz_Id und Referenz_Id

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBD				
10			3		Datensatz_Id	Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller (UUID mit Trennern, z.B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000) (vormals DATENSATZ-ID)	M	an	036
16		2			Referenz_Id	Eindeutige Kennzeichnung, die die Datensatz_ID eines vorherigen Datensatzes referenziert, auf den sich bezogen wird. Die Referenz_ID ist anzugeben, wenn einer der folgenden Abgabegründe vorliegt: A04 oder A06; außerdem A03 als Antwort auf initiativen DXBE mit B04.	m	an	036

Datenfeld(gruppe) **DXBE** 18 – Datensatz_Id und Referenz_Id

Zeile					Name	Inhalt/Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1				DXBE				
7			3		Datensatz_Id	Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller (UUID mit Trennern, z. B. 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000)	M	an	036
12		2			Referenz_Id	Eindeutige Kennzeichnung, die die Datensatz_ID eines vorherigen Datensatzes referenziert, auf den sich bezogen wird. Die Referenz_Id ist anzugeben, wenn einer der folgenden Abgabegründe vorliegt: B01, B02, B03, B05 oder B06.	n	an	036

6.5 Allgemeine Melderegeln

6.5.1 DXBD-Datenarten

Stammdaten sind Daten, die über die Zeit (recht) stabil sind (Stamm). (Liste in **VA-Anlage 4**)

Für die Übermittlung eines DXBD werden Daten benötigt, die für den konkreten Vorgang relevant sind (Vorgang). Auslöser für die Übermittlung sind definierte Ereignisse, zu denen es ein Ereignisdatum gibt.

6.5.2 Allgemeine Generierungsregeln DXBD

Der Arbeitgeber erfasst die Stammdaten im EAP/AH.

Grundsätzlich müssen die betrieblichen Angaben vor der Generierung eines DXBD plausibilisiert werden.

Die Stammdaten werden aus dem EAP oder der AH in die definierten Felder des DXBD eingetragen.

Die Vorgangsdaten werden vom EAP oder der AH automatisiert erzeugt.

Das Ereignisdatum wird vom Arbeitgeber entweder manuell erfasst oder falls Vorbelegung zugelassen ist von ihm manuell bestätigt. **Bei Bestandsmeldungen muss es nicht manuell bestätigt werden.**

Die vollständige erstmalige Erfassung muss zu einem DXBD führen (Bestandsmeldung der zu einer BBNR gehörigen Stammdaten).

Die Änderung an einem der betrieblichen Stammdaten muss zu einem DXBD führen.

Solange ein Vorgang offen ist, darf grundsätzlich kein weiterer DXBD übermittelt werden. Ein übermittelter DXBD ist erst geschlossen, wenn die BA ihn mit einem DXBE und der entsprechenden Referenz_Id beantwortet hat. Ausnahme sind Übermittlungen von weiteren DXBD am selben Tag.

Speichert das EAP die Stammdaten aus einem DXBE (B01, B02 oder B05), darf das nicht erneut zu einem DXBD führen.

Mehrere Felder, die gemeinsam für die Erfassung eines Stammdatums definiert sind, bilden eine Datenfeldgruppe. So besteht beispielsweise die Feldgruppe „Name mit Rechtsform des Beschäftigungsbetriebs“ aus drei Feldern zu je 30 Zeichen:

Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1,

Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2,

Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3.

Grundsätzlich sind alle Feldgruppen zu den Stammdaten im DXBD entsprechend der Mindestanforderungen zu füllen.

Leere Stammdatenfelder werden im DXBD nicht übermittelt. (Beispiel: In den Stammdaten des EAP sind ursprünglich alle drei Felder aus der Feldgruppe „Name mit Rechtsform des

Beschäftigungsbetriebs“ mit Angaben gefüllt. Durch eine Aktualisierung der Betriebsbezeichnung ist nur noch Feld *Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1* gefüllt. Im DXBD wird ausschließlich das gefüllte Feld aus der Datenfeldgruppe übermittelt. Die fehlenden Felder führen zur Löschung eines eventuell im DdB gespeicherten Wertes in dem entsprechenden Feld.

Der DXBD soll möglichst am Tag der Änderung der Angaben übermittelt werden oder mit der nächsten Entgeltabrechnung, spätestens nach sechs Wochen.

6.5.3 Generierungsregeln DXBD je Abgabegrund

6.5.3.1 Bestand (A01)

Mit „Bestand“ sind die Stammdaten zur Betriebsnummer eines Beschäftigungsbetriebs gemeint. „Bestand“ bezieht sich nicht auf den Bestand aller Betriebsnummern im EAP.

Erfasst ein Arbeitgeber oder sein Dienstleister eine BBNR und ihre Stammdaten in einem EAP, dann muss ein DXBD mit dem Abgabegrund A01 – Bestandsmeldung ausgelöst werden.

Wechselt ein Arbeitgeber sein EAP oder findet ein Wechsel der Abrechnungsstelle innerhalb des Unternehmens statt, dann muss ein DXBD mit dem Abgabegrund A01 – Bestandsmeldung ausgelöst werden.

Wechselt die Verwaltung der Betriebsnummer vom Arbeitgeber zu einem Dienstleister oder umgekehrt oder von einem Dienstleister zu einem anderen Dienstleister, dann muss ein DXBD mit dem Abgabegrund A01 – Bestandsmeldung ausgelöst werden. Das geschieht in der Regel durch die Ersterfassung bei der neuen Abrechnungsstelle.

Die abgebende Abrechnungsstelle (innerhalb des Unternehmens oder zwischen Dienstleistern) wird kein DXBD alleine aufgrund der Abgabe des Mandats erzeugt.

Zusätzlich zur programmseitigen Initialisierung eines DXBD bei Erfassung der Stammdaten muss dem Anwender die Möglichkeit gegeben werden, einen DXBD mit dem Abgabegrund A01 manuell für bereits erfasste korrekte Stammdaten zu erzeugen.

Das Ereignisdatum sollte vom Arbeitgeber manuell eingetragen werden. Es darf bei der Bestandsmeldung mit dem Tagesdatum vorbelegt werden. **Der Arbeitgeber muss in die Lage versetzt werden, das Ereignisdatum ändern zu können. Er braucht es nicht manuell zu bestätigen.**

Nutzt ein Arbeitgeber oder sein Dienstleister ausschließlich eine AH zur Übermittlung von betrieblichen Angaben, so muss er die betrieblichen Angaben nach der Vergabe der BBNR übermitteln. Nur so können die Adressierungsdaten der AH übermittelt werden.

6.5.3.2 Änderungen (A02)

Jede Änderung in mindestens einem Feld der Stammdaten muss zu einem DXBD führen.

Das Ereignisdatum muss vom Anwender manuell eingegeben werden. Es darf nicht vorbelegt werden.

Das Ereignisdatum darf nicht vor dem 01.01.1972 liegen. Das Ereignisdatum darf programmtechnisch ab dem 01.01.1972 nicht eingeschränkt werden.

Werden mit einem einzigen DXBD mehrere Änderungen übermittelt, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten stattgefunden haben, so ist vom Arbeitgeber manuell als Ereignisdatum das Datum des maßgeblichen Ereignisses einzutragen.

6.5.3.3 Prüfergebnis (A06)

Der DXBD mit dem Abgabegrund A06 = Prüfbestätigung muss alle aktuellen Stammdaten enthalten.

Es müssen so viele Prüfbestätigungen übermittelt werden, wie *Ba_Fehlernummern* von der BA im DXBE übermittelt wurden (Ba_Fehlernummer und Pruefbestaetigung sind als Wiederholgruppen ausgelegt.)

Die Prüfbestätigung muss spätestens 42 Tage nach der Prüfaufforderung durch den DXBE B03 oder B04 an die BA übermittelt werden. Die 42 Tage zählen ab dem Erstelldatum des DXBE.

6.5.3.4 Beendigung (A03)

Wird der Beschäftigungsbetrieb vollständig beendet, so ist ein DXBD mit dem Abgabegrund A03 - Beendigungsmeldung zu übermitteln.

Im DXBD A03 werden alle zum Zeitpunkt der Stilllegung gültigen Angaben (Name mit Rechtsform, Anschriften und Ansprechpartnerdaten) übermittelt.

Die Betriebstätigkeit des Beschäftigungsbetriebs ist vollständig beendet, wenn keine dem Betriebszweck dienenden Arbeiten mehr verrichtet werden. Dabei bleiben die der Auflösung, der reinen Abwicklung oder der Erhaltung von Betriebsmitteln dienende Arbeiten unberücksichtigt.

Der DXBD mit dem Abgabegrund A03 ist auch dann zu übermitteln, wenn trotz der vollständigen Beendigung der Betriebstätigkeit noch Abrechnungen in dem EAP durchzuführen sind. Abrechnungen beziehen sich auf die Zeiträume vor der vollständigen Beendigung, nicht jedoch auf Zeiträume danach.

Ist der Beschäftigungsbetrieb nur temporär ohne Beschäftigte (z. B. nach Abmeldung des letzten Beschäftigten), so muss das keine vollständige Beendigung der Betriebstätigkeit darstellen. Entscheidend ist, ob die Betriebstätigkeit ohne Mitarbeiter fortgesetzt wird. Wird die Betriebstätigkeit ohne Mitarbeiter fortgesetzt, wird KEINE Beendigungsmeldung übermittelt. Dasselbe gilt, wenn die Betriebstätigkeit vorübergehend nicht stattfindet (z. B. Saisonbetrieb).

Wenn die Beendigungsmeldung (A03) übermittelt wurde, kann kein DXBD mehr generiert werden. Eine Aktivierung eines Datensatzes in dem DdB bei der BA ist per DXBD NICHT möglich. Hat sich der Anwender des EAP geirrt, dann soll er sich mit dem Betriebsnummern-Service in Verbindung setzen. Regelungen zur Aktivierung der Stammdaten im EAP legt der Softwareersteller fest.

Um eine unbeabsichtigte Beendigungsmeldung zu verhindern, muss das EAP an dieser Stelle eine Sicherheitsabfrage vorschalten (vgl. Kapitel 7). Es könnte auch nach dem Vier-Augen-Prinzip gehandelt werden oder die Eingabe einer PIN erforderlich sein.

Beendigung nach Insolvenzverfahren mit der BBNR des Arbeitgebers

Wird das Insolvenzverfahren mit der originären BBNR des Arbeitgebers geführt und mit der vollständigen Beendigung der Betriebstätigkeit des Beschäftigungsbetriebs des Arbeitgebers abgeschlossen, dann muss der Insolvenzverwalter einen DXBD mit dem Abgabegrund A03 – Beendigungsmeldung zur originären BBNR des Arbeitgebers übermitteln.

Beendigung nach Insolvenzverfahren mit Insolvenz-BBNR

Wird vom Insolvenzverwalter eigens für das Insolvenzverfahren eine neue BBNR (Insolvenz-BBNR) beantragt, so muss der Insolvenzverwalter einen DXBD zur vollständigen Beendigung der bisherigen BBNR des Arbeitgebers übermitteln. Nach Abschluss des Insolvenzverfahrens muss der Insolvenzverwalter einen DXBD zur Beendigung seiner Insolvenz-BBNR übermitteln.

6.5.3.5 Unzuständig (A04)

Der DXBD mit dem Abgabegrund A04 (unzuständig) darf nur als Reaktion auf einen DXBE der BA übermittelt werden.

Der DXBD mit dem Abgabegrund A04 enthält als Referenz_Id die Datensatz_Id aus dem DXBE der BA.

Der DXBD darf automatisiert übermittelt werden.

Grundsätzlich antwortet die BA auf jeden DXBD mit einem DXBE. Ausnahme: Das EAP übermittelt eine Unzuständigkeitserklärung (DXBD A04).

6.5.3.6 WUKL-Abfrage (A05)

Der DXBD mit dem Abgabegrund A05 darf automatisiert generiert und übermittelt werden.

Der Erwerdungs-DXBE der BA (B05) darf automatisiert verarbeitet und die WUKL automatisiert den Stammdaten hinzugefügt werden, **ohne dadurch einen DXBD A02 zu erzeugen.**

6.5.3.7 Absenderänderung A09

Ändert sich lediglich die Absendernummer, so dürfen die neuen Adressierungsdaten automatisiert an die BA übermittelt werden.

Sofern ein *Aktenzeichen_Verursacher* zu den Stammdaten des konkreten Beschäftigungsbetriebs gehört, muss auch das *Aktenzeichen_Verursacher* übermittelt werden.

6.5.3.8 Testamentsprinzip und Verdichtung

Ziel: Es sollen diejenigen Stammdaten im DXBD übermittelt werden, die dem jüngsten Datenstand im EAP entsprechen.

Um dem Arbeitgeber nachvollziehbar zu machen, welche Daten an die BA übermittelt wurden, sollen mehrere DXBD zu einem einzigen DXBD mit dem jüngsten Datenstand aus dem EAP verdichtet werden. Nur so kann der Arbeitgeber „Herr“ seiner übermittelten Daten sein.

Werden an einem Tag mehrere Änderungen mit demselben Ereignisdatum vorgenommen, so muss am Ende des Tages ein einziger DXBD generiert werden, der den jüngsten Datenstand beinhaltet.

Je Abgabegrund soll nur ein DXBD am Tag übermittelt werden.

Sind bereits übermittelte Angaben zu korrigieren (weil die Angaben fehlerhaft waren), dann muss ein weiterer DXBD mit den korrekten Angaben generiert und übermittelt werden. Das Ereignisdatum ist dann gleich dem Ereignisdatum, das in der ursprünglichen Meldung eingesetzt war.

Hinweis zur Verdichtung bei BA

Pro Kalendertag, Beschäftigungsbetriebsnummer und Abgabegrund wird nur der Datensatz mit dem jüngsten *Datum_Erstellung* verarbeitet.

Von mehreren DXBD aus der Gruppe DXBD mit betrieblichen Angaben A01, A02, A03 und A06) wird nur der mit dem jüngsten *Datum_Erstellung* weiterverarbeitet.

Falls mehrere DXBD dasselbe *Datum_Erstellung* aufweisen, wird der zu verarbeitende DXBD zufällig ausgewählt.

Nach der Weiterverarbeitung des jüngsten DXBD aus der Gruppe der DXBD mit betrieblichen Angaben findet die Verarbeitung der WUKL-Abrufe statt.

Zu den nicht Verarbeiteten meldet die BA ans EAP, dass der DXBD verworfen wurde.

6.5.4 Generierungsregeln DXBE B01 versus B02

Die BA unterscheidet die Speicherbestätigungen danach, ob der Inhalt und die Schreibweise der per DXBD übermittelten betrieblichen Angaben modifiziert wurden.

Bei der Generierung der Speicherbestätigung werden die Zeichenketten ohne Leerzeichen unter Beachtung von Groß- und Kleinschreibung von DXBD-Datenfeldgruppen und DXBE-Datenfeldgruppen verglichen.

Das sind:

Unternehmensnummer, Wirtschaftsunterklasse nur, wenn eine WUKL per DXBD übermittelt wurde, Name mit Rechtsform, Anschrift des Beschäftigungsbetriebs, Ansprechpartnerdaten, Name der abweichenden Postanschrift und abweichende Postanschrift.

Regeln

Der Vergleich der Zeichenketten wird bei den DXBD mit den Abgabegründen **A01, A02 und A06** durchgeführt.

- Die WUKL wird nur dann in den Zeichenkettenvergleich einbezogen, wenn das Feld Wirtschaftsunterklasse im DXBD mit einem Wert gefüllt ist.
- Sind alle Zeichenketten identisch, wird ein DXBE mit dem Abgabegrund B01 generiert.
- Ist mindestens eine Zeichenkette bzw. ein Zeichen in einer Zeichenkette abweichend, wird ein DXBE mit dem Abgabegrund B02 generiert.

Auf einen DXBD **A03** antwortet die BA immer mit einem DXBE B01 und den betrieblichen Angaben aus dem DXBD.

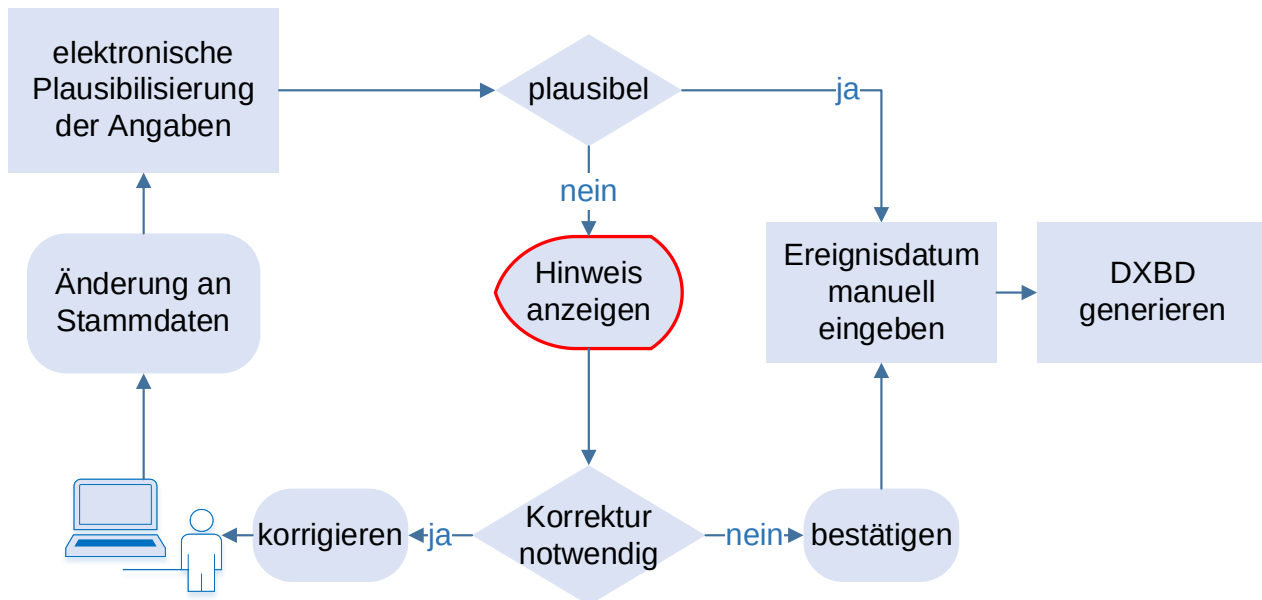
Abgrenzung

Die Aufteilung der übermittelten Werte auf die Felder spielt keine Rolle.

Beispiel: Wird die Hausnummer im DXBD im Feld *Strasse_Beschaeftigungsbetrieb* übermittelt, im DXBE jedoch inhaltlich unverändert ins Feld *Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb* geschrieben, dann ist das keine Modifikation. Die Feldaufteilung führt nicht zum einem DXBE mit dem Abgabegrund B02.

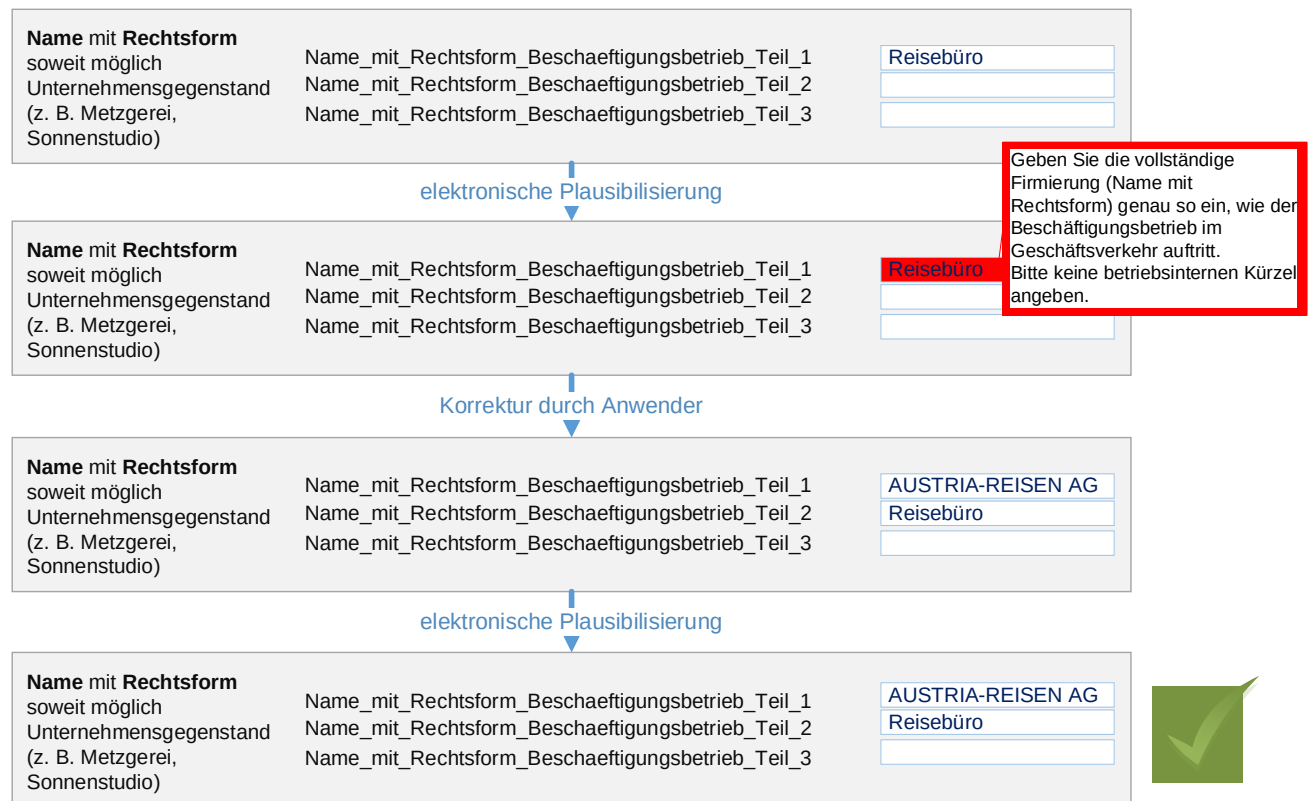
7 Elektronische Qualitätssicherung vor DXBD-Generierung

Grafik 4 Prinzip der Plausibilisierungsprozesse im EAP



Die identifizierten Fehlerschwerpunkte verdeutlichen den Bedarf einer möglichst umfänglichen elektronischen Qualitätssicherung vor Generierung des DXBD. Fehlerhafte Angaben beruhen in der Regel auf Fehleingaben des Anwenders. Das Entgeltabrechnungsprogramm muss den Anwender elektronisch unterstützen, um solche Fehleingaben zu verhindern. Dazu müssen Plausibilisierungen eingebaut werden, die den Anwender auf einen möglichen Fehler aufmerksam machen.

Erst nach einer Überprüfung durch den Anwender (mit einer Korrektur oder Bestätigung der korrekten Eingaben) darf der DXBD generiert werden.

BEISPIEL 32 Qualitätssicherung NAME mit Rechtsform

Für Fälle, in denen die Angaben korrekt sind, die Plausibilisierung jedoch weiterhin einen möglichen Fehler anzeigt, muss eine aktive Bestätigung der Korrektheit durch den Anwender möglich sein.

Alle Plausibilisierungen müssen unabhängig davon stattfinden, welches Attribut geändert wird. Wird zum Beispiel die Telefonnummer des Ansprechpartners geändert, dann müssen auch die Plausibilisierungen auf die Anschrift und Name mit Rechtsform stattfinden.

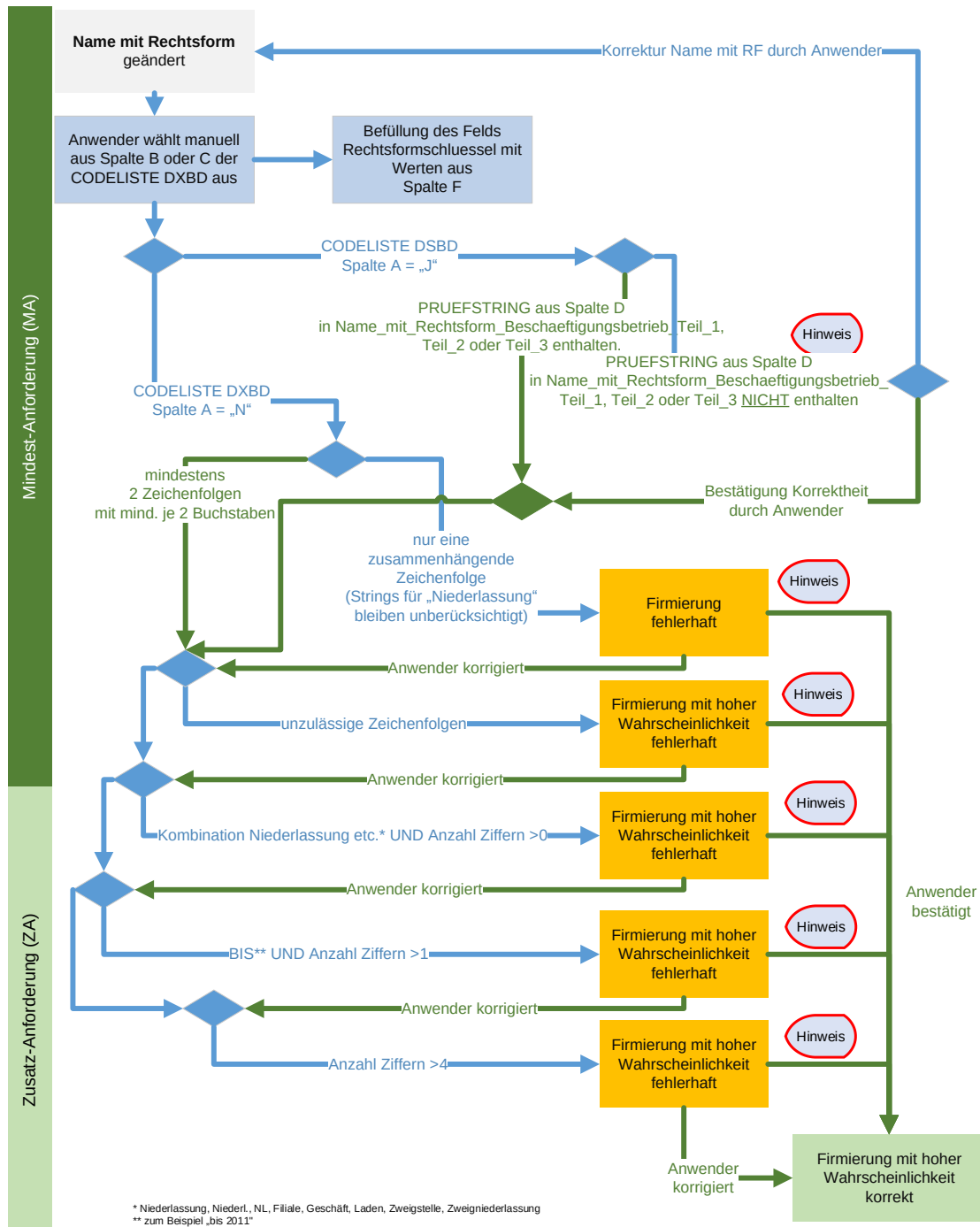
Die mit „**Mindest-Anforderung**“ (**MinA**) gekennzeichneten Plausibilisierungen sind auf jeden Fall durchzuführen. Die mit „**Zusatz-Anforderung**“ (**ZA**) gekennzeichneten Prüfungen würden den Plausibilisierungsmechanismus zielführend im Sinne höherer Datenqualität ergänzen und sind optional.

7.1 Plausibilisierung von Namen mit Rechtsform

Zwar lässt sich elektronisch nicht feststellen, ob eine Firmierung dem Auftreten im Rechtsverkehr entspricht. Nach dem Ausschlussprinzip sind jedoch Prüfungen möglich, mithilfe derer fehlende oder fehlerhafte Zeichenfolgen identifiziert werden können.

Die folgende Grafik bildet einen Überblick zu den Plausibilisierungen von Name mit Rechtsform ab. Die einzelnen Stufen werden im Folgenden beschrieben.

Grafik 5 Prüfroutine zur Plausibilisierung des Feldinhalts von Name mit Rechtsform



Plausibilisierungsmechanismen sollen Firmierungen mit folgenden Eigenschaften erkennen:

- ohne oder mit unzutreffender bzw. falsch geschriebener Rechtsformangabe,
- zu wenige Namen,
- zu kurz,
- mit unzulässigen Zeichenfolgen.

7.1.1 Mindestanforderung (MinA) Name mit Rechtsform

Für die Plausibilisierung wird die Codeliste zu Rechts- und Organisationsformen von Beschäftigungsbetrieben und den dazugehörigen Schlüsselzahlen benötigt. Sie ist dem VA-Paket beigelegt. (BA_codeliste_dxbd_dxbe_2)

Es dürfen im DXBD ausschließlich die in der Codeliste vorkommenden Werte angegeben werden.

Die Codeliste-DXBD besteht aus den folgenden Spalten:

A_PLAUSIBILISIERUNG_J_N
B_AUSWAHL_LANG
C_AUSWAHL_KURZ
D_PRUEFSTRING
E_HINWEIS_ZUR_AUSGESTALTUNG_DER_FIRMIERUNG
F_RECHTSFORMSCHLUESSEL
G_FORM
H_HAEUFIGKEIT

A_PLAUSIBILISIERUNG_J_N

A_PLAUSIBILISIERUNG_J_N
N
J
J
J
N

Grundlage für die Plausibilisierung der Betriebsbezeichnung ist die Frage, ob ein Rechtsformkürzel (oder eine ausgeschriebene Rechtsformangabe) vorhanden sein muss oder nicht.

Durch die Auswahl der Angabe zur Rechtsform durch den Anwender aus der Codeliste (Spalte B) wird die Plausibilisierung gesteuert. Zur programm-technischen Unterscheidung, ob die Plausibilisierung auf die Rechtsformangabe stattfinden muss, dienen die Angaben in Spalte A_PLAUSIBILISIERUNG_J_N.

- Ist in Spalte A der Wert „N“ eingetragen, dann erfolgt keine Plausibilisierung der Rechtsformangabe. Stattdessen muss die Plausibilisierung für Betriebsbezeichnung ohne Rechtsformkürzel durchlaufen werden. Hier müssen mindestens ein ausgeschriebener Vorname und ein Nachname enthalten sein.
- Ist hingegen der Wert „J“ eingetragen, dann muss die Plausibilisierung für Betriebsbezeichnungen durchlaufen werden, die ein Rechtsformkürzel enthalten müssen. Hierzu dienen die Strings aus Spalte D_PRUEFSTRING. Im Falle der Wohnungseigentümergeinschaft muss auf die Zeichenfolge „Wohnungseigentümergeinschaft“ geprüft werden.

Hinweis: „WEG“ stellt einen Fehler dar. Es handelt sich dabei um die Abkürzung für das entsprechende Gesetz und gehört nicht in die Firmierung.

B_AUSWAHL_LANG

B_AUSWAHL_LANG
nicht im Handelsregister eingetragenes Einzelunternehmen
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft)
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)
Privathaushalt

Das EAP sollte an der Nutzeroberfläche die Angaben aus Spalte B anzeigen. Die Bestimmung der Rechtsform oder Organisationsform des Beschäftigungsbetriebs könnte über ein Combobox geschehen oder auch ein Textfeld zur freien Eingabe eines Suchbegriffes, bzw. eine kombinierte Combobox mit Text-Suchfeld.

Es gibt sehr viele Rechtsformen und Kombinationen von Rechtsformen. Die Codeliste-DXBD beinhaltet nur die im Verfahren DXBD häufig vorkommenden Angaben zu Rechtsformen sowie solche, die schon in anderen Verfahren vorkommen (z.B. IW-ELAN). Als „Sammler“ wird eine Kategorie für sonstige inländische oder ausländische Rechtsform-Kombinationen angeboten. Die Liste ist ergänzt um Auswahlmöglichkeiten zu häufigen Organisationsformen. Sie stellen keine konkrete Rechtsform dar. Sie sollen dem Anwender helfen, den Beschäftigungsbetrieb korrekt zu verschlüsseln.

Beispielsweise erfordern Privathaushalte keine Rechtsformangabe. Um dem Anwender die Bestimmung des zutreffenden Schlüssels zu ermöglichen, wird auch die Auswahl „Privathaushalt“ angeboten. Auch die Plausibilisierung wird darüber korrekt gesteuert.

Bei gesetzlich festgelegten Betriebsbezeichnungen handelt es sich in der Regel um Körperschaften des öffentlichen Rechts. In diesen Fällen kann „KdöR“ in die Firmierung aufgenommen werden. Um die Anwenderfreundlichkeit zu erhöhen, wird in Spalte B als Ergänzung nicht nur „Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)“ angeboten, sondern auch „Gebietskörperschaften“. In diesen Fällen plausibilisiert das EAP die Rechtsform nicht.

C_AUSWAHL_KURZ

C_AUSWAHL_KURZ
nicht im Handelsregister eingetragenes Einzelunternehmen
GmbH
GbR
GmbH & Co. KG
Privathaushalt

Alternativ zur Spalte B könnte das EAP die Auswahlmöglichkeiten aus Spalte C anzeigen.

Sofern der Anwender eine Auswahl trifft, die zum Wert „J“ in Spalte A führt, muss die Plausibilisierung auf die Rechtsformangabe mithilfe der Strings aus Spalte D_PRUEFSTRING stattfinden.

Führt die Auswahl der Rechtsformangabe in Spalte A zum Wert „N“, werden die Einträge in der Spalte D_PRUEFSTRING nicht berücksichtigt.

Das EAP sucht – unter Beachtung der Groß- und Kleinschreibung sowie Leerzeichen und Verkettung der drei Zeilen (Name_Mit_Rechstform_1 bis 3) – nach den Strings in Spalte D_PRUEFSTRING.

D_PRUEFSTRING

D_PRUEFSTRING
GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung mbH
GbR Gesellschaft des bürgerlichen Rechts Gesellschaft bürgerlichen Rechts BGB-Gesellschaft
GmbH & Co. KG Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft

In einigen Fällen gibt es alternative Schreibweisen der Rechtsformangaben. Sie sind in Spalte D gelistet. Die Alternativen sind durch Pipe (|) getrennt.

Beispielsweise kann die Firmierung „Gesellschaft für Informationsverarbeitung **mbH**“ mit der dritten String-Alternative (GmbH|Gesellschaft mit beschränkter Haftung|**mbH**) plausibilisiert werden.

E_HINWEIS_ZUR_AUSGESTALTUNG_DER_FIRMIERUNG

E_HINWEIS_ZUR_AUSGESTALTUNG_DER_FIRMIERUNG
Ausgeschriebener Vorname und Zuname sind erforderlich.
Die Firmierung muss eine Angabe zur Rechtsform enthalten.
Mindestens Nachnamen der Gesellschafter und Rechtsformzusatz sind anzugeben.
Die Firmierung muss eine Angabe zur Rechtsform enthalten.
Ausgeschriebener Vorname und Zuname sind erforderlich.

Die Einträge in Spalte E sind für Hinweise zu den Erfassungskonventionen relevant. Sie unterstützen den Anwender bei der korrekten Erfassung der Betriebsbezeichnung. Sie sollen dem Anwender angezeigt werden.

F_RECHTSFORMSCHLUESSEL

F_RECHTSFORMSCHLUESSEL
18001
35001
27001
23001
18002

Entsprechend der Auswahl des Anwenders wird das Feld *Rechtsformschlüssel* im DXBD vom EAP mit dem Wert aus Spalte F_RECHTSFORMSCHLUESSEL gefüllt.

G_FORM

G_FORM
Rechtsform
Rechtsform
Rechtsform
Rechtsform
Organisationsform

Die Tabelle enthält Rechtsformen, betriebliche Organisationsformen und Sammler.

Die Form aus Spalte G kann dem Anwender angezeigt werden.

H_HAEUFIGKEIT

H_HAEUFIGKEIT
1
2
3
4
5

Optional zur Reihenfolge in der Codeliste DXBD nach den Schlüsselzahlen oder gruppiert nach Form, könnte das EAP dem Anwender die Auswahlliste in der Reihenfolge der Häufigkeit der übermittelten Angaben zur Rechtsform anzeigen.

Die Angaben zu einem nicht im Handelsregister eingetragenen Einzelunternehmen ist die häufigste Rechtsform. Soweit die Häufigkeit bestimmt werden konnte (39 Positionen), sind Ränge von eins aufsteigend eingetragen. Für Angaben, deren Häufigkeit unbekannt ist, finden Ziffern ab 900 aufsteigend Verwendung.

Anwendung der Codeliste zum Plausibilisieren von „Name mit Rechtsform“ im EAP

Meist ist ein Rechtsformkürzel (z. B. „GmbH“) Teil der Firmierung und steht in der Datenfeldgruppe *Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1 bis 3*.

Die Auswahl der Angabe zur Rechtsform (Stammdatum) aus der Codeliste muss zur Plausibilisierung und einem DXBD führen.

Die Änderung des Schlüssels muss zur Plausibilisierung der Betriebsbezeichnung und Erzeugung eines DXBD führen.

Durch die bewusste Auswahl der Rechtsform aus der Codeliste-DXBD werden zwei Zwecke erfüllt:

- Vor DXBD -Generierung plausibilisiert das EAP die Firmierung.
- Das Feld *Rechtsformschlüssel* wird mit dem fünfstelligen Schlüssel befüllt.
- Die Qualitätssicherung der BA kann anhand des Schlüssels die Betriebsbezeichnung elektronisch prüfen.

Plausibilisierung der Rechtsformangabe

Es gibt drei fachliche Konstellationen zur Angabe der Rechtsform in der Firmierung:

- Rechtsformkürzel zwingend erforderlich (z. B. „GmbH“) (Codeliste, Spalte A Wert „J“)
- Rechtsformkürzel nicht erforderlich (z. B. „KdöR“) (Codeliste, Spalte A Wert „N“)
- Rechtsformkürzel nicht vorhanden (z. B. Privathaushalt) (Codeliste, Spalte A Wert „N“).

Für den Plausibilisierungsmechanismus ergibt sich daraus, dass nur die zwingend erforderlichen Rechtsformkürzel in der Feldgruppe

Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1 bis 3 zu plausibilisieren sind.

Beispiel 1 zur Plausibilisierung der ausgewählten Rechtsformangabe

BEISPIEL 33 Plausibilisierung NAME mit Rechtsform – Rechtsform korrekt

Angabe zur Rechtsform Beschäftigungsbetrieb		GmbH
Name mit Rechtsform soweit möglich Unternehmensgegenstand (z. B. Metzgerei, Sonnenstudio)	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1	ABC GmbH
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2	
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3	



Der Anwender ändert die Stammdaten bzw. löst einen Bestands-DXBD aus.

B_AUSWAHL_LANG

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)



Er wählt aus der Auswahlliste „GmbH“ aus.



Das EAP sucht in der Feldgruppe *Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1 bis 3* - unter Beachtung von Groß- und Kleinschreibung sowie Leerzeichen und nach Verkettung der drei Zeilen - nach den Strings aus Spalte D.

D_PRUEFSTRING

GmbH|Gesellschaft mit beschränkter Haftung|mbH



Rechtsformangabe gefunden

Beispiel 2 zur Plausibilisierung der ausgewählten Rechtsformangabe

BEISPIEL 34 Plausibilisierung NAME mit Rechtsform – Rechtsform korrekt

Angabe zur Rechtsform Beschäftigungsbetrieb		GmbH
Name mit Rechtsform soweit möglich Unternehmensgegenstand (z. B. Metzgerei, Sonnenstudio)	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1	Forschungsgesellschaft
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2	mbH
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3	



Der Anwender ändert die Stammdaten bzw. löst einen Bestands-DXBD aus.

B_AUSWAHL_LANG

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)



Er wählt aus der Auswahlliste „GmbH“ aus.



Das EAP sucht in der Feldgruppe *Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1 bis 3* - unter Beachtung von Groß- und Kleinschreibung sowie Leerzeichen und nach Verkettung der drei Zeilen - nach den Strings aus Spalte D.

D_PRUEFSTRING

GmbH|Gesellschaft mit beschränkter Haftung|mbH



Rechtsformangabe gefunden

Beispiel 3 zur Plausibilisierung der ausgewählten Rechtsformangabe

BEISPIEL 35 Plausibilisierung NAME mit Rechtsform – Rechtsform fehlerhaft

Angabe zur Rechtsform Beschäftigungsbetrieb		GmbH
Name mit Rechtsform soweit möglich Unternehmensgegenstand (z. B. Metzgerei, Sonnenstudio)	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1	Max Musteritsch
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2	
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3	



Der Anwender ändert die Stammdaten bzw. löst einen Bestands-DXBD aus.



Er wählt aus der Auswahlliste „GmbH“ aus.

B_AUSWAHL_LANG
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)



Das EAP sucht in der Feldgruppe *Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1 bis 3* - unter Beachtung von Groß- und Kleinschreibung sowie Leerzeichen und nach Verkettung der drei Zeilen - nach den Strings aus Spalte D.

D_PRUEFSTRING
GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung mbH

**Rechtsformangabe wird nicht gefunden!**

Hinweis: „In Name mit Rechtsform fehlt die Rechtsformangabe oder sie ist fehlerhaft geschrieben. Bitte korrigieren Sie den Namen mit Rechtsform entsprechend dem Auftreten im Rechtsverkehr“.



Anwender korrigiert die Firmierung.



Plausibilisierung läuft erneut.



Rechtsformangabe wird gefunden.

Angabe zur Rechtsform Beschäftigungsbetrieb		GmbH
Name mit Rechtsform soweit möglich Unternehmensgegenstand (z. B. Metzgerei, Sonnenstudio)	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1	Max Musteritsch
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2	GmbH
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3	

Zu kurze Betriebsbezeichnung (MinA)

Enthält die Betriebsbezeichnung korrekterweise keine Rechtsformangabe (als Kürzel oder ausgeschrieben), so muss sie mindestens aus zwei getrennten Zeichenfolgen mit jeweils mindestens zwei Buchstaben bestehen (Codeliste Wert „N“ in Spalte A).

- Mit der Prüfung auf mindestens zwei getrennte Zeichenfolgen lassen sich mehrere häufig vorkommende fehlerhafte Eingaben erkennen.

Enthält das Feld Name mit Rechtsform nur eine zusammenhängende Zeichenfolge, dann liegt ein Fehler vor.

- Durch die Identifizierung von Namen mit Rechtsform, die aus nur einer Zeichenfolge von Buchstaben und/oder Ziffern und/oder Satzzeichen und/oder Sonderzeichen bestehen, lassen sich häufige Fehleingaben erkennen.

BEISPIEL 36 Qualitätssicherung NAME mit Rechtsform – kurze Firmierungen

Fehlerhafte Eingabe	Art des Fehlers
Frankfurt	Firmierung besteht ausschließlich aus dem Ortsnamen der Niederlassung
AUSTRIA-REISENAG	Leerzeichen fehlt
Schmidt	Vorname fehlt
METABA	Rechtsformangabe fehlt
zzz	Unzulässige Zeichenfolge
12345678	Betriebsnummer

Häufiger Fehler

In den Fällen, in denen die Firmierung ausschließlich aus einem Ortsnamen besteht, muss ein Hinweis angezeigt werden, dass die Firmierung geprüft und korrigiert werden soll. Das funktioniert beispielsweise bei dem Ortsnamen „Frankfurt“, nicht aber bei dem Ortsnamen „Bad Kreuznach“.

Häufig ist der Ortsname um folgende Zeichenfolgen ergänzt: „Niederlassung, Niederl., NL, Betriebsstätte, Filiale, Büro, Zweigniederlassung, Zweigstelle, Geschäft, Arbeitsstätte oder Laden“. Durch Ignorieren der genannten Zeichenfolgen und Prüfung, ob dann ausschließlich eine Zeichenfolge verbleibt, lässt sich der Fehler erkennen.

So muss die Plausibilisierung beispielsweise die alleinige Firmierung „Frankfurt“ und auch „Niederl. Frankfurt“ als fehlerhaft erkennen.

Betriebsinterne Kürzel/Kennungen – unplausible Zeichenfolgen (MinA)

Anwender des Entgeltabrechnungsprogramms ergänzen die Betriebsbezeichnung teils für interne Zwecke um Kürzel bzw. Kennungen.

BEISPIEL 37 Qualitätssicherung NAME mit Rechtsform (Betriebsbezeichnung) – unplausible Zeichenfolgen

Betriebsbezeichnung	Art des Fehlers
Max Muster Privat	„privat“ ist nicht Bestandteil der Firmierung gemäß Auftreten im Rechtsverkehr
Michaela Musta c/o Hans Klein	Die Zustellanweisung „c/o“ bzw. c./o. ist nicht Bestandteil der Firmierung gemäß Auftreten im Rechtsverkehr und deutet darauf hin, dass eine abweichende Postanschrift angegeben werden sollte
ABC-GmbH ehemals XYZ GmbH	„ehemals“ ist nicht Bestandteil der Firmierung gemäß Auftreten im Rechtsverkehr

Betriebsinterne Kennungen gehören nicht zum Namen des Beschäftigungsbetriebs gemäß Auftreten im Rechtsverkehr!

Zeichenfolgen können sowohl unzulässig sein als auch zulässig. Das kann nicht immer eindeutig maschinell erkannt werden. Deshalb müssen die Zeichenfolgen in **VA-Anlage 3** zu einem Hinweis führen. Der Anwender muss eine Entscheidung treffen (vgl. Beisp. „privat“/“Privatdetektivin“).

Solche Kennungen oder Kürzel stellen unplausible Zeichenfolgen dar. Das EAP identifiziert die Zeichenfolgen und gibt einen Hinweis aus.

Die BA stellt zum Einbau in das EAP eine Negativ-Liste mit den unplausiblen Zeichenfolgen im Excelformat bereit (BA_negativliste_dxbd_1).

Datei mit Liste unplausibler Zeichenfolgen (Negativ-Liste)

Die Exceldatei mit der NEGATIV-Liste besteht aus fünf Spalten und hat einen Umfang von 53 Positionen.

NR – laufende Nummerierung

BEZEICHNUNG – Bezeichnung der unzulässigen Zeichenfolge

SUCHSTRINGS_1 – Suchstring 1

SUCHSTRINGS_2 – alternative Suchstrings

SUCHSTRINGS_3 – alternative Suchstrings

SUCHSTRINGS_4 – alternative Suchstrings

SUCHSTRINGS_5 – alternative Suchstrings

Auszug aus der Datei der unplausiblen Zeichenfolgen (Negativ-Liste)

BEZEICHNUNG	SUCHSTRINGS_1	SUCHSTRINGS_2	SUCHSTRINGS_3	SUCHSTRINGS_4	SUCHSTRINGS_5
BNR	BNR				
IBAN	IBAN				
Geschäftsnummer	Geschäftsnummer	GESCHÄFTSNUMMER	GESCHAEFTSNUMMER		
Semikolon	;				
Gleichheitszeichen	=				
Abteilung	Abteilung	ABTEILUNG			
z.H.	z.H.	Z.H.	z. H.	zH	
vertreten durch	vertreten durch	VERTRETEN DURCH	vertreten d.	VERTRETEN D.	vertr.
Verwalter	Verwalter	VERWALTER	Verw.	VERW.	



Das EAP plausibilisiert die drei Felder der Datenfeldgruppe

Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1 bis 3 bezüglich dieser Zeichenfolgen. Die Zeichenfolgen können umgebrochen sein. Vor der Prüfung soll eine Verkettung der drei Zeilen stattfinden.



Wird eine Zeichenfolge aus der Negativ-Liste gefunden, so gibt das Programm einen Hinweis aus. Hinweis: „Der Name mit Rechtsform enthält unplausible Zeichenfolgen. Bitte tragen Sie den Namen mit Rechtsform entsprechend dem Auftreten im Rechtsverkehr ein“.



Entweder korrigiert der Anwender die Eintragung um die unplausiblen Zeichenfolgen oder er bestätigt deren Korrektheit manuell.

Beispiel 1 zur Prüfung auf unplausible Zeichenfolgen

BEISPIEL 38 Qualitätssicherung NAME mit Rechtsform – KEINE unplausiblen Zeichenfolgen

Name mit Rechtsform soweit möglich Unternehmensgegenstand (z. B. Metzgerei, Sonnenstudio)	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1	Max Muster
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2	
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3	



Der Anwender ändert die Stammdaten bzw. löst einen Bestands-DXBD aus.



Das EAP sucht in Datenfeldgruppe

Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1 bis 3 - unter Beachtung von Groß- und Kleinschreibung sowie Leerzeichen - nach den Strings aus den Spalten 1 bis 5.



Das EAP findet keine Zeichenfolgen aus der Negativ-Liste.



Ergebnis: Firmierung plausibel.

Beispiel 2 zur Prüfung auf unplausible Zeichenfolgen*BEISPIEL 39 Qualitätssicherung NAME mit Rechtsform – unplausiblen Zeichenfolgen*

Name mit Rechtsform soweit möglich Unternehmensgegenstand (z. B. Metzgerei, Sonnenstudio)	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1	Max Muster
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2	Privat
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3	



Der Anwender ändert die Stammdaten bzw. löst einen Bestands-DXBD aus.



Das EAP sucht in Datenfeldgruppe

Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1 bis 3 - unter Beachtung von Groß- und Kleinschreibung sowie Leerzeichen - nach den Strings aus den Spalten 1 bis 5.



Das EAP findet die Zeichenfolge „privat“.



Hinweis: „Der Name mit Rechtsform enthält unplausible Zeichenfolgen. Bitte tragen Sie den Namen mit Rechtsform entsprechend dem Auftreten im Rechtsverkehr ein.“



Anwender korrigiert.



Plausibilisierung läuft erneut und zeigt keinen Hinweis mehr an.



Ergebnis: Firmierung plausibel.

Name mit Rechtsform soweit möglich Unternehmensgegenstand (z. B. Metzgerei, Sonnenstudio)	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1	Max Muster
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2	
	Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3	

Beispiel 3 zur Prüfung auf unplausible Zeichenfolgen*BEISPIEL 40 Qualitätssicherung NAME mit Rechtsform – unplausible Zeichenfolgen*

Name mit Rechtsform
soweit möglich
Unternehmensgegenstand
(z. B. Metzgerei,
Sonnenstudio)

Name_mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1
Name_mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2
Name_mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3

Maxima Musterfrau
Privatdetektivin



Der Anwender ändert die Stammdaten bzw. löst einen Bestands-DXBD aus.



Das EAP sucht in Datenfeldgruppe

Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1 bis 3 - unter Beachtung von Groß- und Kleinschreibung sowie Leerzeichen - nach den Strings aus den Spalten 1 bis 5.



Das EAP findet die Zeichenfolge „Privat“.



Hinweis: „Der Name mit Rechtsform enthält unplausible Zeichenfolgen. Bitte tragen Sie den Namen mit Rechtsform entsprechend dem Auftreten im Rechtsverkehr ein.“



Anwender bestätigt manuell die Korrektheit.



Ergebnis: Firmierung plausibel.

Name mit Rechtsform
soweit möglich
Unternehmensgegenstand
(z. B. Metzgerei,
Sonnenstudio)

Name_mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1
Name_mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2
Name_mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3

Maxima Musterfrau
Privatdetektivin

Beispiel 4 zur Prüfung auf unplausible Zeichenfolgen*BEISPIEL 41 Qualitätssicherung NAME mit Rechtsform – unplausible Zeichenfolgen*

Name mit Rechtsform
soweit möglich
Unternehmensgegenstand
(z. B. Metzgerei,
Sonnenstudio)

Name_mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1
Name_mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2
Name_mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3

Müller, Erwin e.K.



Der Anwender ändert die Stammdaten bzw. löst einen Bestands-DXBD aus.



Das EAP sucht in Datenfeldgruppe

Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1 bis 3 - unter Beachtung von Groß- und Kleinschreibung sowie Leerzeichen - nach den Strings aus den Spalten 1 bis 5.



Das EAP findet ein Komma.



Hinweis: „Der Name mit Rechtsform enthält unplausible Zeichenfolgen. Bitte tragen Sie den Namen mit Rechtsform entsprechend dem Auftreten im Rechtsverkehr ein.“



Anwender korrigiert.



Plausibilisierung läuft erneut und zeigt keinen Hinweis mehr an.



Ergebnis: Firmierung plausibel.

Name mit Rechtsform

soweit möglich

Unternehmensgegenstand

(z. B. Metzgerei,
Sonnenstudio)

Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1

Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2

Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3

Erwin Müller e.K.

Beispiel 5 zur Prüfung auf unplausible Zeichenfolgen

BEISPIEL 42 Qualitätssicherung NAME mit Rechtsform – unplausible Zeichenfolge

Name mit Rechtsform

soweit möglich

Unternehmensgegenstand

(z. B. Metzgerei,
Sonnenstudio)

Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1

Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2

Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3

Ideen-, Kreativitäts-

und Umsetzungs-

Coaching GmbH



Der Anwender ändert die Stammdaten bzw. löst einen Bestands-DXBD aus.



Das EAP sucht in Datenfeldgruppe

Name_Mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1 bis 3 - unter Beachtung von Groß- und Kleinschreibung sowie Leerzeichen - nach den Strings aus den Spalten 1 bis 5.



Das EAP findet ein Komma.



Hinweis: „Der Name mit Rechtsform enthält unplausible Zeichenfolgen. Bitte tragen Sie den Namen mit Rechtsform entsprechend dem Auftreten im Rechtsverkehr ein.“



Anwender bestätigt manuell die Korrektheit.



Ergebnis: Firmierung plausibel.

Name mit Rechtsform

soweit möglich

Unternehmensgegenstand

(z. B. Metzgerei,
Sonnenstudio)

Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_1

Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_2

Name_mit_Rechtsform_Beschaefigungsbetrieb_Teil_3

Ideen-, Kreativitäts-

und Umsetzungs-

Coaching GmbH

7.2 Plausibilisierung der Anschrift des Beschäftigungsbetriebs

Zwar lässt sich elektronisch nicht feststellen, ob eine Anschrift des Beschäftigungsbetriebs dem Beschäftigungsort entspricht. Es sind jedoch elektronische Prüfungen möglich, mithilfe derer fehlerhafte Anschriften identifiziert werden können.

Die Plausibilisierung der Anschrift des Beschäftigungsbetriebs soll möglichst umfangreich sein. Nichtzutreffende Anschriften bergen mehrere Risiken (z. B. bei falsch zugestellten Schreiben, fehlerhafte Abbildung von Beschäftigten in der Statistik, fehlerhafte Umsatzsteuerverteilung).

Häufige Anschriftenfehler

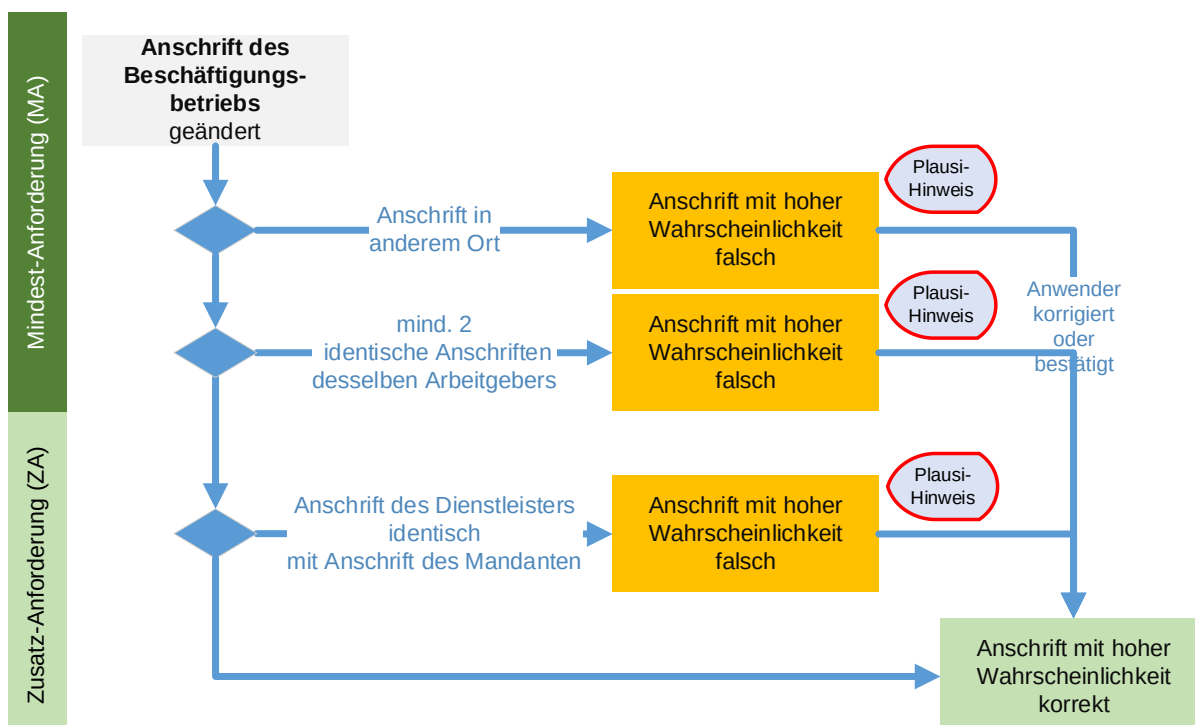
Folgende Fehler kommen häufig vor:

Als Anschrift des Beschäftigungsbetriebs werden statt der aktuellen Anschrift übermittelt:

- Anschrift in der falschen Gemeinde
- Anschrift der Zentrale/Hauptverwaltung/Sitz des Unternehmens
- Anschrift eines Dienstleisters
- Privatanschrift
- veraltete Anschrift.

Die folgende Grafik bildet einen Überblick zu den Plausibilisierungen der Anschrift des Beschäftigungsbetriebs ab. Die einzelnen Stufen werden im Folgenden beschrieben.

Grafik 6 Prüfroutine zur Plausibilisierung des Feldinhalts von Anschrift des Beschäftigungsbetriebs



Anschrift des Beschäftigungsbetriebs – anderer Ortsname (MinA)

Umzug aus Gemeinde

Auswertungen zeigen, dass räumliche Veränderungen von Beschäftigungsbetrieben in der Regel innerhalb einer Gemeinde stattfinden. Die Verlegung des Beschäftigungsbetriebs in eine andere Gemeinde, einen anderen Kreis oder gar ein anderes Bundesland ist eher selten.

Unterscheidet sich der bisher in den Stammdaten gespeicherte Ortsname von dem neu eingetragenen Ortsnamen, so muss der Anwender aufgefordert werden zu prüfen, ob die neue Anschrift tatsächlich dem Beschäftigungsort entspricht.

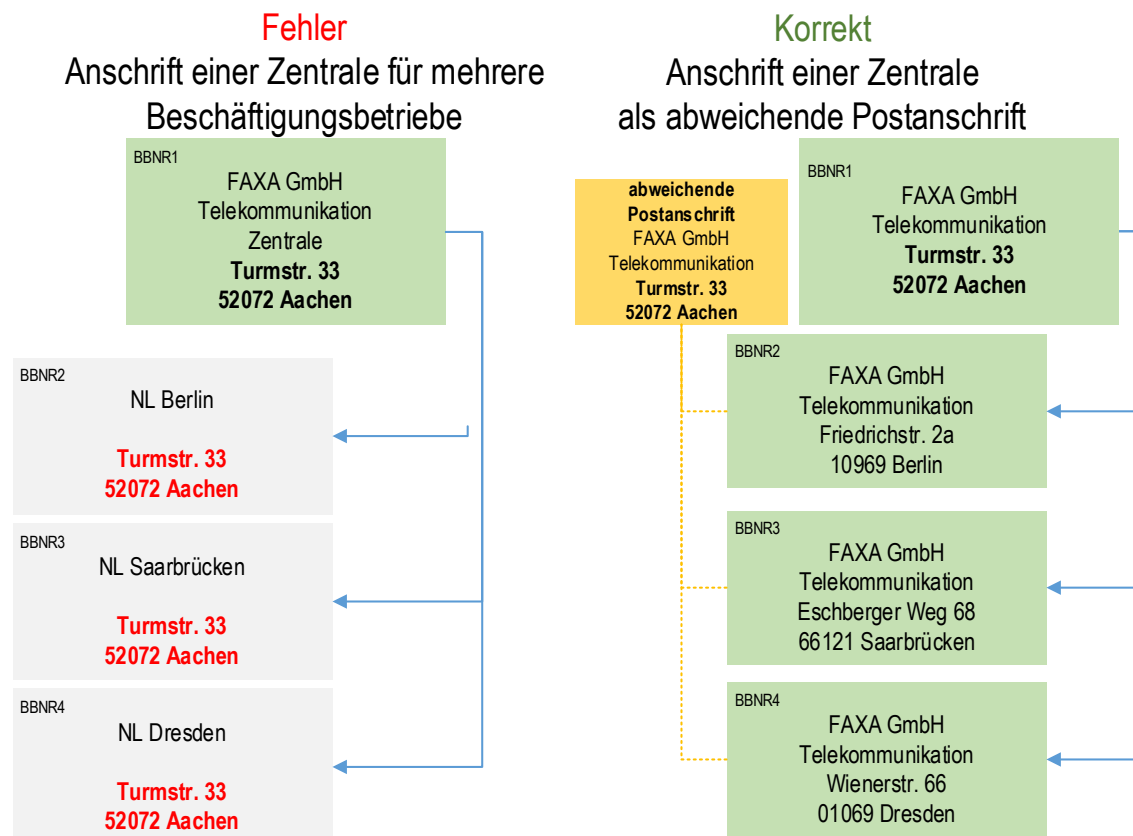
Hinweis: „Bitte prüfen Sie, ob die Anschrift dem Beschäftigungsort entspricht.

Beschäftigungsort ist der Ort, an dem die Beschäftigung tatsächlich ausgeübt wird. Es darf keine Privatanschrift oder – bei einer Niederlassung/Betriebsstätte/Filiale etc. – nicht die Anschrift einer Zentrale erfasst werden. Diese gehören bei Bedarf in die abweichende Postanschrift.“

Anschrift der Zentrale/Hauptverwaltung/Sitz des Unternehmens (MinA)

Der Fehler besteht darin, dass Arbeitgeber oder ihre Dienstleister, die mehrere Betriebsnummern verwalten, in die Stammdaten die Anschrift der Zentrale eintragen. Dabei kann es sich sowohl um eine fehlerhafte zentrale Anschrift innerhalb einer Gemeinde als auch außerhalb handeln.

Grafik 7 Beispiel für fehlerhafte Angaben zur Anschrift der Zentrale



Im EAP sind in diesen Fällen zu einem Arbeitgeber mit unterschiedlichen Betriebsnummern mindestens zwei identische Anschriften vorhanden. Der Abgleich ist sowohl bei Änderungen am Attribut Anschrift als auch bei Änderungen an anderen Attributen durchzuführen.

Das Vorhandensein von zwei identischen Anschriften zu unterschiedlichen BBNR desselben Arbeitgebers muss dem Anwender angezeigt werden.

Hinweis: „Bitte prüfen Sie, ob die Anschrift dem Beschäftigungsort entspricht. Es darf – bei einer Niederlassung/Betriebsstätte/Filiale etc. – nicht die Anschrift der Zentrale erfasst werden. Diese gehören bei Bedarf in die abweichende Postanschrift.“

Anschrift des Dienstleisters (ZA)

Es stellt einen Fehler dar, wenn Dienstleister als Anschrift ihrer Mandanten die eigene Anschrift im DXBD_übermitteln.

Durch einen Abgleich der Mandantenanschrift mit der des Dienstleisters lässt sich identifizieren, ob der Dienstleister seine eigene Anschrift in den Stammdaten seiner Mandanten eingibt bzw. eingegeben hat. Um einen solchen Abgleich zu ermöglichen, kann der Dienstleister beim Einrichten seines Programms einmalig seine aktuelle Anschrift erfasst haben.

Der Abgleich ist sowohl bei Änderungen am Attribut Anschrift als auch bei Änderungen an anderen Attributen möglich.

Die Identität der Mandantenanschrift mit der eigenen Anschrift soll dem Anwender beim Dienstleister angezeigt werden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist eine der beiden Anschriften nicht korrekt.

Hinweis-Text: „Bitte prüfen Sie, ob die Anschrift dem Beschäftigungsort beim Arbeitgeber entspricht. Es darf keine Anschrift des Dienstleisters erfasst werden.“

Privatanschrift

Zur Plausibilisierung einer Privatanschrift kann zum jetzigen Zeitpunkt kein Plausibilisierungsprozess aufgezeigt werden.

Veraltete Anschrift

Auswertungen aus den DSBD zeigen, dass häufig dann veraltete Anschriften übermittelt werden, wenn beispielsweise ausschließlich die Ansprechpartnerdaten aktualisiert werden. Zur Plausibilisierung einer veralteten Anschrift kann zum jetzigen Zeitpunkt kein Plausibilisierungsprozess aufgezeigt werden.

7.3 Plausibilisierung der abweichenden Postanschrift (MinA)

Wesentlich bei der abweichenden Postanschrift ist, dass sie eine Anschrift des Arbeitgebers darstellt, nicht die des Dienstleisters.

In der Datenfeldgruppe *Name_Postanschrift_Teil_1 bis 3* finden sich in der Regel Signalwörter als Indiz, dass es sich nicht um eine Anschrift des Arbeitgebers handelt.

Solche Signalwörter sind: Steuerberater, Steuerberatung, STB, Tax, Lohnbüro, Personalbüro.

Ausnahme

Der Arbeitgeber ist ein Dienstleister, der korrekterweise eines der Signalwörter in der Firmierung führt. In solchen Fällen muss der Anwender die Korrektheit manuell bestätigen.

Hinweis-Text: „Bitte prüfen Sie, ob die abweichende Postanschrift eine Arbeitgeber-Anschrift ist. Die abweichende Postanschrift muss eine Anschrift des Arbeitgebers sein.“

7.4 Plausibilisierung der vollständigen Beendigung

Grundsätzlich gibt es im Verfahren zwei Fehlerkonstellationen:

- Übermittlung des Abgabegrund A03 - Beendigung, obwohl der Beschäftigungsbetrieb weiterhin aktiv ist
- Keine DXBD -Übermittlung, obwohl der Beschäftigungsbetrieb vollständig beendet ist.

Im Verfahren DXBD ist keine Aktivierung vorgesehen. Deshalb ist ein DXBD mit dem Abgabegrund A03 nur bei vollständiger Beendigung der Betriebstätigkeit des jeweiligen Beschäftigungsbetriebs zu übermitteln.

7.4.1 Irrtümliche Übermittlung der Beendigung (MinA)

Eine Beendigung wird vor allem dann fehlerhaft übermittelt, wenn

- ein Systemwechsel stattfindet (Abmeldung aus einem System) oder ein Dienstleister das Mandat für den Arbeitgeber beendet.
- der Beschäftigungsbetrieb nur aus saisonalen Gründen temporär geschlossen wird.

Um die irrtümliche Übermittlung eines DXBD A03 zu verhindern, muss im EAP entweder Mechanismus A, B oder C eingebaut werden.

7.4.1.1 Plausibilisierungsprozess A (Auswahlfelder)

Es gibt zwei Konstellationen:

- Der Beschäftigungsbetrieb wird im aktuellen EAP abgemeldet, besteht jedoch in der Realität weiterhin (unabhängig von der Zahl der Beschäftigten, auch bei Beschäftigtenzahl Null)
- Der Beschäftigungsbetrieb wird im aktuellen EAP abgemeldet und die Betriebstätigkeit wird zugleich vollständig beendet.

An der Oberfläche wird eine Auswahlmöglichkeit zum Status geschaffen. In einer Dropbox werden die drei in der folgenden Tabelle dargestellten Auswahlmöglichkeiten angezeigt. Der Anwender wählt bewusst eine Konstellation aus.

Status-Auswahl in Dropbox	DXBD-Erzeugung
Abmeldung im EAP wegen Mandatsabgabe oder Systemwechsel/Betriebstätigkeit wird fortgesetzt	nein
Abmeldung im EAP und Betriebstätigkeit wird zugleich vollständig beendet	DXBD-Erzeugung A03
Beschäftigungsbetrieb hat vorübergehend keine Beschäftigten	nein

Auch bei Übermittlung des DXBD mit dem Abgabegrund A03 müssen die Plausibilisierungen auf die übrigen Attribute stattfinden. Es sind die zum Zeitpunkt der Beendigung aktuellen betrieblichen Angaben korrekt zu übermitteln.

7.4.1.2 Plausibilisierungsprozess B (Beschäftigungsmeldungen)

Solange die *Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb* als BBNRVU im DSME für Beschäftigtenmeldungen genutzt wird, ist die Beendigung des Beschäftigungsbetriebs unplausibel.

Setzt der Anwender den Status des Beschäftigungsbetriebs auf „vollständig beendet“, dann prüft das EAP ob

- es auf der Betriebsnummer mindestens eine Anmeldung eines Beschäftigten gab
- und es zu diesem Beschäftigten eine Abmeldung gibt.

Ist das nicht der Fall, dann zeigt das EAP einen Hinweis an.

Hinweis: „Der Betriebsnummer sind noch Beschäftigte in nicht beendeten Beschäftigungsverhältnissen zugeordnet.“

„Die BBNR wird noch für Beschäftigtenmeldungen genutzt. Sind Sie sicher, dass die betriebliche Tätigkeit vollständig beendet wurde?“

7.4.1.3 Plausibilisierungsprozess C (generelle Sicherheitsabfrage)

Immer wenn der Anwender den Beschäftigungsbetrieb auf den Status „beendet“ setzt, wird vor DXBD-Generierung eine Sicherheitsabfrage ausgeführt.

Sicherheitsabfrage: „Sind Sie sicher, dass die Betriebstätigkeit vollständig beendet ist?“

7.4.2 Unterlassene Übermittlung der Beendigung

Es gibt vor allem zwei Ursachen für die unterlassene Übermittlung der Beendigung:

- Bei Abgabe des Mandats durch den Dienstleister wird kein DXBD ausgelöst. Es gibt dafür keinen Abgabegrund.
- Es finden keine Entgeltabrechnungen mehr statt. Die Stammdaten werden deshalb nicht mehr gepflegt.

7.4.2.1 Plausibilisierungsmechanismus A (Auswahlfelder)

An der Oberfläche wird eine Auswahlmöglichkeit zum Status geschaffen (vgl. oben). In einer Dropbox werden entsprechende Auswahlmöglichkeiten angezeigt.

Status-Auswahl in Dropbox	DXBD-Erzeugung
Abmeldung im EAP wegen Mandatsabgabe oder Systemwechsel/Betriebstätigkeit wird fortgesetzt	nein
Abmeldung im EAP und Betriebstätigkeit wird zugleich vollständig beendet	DXBD-Erzeugung A03
Beschäftigungsbetrieb hat vorübergehend keine Beschäftigten	nein

7.4.2.2 Plausibilisierungsmechanismus B (Wiedervorlage) (ZA)

Wird eine BBNR mehr als sechs Monate nicht für eine Entgeltabrechnung genutzt, dann erstellt das EAP eine Wiedervorlage. Diese Wiedervorlage soll den Anwender auffordern, den Status zu überprüfen.

Bestätigt der Anwender, dass der Beschäftigungsbetrieb weiterhin besteht, so wird kein DXBD generiert. Andernfalls wird das Beendigungskennzeichen übermittelt.

7.5 Plausibilisierung zur Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebs

7.5.1 Unzulässige Nummernkreise (MinA)

Im Feld *Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb* werden teils unzulässige Nummern aus beigefügter Tabelle übermittelt. Das Entgeltabrechnungsprogramm darf bei diesen Nummernkreisen keine DXBD auslösen.

Unzulässige Nummernkreise (die ersten drei Ziffern der BBNR)	Erläuterung
000 - 009	Betriebe, die ausschließlich Arbeitnehmer mit einer Entsendebescheinigung A1 (ehemals E 101) beschäftigen ohne SV-Pflicht in Deutschland
100 - 110	"Arbeitgeberkontonummern" i.S. Kap. 4.4.3 Gem. RS.
996	Pflegekassen zur Meldung von Pflegepersonen/(Pflegeversicherung)
997	Sonstige Leistungsträger (z.B. Versorgungsämter) zur Meldung von Pflegepersonen

7.5.2 Fehlerhafte Zuordnung Betriebsnummer und betriebliche Angaben

Anwendern, die eine größere Zahl von Stammdaten verwalten, unterlaufen teils Fehler bei der Zuordnung der BBNRn und der betrieblichen Angaben. Diese fehlerhaften Zuordnungen lassen sich in zwei Kategorien einteilen.

Kategorie 1 (MinA)

Fälschlicherweise wird anstatt der eigenen BBNR eine veröffentlichte BBNR eines SV-Trägers in das Feld *Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb* eingetragen.

Um solchen Fehlern vorzubeugen, muss das EAP eine Sicherheitsabfrage durchführen. Gibt der Anwender eine veröffentlichte BBNR oder eine BBNR aus der Beitragssatzdatei ein, dann muss er bestätigen, dass er Inhaber dieser BBNR ist.

Die BA stellt die in den Anlagen 17 und 19 des Gemeinsamen Rundschreibens veröffentlichten BBNR zusammen mit der VA in der Exceldatei der BBNR zur Verfügung, die vor unberechtigter DXBD-Übermittlung geschützt werden müssen.

Die Exceldatei BA_schutzliste_dxbd_2 besteht aus zwei Spalten:

- BBNRBB mit den veröffentlichten BBNR, die zu schützen sind
- VEROEFFENTLICHUNG mit der Information, an welcher Stelle die BBNR veröffentlicht sind.

Die Datei hat einen Umfang von 90 Positionen.

[Auszug aus der Datei: BA_schutzliste_dxbd_2](#)

BBNRBB	VEROEFFENTLICHUNG
01000262	ANLAGE17
01010208	ANLAGE19
01049190	ANLAGE19

Kategorie 2 (ZA)

Das Feld *Betriebsnummer_Beschaefigungsbetrieb* wird mit der Betriebsnummer eines anderen Arbeitgebers befüllt bzw. mit der Betriebsnummer des Dienstleisters anstatt des Mandanten.

In der Regel gibt es sehr geringe bis gar keine Übereinstimmungen in der Firmierung und der Anschrift.

Eine Plausibilisierung könnte prüfen, ob die bisherigen Stammdaten wesentlich anders sind, als die gerade eingegebenen und so zu einem Plausibilisierungshinweis führen.

7.6 Plausibilisierung zur UNR.S

Im Feld Unternehmensnummer (UNR.S) wird die 15-stellige Unternehmensnummer eingetragen. Es handelt sich bei den Abgabegründen A01, A02, A03 und A06 um ein Mussfeld.

Ist das Feld in den Stammdaten des EAP leer und es wird ein DXBD mit den Abgabegründen A01, A02, A03 und A06 generiert, weist das EAP den Anwender auf geeignete Weise auf das Fehlen der UNR.S hin.

[Liegen im EAP zu einer Beschäftigungsbetriebsnummer mehrere UNR.S vor, dann muss das EAP dem Anwender die Möglichkeit geben, die zutreffende auszuwählen.](#)

Unternehmensnummern mit führender Null, der Ziffernfolge "000" an den Stellen 13 bis 15 oder 15 Mal derselben Ziffernfolge sind unzulässig (z. B. 222222222222222).

8 Testdatensätze

8.1 Beispiele DXBE

Bestandteil des VA-Pakets sind Beispiel-DXBE im Format **XML**. Sie sind mit den hier in diesem Kapitel beschriebenen Beispieldaten gefüllt. Der Entwickler kann mithilfe der Beispieldatensätze die Verarbeitung von DXBE im EAP testen. [Einige Beispiel-Dialoge führen zu ähnlichen oder identischen DXBE.](#)

Zur Verdeutlichung der Beziehung von DXBD-Daten zu DXBE-Daten ist, ein vorausgehender DXBD in den Beispielen enthalten, jedoch keine XML-Datei dazu.

Tabelle 40 Auflistung der Beispiel-XML-Dateien

DXBE B01 - Speicherbestätigung ohne Modifikation				
DXBE_TEST_B01_Beisp1	Initiator: EAP mit DXBD A01	Unveränderte Speicherung im DdB	DXBE mit gespeicherten Angaben	EAP schließt Vorgang ab
DXBE_TEST_B01_Beisp2	Initiator: EAP mit DXBD A02		DXBE ohne betriebliche Angaben	
DXBE_TEST_B01_Beisp3	Initiator: EAP mit DXBD A09			
DXBE B02 - Speicherbestätigung mit Modifikation				
DXBE_TEST_B02_Beisp1	Initiator: EAP mit DXBD A01	Anpassung an Postverzeichnis Speicherung im DdB „straße“ zu „str.“ Ortsteil zu Ort Hausnummer in separates Feld geschrieben	DXBE mit angepassten gespeicherten Angaben	EAP speichert möglichst die angepassten Angaben aus dem DXBE und schließt den Vorgang ab. Speichern angepasster Daten darf keinen DXBD auslösen.
DXBE_TEST_B02_Beisp2	Initiator: EAP mit DXBD A02 Initiator: EAP mit DXBD A02			
DXBE B03 - Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort				
DXBE_TEST_B03_Beisp1	Initiator: EAP mit DXBD A02	Fehler identifiziert Keine Speicherung	DXBE mit einer Ba_Fehlernummer	EAP zeigt dem Anwender den Fehler an, Anwender bestätigt die Prüfung, EAP erzeugt DXBD A06 mit Prüfbestätigung
DXBE_TEST_B03_Beisp2			DXBE mit zwei Ba_Fehlernummern und einem Fehlerhinweis	EAP zeigt dem Anwender die zwei Fehler und den Fehlerhinweis an, Anwender bestätigt die Prüfung, EAP erzeugt DXBD A06 mit zwei Prüfbestätigungen

DXBE B04 - Initiative Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort				
DXBE_TEST_B04_Beisp1	Initiator BA mit DXBE B04	BA entdeckt Fehler im DdB und fordert den AG zur Prüfung mit Antwort auf.	DXBE mit einer Ba_Fehlernummern zur Bezeichnung und einem Fehlerhinweis	EAP zeigt dem Anwender die Fehler und den Fehlerhinweis an, Anwender bestätigt die Prüfung, EAP erzeugt DXBD A06 mit Prüfbestätigungen Falls Anwender nicht zuständig für BBNR, dann A04 Falls Beschäftigungsbetrieb stillgelegt, dann A03
DXBE_TEST_B04_Beisp2			DXBE mit einer Ba_Fehlernummer zur WUKL	
DXBE B05 - Antwort auf Abfrage der WUKL aus DdB				
DXBE_TEST_B05_Beisp1	Initiator: EAP mit DXBD A05	BA ruft WUKL aus dem DdB ab	DXBE mit fünfstelligem Schlüssel für die WUKL	EAP speichert die WUKL in den Stammdaten des Beschäftigungsbetriebs; EAP kann den Anwender zur Prüfung der WUKL auffordern
DXBE B06 - Datensatz verworfen				
DXBE_TEST_B06_Beisp1	Initiator: EAP mit DXBD A01	In Verdichtung wird ein Mehrfach-DXBD zur selben BBNR identifiziert und nicht verarbeitet	DXBE mit Ba-Fehlernummer F0925 für den einen Mehrfach-DXBD	EAP zeigt dem Anwender möglichst den Fehler an und schließt Vorgang ab
DXBE_TEST_B06_Beisp2	Initiator: EAP mit DXBD A02	DXBD enthält den Rechtsformschlüssel „01111“	DXBE mit Ba-Fehlernummer F0915 - Rechtsformschlüssel nicht zulässig	EAP zeigt dem Anwender möglichst den Fehler an und schließt Vorgang ab

8.1.1 DXBE B01– Speicherbestätigung ohne Modifikation

8.1.1.1 DXBE-Test-Beispiel - B01-Beispiel 1

Initiator Arbeitgeber: DXBD A01 – Bestandsmeldung an die BA

Verarbeitung bei BA: unveränderte Speicherung im DdB.

Erwiderung der BA: DXBE mit dem Abgabegrund B01 – Speicherbestätigung ohne Modifikation

BEISPIEL 43 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B01 zur Speicherung übermittelter Bestandsdaten

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund							
2	2	Abgabegrund	A01	2	2	Abgabegrund	B01
Steuerung							
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer	11111111	4	3	Absendernummer	76665732
5	3	Empfängernummer	76665732	5	3	Empfängernummer	11111111
6	3	Datum Erstellung	2026-02-02T12:12:12	6	3	Datum Erstellung	2026-02-03T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier	7777777				
8	3	Modifikations_Identifizier	88888888				
9	3	Abrechnungsprogramm	1				
10	3	Datensatz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440001	7	3	Datensatz_Id	670b7700-b29b-11b1-7b16-223467442101
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEF GHIJ0123456789	8	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEF GHIJ0123456789
Adressierung							
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	22222222	10	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	22222222
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	33333333	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	33333333
15	2	Ereignisdatum	2026-02-02				
16	2	Referenz_Id		12	2	Referenz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440001
Beschäftigungsbetrieb							
17	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer	111111111111001	14	3	Unternehmensnummer	111111111111001
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	16270
20	3	Rechtsformschlüssel	35001	16	3	Rechtsformschlüssel	35001
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb Teil 1	ABC-TEST GmbH	17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb Teil 1	ABC-TEST GmbH
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb Teil 2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb Teil 2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb Teil 3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb Teil 3	
24	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	66666	20	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	66666
25	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	A-Stadt	21	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	A-Stadt
26	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	Musterstr.	22	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	Musterstr.
27	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	10	23	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	10
28	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	+49 4401 922-131	25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	+49 4401 922-131
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	N				
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift Teil 1	Max Mustermann	29	4	Name_Postanschrift Teil 1	Max Mustermann
35	4	Name_Postanschrift Teil 2		30	4	Name_Postanschrift Teil 2	
36	4	Name_Postanschrift Teil 3		31	4	Name_Postanschrift Teil 3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift	77777	32	4	Postleitzahl_Postanschrift	77777
38	4	Ort_Postanschrift	B-Stadt	33	4	Ort_Postanschrift	B-Stadt
39	4	Strasse_Postanschrift	Teststr.	34	4	Strasse_Postanschrift	Teststr.
40	4	Hausnummer_Postanschrift	202	35	4	Hausnummer_Postanschrift	202
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift	1	39	4	Art_Der_Postanschrift	1
Abruf							
40	2	Wirtschaftsunterklasse					
Prüfung							
45	2	Pruefbestaetigungen		41	2	Ba_Fehlermeldung	
46	3	Pruefbestaetigung		42	3	Ba_Fehlernummer	
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	

8.1.1.2 DXBE-Test-Beispiel - B01-Beispiel 2

Initiator Arbeitgeber: DXBD A02 – Änderungsmeldung an die BA

Verarbeitung bei BA: unveränderte Speicherung im DdB.

Erwiderung der BA: DXBE mit dem Abgabegrund B01 – Speicherbestätigung ohne Modifikation

BEISPIEL 44 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B01 zur Speicherung übermittelter aktualisierter Angaben

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund							
2	2	Abgabegrund	A02	2	2	Abgabegrund	B01
Steuerung							
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer	11111111	4	3	Absendernummer	76665732
5	3	Empfängernummer	76665732	5	3	Empfängernummer	11111111
6	3	Datum_Erstellung	2026-02-02T12:12:12	6	3	Datum_Erstellung	2026-02-03T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier	7777777				
8	3	Modifikations_Identifizier	88888888				
9	3	Abrechnungsprogramm	1				
10	3	Datensatz_Id	330a7700-a33a-55a1-6a88-123456440002	7	3	Datensatz_Id	555b7700-b29b-11b1-7b16-223467442102
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFHJ0123456789	8	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFHJ0123456789
Adressierung							
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	22222222	10	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	22222222
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	33333333	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	33333333
15	2	Ereignisdatum	2026-01-20				
16	2	Referenz_Id		12	2	Referenz_Id	330a7700-a33a-55a1-6a88-123456440002
Beschäftigungsbetrieb							
17	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer	111111111111001	14	3	Unternehmensnummer	111111111111001
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	16270
20	3	Rechtsformschlüssel	35001	16	3	Rechtsformschlüssel	35001
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	ABC-TEST GmbH	17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	ABC-TEST GmbH
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3	
24	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	66666	20	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	66666
25	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	A-Stadt	21	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	A-Stadt
26	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	Musterstr.	22	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	Musterstr.
27	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	10	23	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	10
28	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	+49 4401 922-131	25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	+49 4401 922-131
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	N				
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1	Max Mustermann	29	4	Name_Postanschrift_Teil_1	Max Mustermann
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2		30	4	Name_Postanschrift_Teil_2	
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3		31	4	Name_Postanschrift_Teil_3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift	77777	32	4	Postleitzahl_Postanschrift	77777
38	4	Ort_Postanschrift	B-Stadt	33	4	Ort_Postanschrift	B-Stadt
39	4	Strasse_Postanschrift	Teststr.	34	4	Strasse_Postanschrift	Teststr.
40	4	Hausnummer_Postanschrift	202	35	4	Hausnummer_Postanschrift	202
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift	1	39	4	Art_Der_Postanschrift	1
Abruf							
40	2	Wirtschaftsunterklasse					
Prüfung							
45	2	Pruefbestaetigungen		41	2	Ba_Fehlermeldung	
46	3	Pruefbestaetigung		42	3	Ba_Fehlernummer	
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	

8.1.1.3 DXBE-Test-Beispiel - B01-Beispiel 3

Initiator Arbeitgeber: DXBD A09 – Absenderänderung an die BA

Verarbeitung bei BA: Aktualisierung der elektronischen Adressierungsliste

Erwiderung der BA: DXBE mit dem Abgabegrund B01 – Speicherbestätigung ohne Modifikation
UND OHNE Daten_Beschaeftigungsbetrieb

BEISPIEL 45 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B01 zur Speicherung der neuen Absendernummer

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund							
2	2	Abgabegrund	A09	2	2	Abgabegrund	B01
Steuerung							
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer	11111111	4	3	Absendernummer	76665732
5	3	Empfaengernummer	76665732	5	3	Empfaengernummer	11111111
6	3	Datum_Erstellung	2026-03-03T12:12:12	6	3	Datum_Erstellung	2026-03-04T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier	7777777				
8	3	Modifikations_Identifizier	88888888				
9	3	Abrechnungsprogramm	1				
10	3	Datensatz_Id	330a7700-a33a-55a1-6a88-123456440003	7	3	Datensatz_Id	555b7700-b29b-11b1-7b16-223467442103
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFGHJ0123456789	8	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFGHJ0123456789
Adressierung							
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	22222222	10	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	22222222
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	33333333	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	33333333
15	2	Ereignisdatum					
16	2	Referenz_Id		12	2	Referenz_Id	330a7700-a33a-55a1-6a88-123456440003
Beschäftigungsbetrieb							
17	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer		14	3	Unternehmensnummer	
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	
20	3	Rechtsformschlüssel		16	3	Rechtsformschlüssel	
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb Teil 1		17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb Teil 1	
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb Teil 2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb Teil 2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb Teil 3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb Teil 3	
24	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb		20	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	
25	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb		21	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb	
26	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb		22	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	
27	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb		23	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	
28	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren		25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift					
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift Teil 1		29	4	Name_Postanschrift Teil 1	
35	4	Name_Postanschrift Teil 2		30	4	Name_Postanschrift Teil 2	
36	4	Name_Postanschrift Teil 3		31	4	Name_Postanschrift Teil 3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift		32	4	Postleitzahl_Postanschrift	
38	4	Ort_Postanschrift		33	4	Ort_Postanschrift	
39	4	Strasse_Postanschrift		34	4	Strasse_Postanschrift	
40	4	Hausnummer_Postanschrift		35	4	Hausnummer_Postanschrift	
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift		39	4	Art_Der_Postanschrift	
Abruf							
				40	2	Wirtschaftsunterklasse	
Prüfung							
45	2	Pruefbestaetigungen		41	2	Ba_Fehlermeldung	
46	3	Pruefbestaetigung		42	3	Ba_Fehlernummer	
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	

8.1.2 DXBE B02 – Speicherbestätigung mit Modifikation

8.1.2.1 DXBE-Test-Beispiel - B02-Beispiel 1

Initiator Arbeitgeber: DXBD A01 – Bestandsmeldung an die BA

Verarbeitung bei BA: Straße an Postverzeichnis der BA angepasst, Speicherung im DdB

Erwidern der BA: DXBE mit dem Abgabegrund B02 – Speicherbestätigung mit Modifikation

BEISPIEL 46 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B02 zur Speicherung angepasster Straßenschreibweise

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund							
2	2	Abgabegrund	A01	2	2	Abgabegrund	B02
Steuerung							
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer	22222222	4	3	Absendernummer	7665732
5	3	Empfängernummer	7665732	5	3	Empfängernummer	22222222
6	3	Datum_Erstellung	2026-03-03T12:12:12	6	3	Datum_Erstellung	2026-03-04T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier	8888888				
8	3	Modifikations_Identifizier	99999999				
9	3	Abrechnungsprogramm	1				
10	3	Datensatz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440004	7	3	Datensatz_Id	670b7700-b29b-11b1-7b16-223467442104
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFHJ0123456789	8	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFHJ0123456789
Adressierung							
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	33333333	10	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	33333333
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	44444444	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	44444444
15	2	Ereignisdatum	2026-03-03				
16	2	Referenz_Id		12	2	Referenz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440004
Beschäftigungsbetrieb							
17	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer	11111111111001	14	3	Unternehmensnummer	11111111111001
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	16270
20	3	Rechtsformschlüssel	35001	16	3	Rechtsformschlüssel	35001
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	ABC-TEST GmbH	17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	ABC-TEST GmbH
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3	
24	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	66666	20	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	66666
25	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	A-Stadt	21	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	A-Stadt
26	3	Straße_Beschäftigungsbetrieb	Musterstraße	22	3	Straße_Beschäftigungsbetrieb	Musterstr.
27	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	22	23	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	22
28	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	+49 4401 922-131	25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	+49 4401 922-131
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	N				
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1	Max Mustermann	29	4	Name_Postanschrift_Teil_1	Max Mustermann
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2		30	4	Name_Postanschrift_Teil_2	
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3		31	4	Name_Postanschrift_Teil_3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift	77777	32	4	Postleitzahl_Postanschrift	77777
38	4	Ort_Postanschrift	B-Stadt	33	4	Ort_Postanschrift	B-Stadt
39	4	Straße_Postanschrift	Teststr. 202	34	4	Straße_Postanschrift	Teststr.
40	4	Hausnummer_Postanschrift		35	4	Hausnummer_Postanschrift	202
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift	1	39	4	Art_Der_Postanschrift	1
Abruf							
40	2	Wirtschaftsunterklasse					
Prüfung							
45	2	Pruefbestaetigungen		41	2	Ba_Fehlermeldung	
46	3	Pruefbestaetigung		42	3	Ba_Fehlernummer	
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	

8.1.2.2 DXBE-Test-Beispiel - B02-Beispiel 2

Initiator Arbeitgeber: DXBD A02 – Änderungsmeldung an die BA

Verarbeitung bei BA: Ortsteil durch Ort ersetzt, Speicherung im DdB

Erwiderung der BA: DXBE mit dem Abgabegrund B02 – Speicherbestätigung mit Modifikation

BEISPIEL 47 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B02 nach Speicherung des korrigierten Ortes

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund							
2	2	Abgabegrund	A02	2	2	Abgabegrund	B02
Steuerung							
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer	22222222	4	3	Absendernummer	76665732
5	3	Empfängernummer	76665732	5	3	Empfängernummer	22222222
6	3	Datum_Erstellung	2026-03-03T12:12:12	6	3	Datum_Erstellung	2026-03-04T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier	8888888				
8	3	Modifikations_Identifizier	999999999				
9	3	Abrechnungsprogramm	1				
10	3	Datensatz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440004	7	3	Datensatz_Id	670b7700-b29b-11b1-7b16-223467442104
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFGHJ0123456789	8	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFGHJ0123456789
Adressierung							
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	33333333	10	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	33333333
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	44444444	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	44444444
15	2	Ereignisdatum	2026-02-26				
16	2	Referenz_Id		12	2	Referenz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440004
Beschäftigungsbetrieb							
17	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer	111111111111001	14	3	Unternehmensnummer	111111111111001
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	16270
20	3	Rechtsformschlüssel	35001	16	3	Rechtsformschlüssel	35001
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	ABC-TEST GmbH	17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	ABC-TEST GmbH
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3	
24	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	66666	20	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	66666
25	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	Ortsteil	21	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	A-Stadt
26	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	Musterstr.	22	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	Musterstr.
27	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	22	23	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	22
28	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	+49 4401 922-131	25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	+49 4401 922-131
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	N				
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1	Max Mustermann	29	4	Name_Postanschrift_Teil_1	Max Mustermann
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2		30	4	Name_Postanschrift_Teil_2	
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3		31	4	Name_Postanschrift_Teil_3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift	77777	32	4	Postleitzahl_Postanschrift	77777
38	4	Ort_Postanschrift	B-Stadt	33	4	Ort_Postanschrift	B-Stadt
39	4	Strasse_Postanschrift	Teststr.	34	4	Strasse_Postanschrift	Teststr.
40	4	Hausnummer_Postanschrift	202	35	4	Hausnummer_Postanschrift	202
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift	1	39	4	Art_Der_Postanschrift	1
Abruf							
40	2	Wirtschaftsunterklasse					
Prüfung							
45	2	Pruefbestaetigungen		41	2	Ba_Fehlermeldung	
46	3	Pruefbestaetigung		42	3	Ba_Fehlernummer	
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	

8.1.3 DXBE B03 – Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort

8.1.3.1 DXBE-Test-Beispiel - B03-Beispiel 1

Initiator Arbeitgeber: DXBD A02 – Änderungsmeldung an die BA

Verarbeitung bei BA: Qualitätsprüfung, keine Speicherung im DdB

Erwidern der BA: DXBE mit dem Abgabegrund B03 – Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort und der *Ba_Fehlernummer* F0102 und das EAP zeigt dem Anwender den Fehler (F0102 - Name mit Rechtsform fehlerhaft - Rechtsformkürzel fehlt) an und fordert ihn zur Prüfung auf. Er übermittelt einen neuen DXBD mit dem Abgabegrund A06, den korrekten Angaben und einer Prüfbestätigung (P0100 - Name mit Rechtsform korrekt).

BEISPIEL 48 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B03 mit Fehler zur Rechtsform

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund				Abgabegrund			
2	2	Abgabegrund	A02	2	2	Abgabegrund	B03
Steuerung				Steuerung			
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer	22222222	4	3	Absendernummer	76665732
5	3	Empfängernummer	76665732	5	3	Empfängernummer	22222222
6	3	Datum_Erstellung	2026-03-03T12:12:12	6	3	Datum_Erstellung	2026-03-04T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier	9999999				
8	3	Modifikations_Identifizier	11111111				
9	3	Abrechnungsprogramm	1				
10	3	Datensatz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440005	7	3	Datensatz_Id	670b7700-b29b-11b1-7b16-223467442105
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFHJ0123456789	8	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFHJ0123456789
Adressierung				Adressierung			
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	33333333	10	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	33333333
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	44444444	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	44444444
15	2	Ereignisdatum	2026-02-26				
16	2	Referenz_Id		12	2	Referenz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440005
Beschäftigungsbetrieb				Beschäftigungsbetrieb			
17	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer	111111111111001	14	3	Unternehmensnummer	
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	
20	3	Rechtsformschlüssel	35001	16	3	Rechtsformschlüssel	
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	ABC-TEST	17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3	
24	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	77777	20	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	
25	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	C-Stadt	21	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	
26	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	Musterstr.	22	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	
27	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	22	23	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	
28	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldev erfahren	+49 4401 922-131	25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldev erfahren	
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldev erfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldev erfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Löschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	J				
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1		29	4	Name_Postanschrift_Teil_1	
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2		30	4	Name_Postanschrift_Teil_2	
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3		31	4	Name_Postanschrift_Teil_3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift		32	4	Postleitzahl_Postanschrift	
38	4	Ort_Postanschrift		33	4	Ort_Postanschrift	
39	4	Strasse_Postanschrift		34	4	Strasse_Postanschrift	
40	4	Hausnummer_Postanschrift		35	4	Hausnummer_Postanschrift	
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift		39	4	Art_Der_Postanschrift	
Abruf				Abruf			
				40	2	Wirtschaftsunterklasse	
Prüfung				Prüfung			
45	2	Prüfbestatigungen		41	2	Ba_Fehlermeldung	
46	3	Prüfbestatigung		42	3	Ba_Fehlernummer	F0102
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	

8.1.3.2 DXBE-Test-Beispiel - B03-Beispiel 2

Initiator Arbeitgeber: DXBD A02 – Änderungsmeldung an die BA

Verarbeitung bei BA: Qualitätsprüfung, keine Speicherung im DdB

Erwiderung der BA: DXBE mit dem Abgabegrund B03 – Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort und der *Ba_Fehlernummer* F0102 und F0200

EAP zeigt dem Anwender den Fehler (F0102 - Name mit Rechtsform fehlerhaft - Rechtsformkürzel fehlt) an und fordert ihn zur Prüfung auf. EAP zeigt dem Anwender den Fehler (F0200 – Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft) sowie das Freitextfeld „Musterstr.“ an und fordert ihn zur Prüfung auf. Er übermittelt einen neuen DXBD mit dem Abgabegrund A06, den korrekten Angaben und zwei Prüfbestätigungen (P0100 - Name mit Rechtsform korrekt und P0200 – Anschrift Beschäftigungsbetrieb korrekt).

BEISPIEL 49 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B03 mit zwei Fehlern und Fehlerhinweis

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund				Abgabegrund			
2	2	Abgabegrund	A02	2	2	Abgabegrund	B03
Steuerung				Steuerung			
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendenummer	22222222	4	3	Absendenummer	76665732
5	3	Empfängernummer	76665732	5	3	Empfängernummer	22222222
6	3	Datum_Erstellung	2026-03-03T12:12:12	6	3	Datum_Erstellung	2026-03-04T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier	9999999				
8	3	Modifikations_Identifizier	11111111				
9	3	Abrechnungsprogramm	1				
10	3	Datensatz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440005	7	3	Datensatz_Id	670b7700-b29b-11b1-7b16-223467442105
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFHJ0123456789	8	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEFHJ0123456789
Adressierung				Adressierung			
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	33333333	10	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	33333333
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	44444444	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	44444444
15	2	Ereignisdatum	2026-02-26				
16	2	Referenz_Id		12	2	Referenz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440005
Beschäftigungsbetrieb				Beschäftigungsbetrieb			
17	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer	111111111111001	14	3	Unternehmensnummer	
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	
20	3	Rechtsformschlüssel	35001	16	3	Rechtsformschlüssel	
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	ABC-TEST	17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3	
24	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	77777	20	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	
25	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	C-Stadt	21	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	
26	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	Musterstr.	22	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	
27	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	22	23	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	
28	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	+49 4401 922-131	25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	J				
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1		29	4	Name_Postanschrift_Teil_1	
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2		30	4	Name_Postanschrift_Teil_2	
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3		31	4	Name_Postanschrift_Teil_3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift		32	4	Postleitzahl_Postanschrift	
38	4	Ort_Postanschrift		33	4	Ort_Postanschrift	
39	4	Strasse_Postanschrift		34	4	Strasse_Postanschrift	
40	4	Hausnummer_Postanschrift		35	4	Hausnummer_Postanschrift	
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift		39	4	Art_Der_Postanschrift	
Abruf				Abruf			
40	2	Wirtschaftsunterklasse		40	2	Wirtschaftsunterklasse	
Prüfung				Prüfung			
45	2	Prüfbestätigungen		41	2	Ba_Fehlermeldung	
46	3	Prüfbestätigung		42	3	Ba_Fehlernummer	F0102
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	
				41	2	Ba_Fehlermeldung	
				42	3	Ba_Fehlernummer	F0200
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	"Musterstr."?

8.1.4 DXBE B04 – initiative Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort

8.1.4.1 DXBE-Test-Beispiel - B04-Beispiel 1

Initiator BA: Im DdB stellt ein Mitarbeiter des Betriebsnummern-Service fest, dass Name mit Rechtsform fehlerhaft ist. Dort steht lediglich „Hamburg“

Der Mitarbeiter generiert einen DXBE B04 – initiative Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort. Das EAP zeigt dem Anwender den Fehler (F0100 -Name mit Rechtsform fehlerhaft) an sowie den Grund der Prüfaufforderung aus dem *Ba_Fehlerhinweis*.

Der Anwender übermittelt einen DXBD mit dem Abgabegrund A06, den korrekten Angaben und einer Prüfbestätigung (P0100 - Name mit Rechtsform korrekt).

BEISPIEL 50 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B04 initiativ von der BA – Name mit Rechtsform im DdB nicht korrekt

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund				Abgabegrund			
2	2	Abgabegrund		2	2	Abgabegrund	B04
Steuerung				Steuerung			
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer		4	3	Absendernummer	76665732
5	3	Empfängernummer		5	3	Empfängernummer	55555555
6	3	Datum_Erstellung		6	3	Datum_Erstellung	2026-03-06T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier					
8	3	Modifikations_Identifizier					
9	3	Abrechnungsprogramm					
10	3	Datensatz_Id		7	3	Datensatz_Id	670b7700-b29b-11b1-7b16-223467442106
11	3	Aktenzeichen_Verursacher		8	3	Aktenzeichen_Verursacher	
Adressierung				Adressierung			
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb		10	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	55555555
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle		11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	11111111
15	2	Ereignisdatum					
16	2	Referenz_Id		12	2	Referenz_Id	
Beschäftigungsbetrieb				Beschäftigungsbetrieb			
17	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer		14	3	Unternehmensnummer	
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	
20	3	Rechtsformschlüssel		16	3	Rechtsformschlüssel	
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1		17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3	
24	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb		20	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	
25	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb		21	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	
26	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb		22	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	
27	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb		23	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	
28	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren		25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift					
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1		29	4	Name_Postanschrift_Teil_1	
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2		30	4	Name_Postanschrift_Teil_2	
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3		31	4	Name_Postanschrift_Teil_3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift		32	4	Postleitzahl_Postanschrift	
38	4	Ort_Postanschrift		33	4	Ort_Postanschrift	
39	4	Strasse_Postanschrift		34	4	Strasse_Postanschrift	
40	4	Hausnummer_Postanschrift		35	4	Hausnummer_Postanschrift	
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift		39	4	Art_Der_Postanschrift	
Abruf				Abruf			
40	2	Wirtschaftsunterklasse		40	2	Wirtschaftsunterklasse	
Prüfung				Prüfung			
45	2	Prüfbestätigungen		41	2	Ba_Fehlermeldung	
46	3	Prüfbestätigung		42	3	Ba_Fehlernummer	F0100
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	Datenqualitätsaktion BNS

8.1.4.2 DXBE-Test-Beispiel - B04-Beispiel 2

Initiator BA: Im DdB ist die Wirtschaftsunterklasse (WUKL) nicht korrekt. Zur „Backfein GmbH“ ist die Wirtschaftsunterklasse „18110 - Drucken von Zeitungen“ gespeichert.

Die BA generiert einen DXBE B04 – initiative Aufforderung zur Fehlerprüfung mit Antwort. Das EAP zeigt dem Anwender den Fehler F0510 – Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft - BA-WUKL fehlerhaft an sowie den Grund der Prüfaufforderung aus dem *Ba_Fehlerhinweis*.

Der Anwender übermittelt einen DXBD mit dem Abgabegrund A06, den korrekten Angaben und einer Prüfbestätigung (P0500 - Wirtschaftsfachliche Betätigung korrekt). Sollte die WUKL im EAP noch nicht vorliegen, dann kann der Anwender sie aus dem DdB mithilfe eines DXBD A05 zuvor bei der BA abfragen.

BEISPIEL 51 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B04 initiativ von der BA – WUKL im DdB nicht korrekt

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund				Abgabegrund			
2	2	Abgabegrund		2	2	Abgabegrund	B04
Steuerung				Steuerung			
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer		4	3	Absendernummer	76665732
5	3	Empfängernummer		5	3	Empfängernummer	55555555
6	3	Datum_Erstellung		6	3	Datum_Erstellung	2026-03-06T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier					
8	3	Modifikations_Identifizier					
9	3	Abrechnungsprogramm					
10	3	Datensatz_Id		7	3	Datensatz_Id	670b7700-b29b-11b1-7b16-223467442106
11	3	Aktenzeichen Verursacher		8	3	Aktenzeichen Verursacher	
Adressierung				Adressierung			
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb		10	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	55555555
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle		11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	11111111
15	2	Ereignisdatum					
16	2	Referenz_Id		12	2	Referenz_Id	
Beschäftigungsbetrieb				Beschäftigungsbetrieb			
17	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer		14	3	Unternehmensnummer	
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	
20	3	Rechtsformschlüssel		16	3	Rechtsformschlüssel	
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1		17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1	
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3	
24	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb		20	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	
25	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb		21	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb	
26	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb		22	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	
27	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb		23	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	
28	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren		25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift					
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1		29	4	Name_Postanschrift_Teil_1	
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2		30	4	Name_Postanschrift_Teil_2	
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3		31	4	Name_Postanschrift_Teil_3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift		32	4	Postleitzahl_Postanschrift	
38	4	Ort_Postanschrift		33	4	Ort_Postanschrift	
39	4	Strasse_Postanschrift		34	4	Strasse_Postanschrift	
40	4	Hausnummer_Postanschrift		35	4	Hausnummer_Postanschrift	
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift		39	4	Art_Der_Postanschrift	
Abruf				Abruf			
				40	2	Wirtschaftsunterklasse	
Prüfung				Prüfung			
45	2	Pruefbestaetigungen		41	2	Ba_Fehlermeldung	
46	3	Pruefbestaetigung		42	3	Ba_Fehlernummer	F0500
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	

8.1.5 DXBE B05 - Antwort auf Abfrage der WUKL aus DdB

8.1.5.1 DXBE-Test-Beispiel - B05-Beispiel 1

Initiator Arbeitgeber: DXBD A05 – Abfrage WUKL aus DdB

Verarbeitung bei BA: Auslesen des zur BBNR im DdB gespeicherten fünfstelligen Schlüssels zur Wirtschaftsunterklasse nach der Wirtschaftszweigordnung 2025 (WZ2025)

Erwiderung der BA: DXBE mit dem Abgabegrund B05 – Antwort auf Abfrage der WUKL aus DdB, Übermittlung des fünfstelligen Schlüssels „56115“. Das EAP speichert den Schlüssel in den Stammdaten und zeigt den dazugehörigen Text „Eissalons“ an.

BEISPIEL 52 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B05 als Erwiderung auf DXBD mit Abgabegrund A05

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund							
2	2	Abgabegrund	A05	2	2	Abgabegrund	B05
Steuerung							
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer	99999999	4	3	Absendernummer	76665732
5	3	Empfängernummer	76665732	5	3	Empfängernummer	99999999
6	3	Datum_Erstellung	2026-02-01T08:00:00	6	3	Datum_Erstellung	2026-02-06T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier	8888888				
8	3	Modifikations_Identifizier	999999999				
9	3	Abrechnungsprogramm	1				
10	3	Datensatz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440007	7	3	Datensatz_Id	670b7700-b29b-11b1-7b16-223467442107
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	ABCDEF0123456789	8	3	Aktenzeichen_Verursacher	
Adressierung							
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	22222222	10	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	22222222
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	22222222	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	22222222
15	2	Ereignisdatum					
16	2	Referenz_Id		12	2	Referenz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440007
Beschäftigungsbetrieb							
17	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer		14	3	Unternehmensnummer	
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	
20	3	Rechtsformschlüssel		16	3	Rechtsformschlüssel	
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1		17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3	
24	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb		20	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	
25	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb		21	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	
26	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb		22	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	
27	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb		23	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	
28	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren		25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift					
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1		29	4	Name_Postanschrift_Teil_1	
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2		30	4	Name_Postanschrift_Teil_2	
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3		31	4	Name_Postanschrift_Teil_3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift		32	4	Postleitzahl_Postanschrift	
38	4	Ort_Postanschrift		33	4	Ort_Postanschrift	
39	4	Strasse_Postanschrift		34	4	Strasse_Postanschrift	
40	4	Hausnummer_Postanschrift		35	4	Hausnummer_Postanschrift	
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift		39	4	Art_Der_Postanschrift	
Abruf							
40	2	Wirtschaftsunterklasse	56115				
Prüfung							
45	2	Pruefbestaetigungen		41	2	Ba_Fehlermeldung	
46	3	Pruefbestaetigung		42	3	Ba_Fehlernummer	
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	

8.1.6 DXBE B06 - Datensatz verworfen

8.1.6.1 DXBE-Test-Beispiel - B06-Beispiel 1

Initiator Arbeitgeber: DXBD A01, Übermittlung mehrerer DXBD mit A01 zur selben *Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb*.

Verarbeitung bei BA: Verdichtung der DXBD.

Erwiderung der BA: DXBE mit dem Abgabegrund B06 – Datensatz verworfen, *Ba_Fehlernummer* „F0925 - Mehrfach-DXBD zur selben *Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb*“

Hinweis: Antwort mit DXBD A06 nicht möglich.

BEISPIEL 53 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B06 als Erwiderung auf Mehrfach-DXBD zur selben Betriebsnummer

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund							
2	2	Abgabegrund	A01	2	2	Abgabegrund	B06
Steuerung							
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer	99999999	4	3	Absendernummer	76665732
5	3	Empfaengernummer	76665732	5	3	Empfaengernummer	99999999
6	3	Datum_Erstellung	2026-02-01T08:00:00	6	3	Datum_Erstellung	2026-02-06T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier	8888888				
8	3	Modifikations_Identifizier	999999999				
9	3	Abrechnungsprogramm	1				
10	3	Datensatz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440007	7	3	Datensatz_Id	670b7700-b29b-11b1-7b16-223467442107
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	AAA111	8	3	Aktenzeichen_Verursacher	AAA111
Adressierung							
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	33333333	10	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	33333333
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	44444444	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	44444444
15	2	Ereignisdatum	2026-02-01				
16	2	Referenz_Id		12	2	Referenz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440007
Beschäftigungsbetrieb							
17	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer	111111111111001	14	3	Unternehmensnummer	
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	
20	3	Rechtsformschlüssel	35001	16	3	Rechtsformschlüssel	
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1	ABC-TEST GmbH	17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1	
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3	
24	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	77777	20	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	
25	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb	C-Stadt	21	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb	
26	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	Musterstr.	22	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	
27	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	22	23	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	
28	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	+49 4401 922-131	25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	J				
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1		29	4	Name_Postanschrift_Teil_1	
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2		30	4	Name_Postanschrift_Teil_2	
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3		31	4	Name_Postanschrift_Teil_3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift		32	4	Postleitzahl_Postanschrift	
38	4	Ort_Postanschrift		33	4	Ort_Postanschrift	
39	4	Strasse_Postanschrift		34	4	Strasse_Postanschrift	
40	4	Hausnummer_Postanschrift		35	4	Hausnummer_Postanschrift	
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift		39	4	Art_Der_Postanschrift	
Abruf							
				40	2	Wirtschaftsunterklasse	
Prüfung							
45	2	Pruefbestaetigungen		41	2	Ba_Fehlernummer	
46	3	Pruefbestaetigung		42	3	Ba_Fehlernummer	F0925
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	

8.1.6.2 DXBE-Test-Beispiel - B06-Beispiel 2

Initiator Arbeitgeber: Übermittlung eines DXBD mit A02 und der Angabe eines Rechts- und Organisationsformschlüssels „01111“, der nicht zugelassen ist.

Verarbeitung bei BA: Prüfung des Schlüssels gegen die 73 zugelassenen Schlüssel

Erwiderung der BA: DXBE mit dem Abgabegrund B06 – Datensatz verworfen, *Ba_Fehlernummer* „F0915 - Rechtsformschlüssel nicht zulässig“

Hinweis: Antwort mit DXBD A06 nicht möglich.

BEISPIEL 54 Beispieldaten zu DXBE mit Abgabegrund B06 als Erwiderung auf DXBD mit unzulässigem Rechtsformschlüssel

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten	Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Beispieldaten
1	1	DXBD		1	1	DXBE	
Abgabegrund							
2	2	Abgabegrund	A02	2	2	Abgabegrund	B06
Steuerung							
3	2	Steuerungsdaten		3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer	11111111	4	3	Absendernummer	76665732
5	3	Empfaengernummer	76665732	5	3	Empfaengernummer	11111111
6	3	Datum_Erstellung	2026-03-07T08:00:00	6	3	Datum_Erstellung	2026-03-07T22:22:22
7	3	Produkt_Identifizier	11111111	7	3	Datensatz_Id	670b7700-b29b-11b1-7b16-223467442107
8	3	Modifikations_Identifizier	11111111				
9	3	Abrechnungsprogramm	1				
10	3	Datensatz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440009				
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	AAA111	8	3	Aktenzeichen_Verursacher	AAA111
Adressierung							
12	2	Daten_Adressierung		9	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	55555555	10	3	Betriebsnummer_Beschaeftigungsbetrieb	55555555
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	66666666	11	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	66666666
15	2	Ereignisdatum	2026-03-01	12	2	Referenz_Id	550a8400-a29a-11a1-7a16-446655440009
16	2	Referenz_Id					
Beschaeftigungsbetrieb							
17	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb		13	2	Daten_Beschaeftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer	111111111111001	14	3	Unternehmensnummer	
19	3	Wirtschaftsunterklasse		15	3	Wirtschaftsunterklasse	
20	3	Rechtsformschluessel	01111	16	3	Rechtsformschluessel	
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1	ABC-TEST GmbH	17	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_1	
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2		18	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_2	
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3		19	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschaeftigungsbetrieb_Teil_3	
24	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	77777	20	3	Postleitzahl_Beschaeftigungsbetrieb	
25	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb	C-Stadt	21	3	Ort_Beschaeftigungsbetrieb	
26	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	Musterstr.	22	3	Strasse_Beschaeftigungsbetrieb	
27	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	22	23	3	Hausnummer_Beschaeftigungsbetrieb	
28	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb		24	3	Anschriftenzusatz_Beschaeftigungsbetrieb	
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldev erfahren	+49 4401 922-131	25	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldev erfahren	
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldev erfahren		26	3	Email_Ansprechpartner_Meldev erfahren	
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte		27	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	J				
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift		28	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1		29	4	Name_Postanschrift_Teil_1	
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2		30	4	Name_Postanschrift_Teil_2	
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3		31	4	Name_Postanschrift_Teil_3	
37	4	Postleitzahl_Postanschrift		32	4	Postleitzahl_Postanschrift	
38	4	Ort_Postanschrift		33	4	Ort_Postanschrift	
39	4	Strasse_Postanschrift		34	4	Strasse_Postanschrift	
40	4	Hausnummer_Postanschrift		35	4	Hausnummer_Postanschrift	
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift		36	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	
42	4	Postfachnummer		37	4	Postfachnummer	
43	4	Laenderkennzeichen		38	4	Laenderkennzeichen	
44	4	Art_Der_Postanschrift		39	4	Art_Der_Postanschrift	
Abruf							
				40	2	Wirtschaftsunterklasse	
Prüfung							
45	2	Pruefbestaetigungen		41	2	Ba_Fehlermeldung	
46	3	Pruefbestaetigung		42	3	Ba_Fehlernummer	F0915
				43	3	Ba_Fehlerhinweis	

VA-Anlagen

VA-Anlage 1: Tabelle der häufigsten Rechtsformen, die beim Zeilenumbruch nicht getrennt werden sollen (vgl. Codeliste DXBD)

Für Einführung DXBD ab 01.01.2027 neugestaltet, Umfang von 73 Positionen unverändert.

Sortierung nach Häufigkeit abwärts. Tabellenköpfe entsprechend CSV mit Rechts- und Organisationsformen.

G_FORM	B_AUSWAHL_LANG	C_AUSWAHL_KURZ	F_RECHTS SFORMS CHLUES SEL
Rechtsform	nicht im Handelsregister eingetragenes Einzelunternehmen	nicht im Handelsregister eingetragenes Einzelunternehmen	18001
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	GmbH	35001
Rechtsform	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft)	GbR	27001
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)	GmbH & Co. KG	23001
Organisationsform	Privathaushalt	Privathaushalt	18002
Rechtsform	im Handelsregister eingetragenes Einzelunternehmen (e.K., e.Kfm., e.Kfr.)	e.K., e.Kfr., e.Kfm.	17001
Rechtsform	Gemeinschaft der Wohnungseigentümer	Wohnungseigentümergeinschaft	29006
Rechtsform	eingetragener Verein (e.V.)	e.V.	59001
Rechtsform	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt), auch UG (haftungsbeschränkt)	UG (haftungsbeschränkt)	35101
Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)	KdöR	70004
Organisationsform	Gebietskörperschaft	Gebietskörperschaft	70005
Organisationsform	Kirchengemeinde	Kirchengemeinde	70006
Rechtsform	eingetragene Genossenschaft (eG)	eG	40001
Rechtsform	Anstalt des öffentlichen Rechts (AdöR)	AdöR	70003
Rechtsform	Aktiengesellschaft (AG)	AG	31001
Rechtsform	Offene Handelsgesellschaft (oHG oder OHG)	OHG	21001
Rechtsform	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)	gGmbH	35002
Rechtsform	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Ltd.	91101

G_FORM	B_AUSWAHL_LANG	C_AUSWAHL_KURZ	F_RECHT SFORMS CHLUES SEL
Rechtsform	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) & Co. KG, oder UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	23201
Rechtsform	Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft (AG & Co. KG)	AG & Co. KG	25001
Rechtsform	Europäische Aktiengesellschaft & Co. KG (SE & Co. KG)	SE & Co. KG	25101
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gründung (GmbH in Gründung, GmbH i.G.)	GmbH i.G.	35501
Organisationsform	Erbengemeinschaft	Erbengemeinschaft	99904
Organisationsform	(Allein)-Erbe/-Erbin	Erben	99903
Rechtsform	Kommanditgesellschaft (KG)	KG	22001
Rechtsform	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gründung (gGmbH in Gründung, gGmbH i.G.)	gGmbH i.G.	35502
Rechtsform	Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartG mbB)	PartG mbB	29002
Rechtsform	Stiftung & Co. Kommanditgesellschaft (Stiftung & Co. KG)	Stiftung & Co. KG	22101
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Offene Handelsgesellschaft (GmbH & Co. OHG oder GmbH & Co. oHG)	GmbH & Co. OHG	24001
Rechtsform	Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	PartG	29001
Rechtsform	Aktiengesellschaft & Co. Offene Handelsgesellschaft (AG & Co. OHG oder AG & Co. oHG)	AG & Co. OHG	26001
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (GmbH & Co. KGaA)	GmbH & Co. KGaA	32201
Rechtsform	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)	VVaG	51001
Rechtsform	Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	KGaA	32001
Rechtsform	Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (AG & Co. KGaA)	AG & Co. KGaA	32101
Rechtsform	gemeinnützige Aktiengesellschaft (gAG)	gAG	70001
Rechtsform	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	EWIV	28001

G_FORM	B_AUSWAHL_LANG	C_AUSWAHL_KURZ	F_RECHTS SFORMS CHLUES SEL
Rechtsform	eingetragene Genossenschaft & Co. Kommanditgesellschaft (eG & Co. KG)	eG & Co. KG	22201
Rechtsform	Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co. Kommanditgesellschaft (KGaA & Co. KG)	KGaA & Co. KG	22301
Rechtsform	Berufsausübungsgemeinschaft als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	GbR (Berufsausübungsgemeinschaft)	27002
Rechtsform	Berufsausübungsgemeinschaft als Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	PartG (Berufsausübungsgemeinschaft)	29007
Organisationsform	Praxisgemeinschaft	Praxisgemeinschaft	99901
Organisationsform	Praxisorganisationsgemeinschaft	Praxisorganisationsgemeinschaft	99902
Rechtsform	Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co. Offene Handelsgesellschaft (KGaA & Co. OHG oder KGaA & Co. oHG)	KGaA & Co. OHG	21101
Rechtsform	Private Company Limited by Shares & Co. Kommanditgesellschaft (Ltd & Co. KG oder Ltd. & Co. KG)	Ltd. & Co. KG	23101
Rechtsform	Private Company Limited by Shares & Co. Offene Handelsgesellschaft (Ltd & Co. OHG, Ltd. & Co. oHG)	Ltd. & Co. OHG	24101
Rechtsform	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) & Co. OHG, auch UG (haftungsbeschränkt) & Co. OHG	UG (haftungsbeschränkt) & Co. OHG	24201
Rechtsform	eingetragene Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (eGbR)	eGbR	27003
Rechtsform	Berufsausübungsgemeinschaft als eingetragene Gesellschaft bürgerlichen Rechts (eGbR)	eGbR (Berufsausübungsgemeinschaft)	27004
Rechtsform	Limited Liability Company & Co. Kommanditgesellschaft (LLC & Co. KG)	LLC & Co. KG	29003
Rechtsform	wirtschaftlicher Verein (w.V.)	w.V.	29004
Rechtsform	Besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid & Co. Kommanditgesellschaft (B.V. & Co. KG)	B.V. & Co. KG	29005
Rechtsform	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (UG (haftungsbeschränkt) & Co. KGaA)	UG (haftungsbeschränkt) & Co. KGaA	32301
Rechtsform	Europäische Aktiengesellschaft und Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (SE & Co. KGaA)	SE & Co. KGaA	32401

G_FORM	B_AUSWAHL_LANG	C_AUSWAHL_KURZ	F_RECHTSFORMSCHLUESSEL
Rechtsform	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) in Gründung (UG (haftungsbeschränkt) in Gründung, UG (haftungsbeschränkt) i.G.)	UG (haftungsbeschränkt) i.G.	35601
Rechtsform	Europäische Aktiengesellschaft (SE), auch Europa-AG	SE	36001
Rechtsform	Europäische Genossenschaft (SCE)	SCE	45001
Rechtsform	Nicht rechtsfähiger Verein	Nicht rechtsfähiger Verein	61001
Rechtsform	rechtsfähige Stiftung mit verpflichtendem Registereintrag	Stiftung	61101
Rechtsform	gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (gUG (haftungsbeschränkt))	gUG (haftungsbeschränkt)	70002
Rechtsform	Stiftung ohne Registereintrag	Stiftung ohne Registereintrag	70007
Rechtsform	Limited Liability Company (LLC)	LLC	99101
Rechtsform	Società per azioni (S.p.A.)	S.p.A.	99201
Rechtsform	Naamloze vennootschap (N.V.)	N.V.	99202
Rechtsform	Société Anonyme (S.A.)	S.A.	99203
Rechtsform	Besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid (B.V.)	B.V.	99204
Rechtsformsammler	Sonstige nicht aufgeführte deutsche Personengesellschaft	Sonstige deutsche Personengesellschaft	29099
Rechtsformsammler	Sonstige nicht aufgeführte deutsche Rechtsform – juristische Person	Sonstige deutsche Rechtsform – juristische Person	70099
Organisationsform	Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	79001
Rechtsformsammler	Sonstige ausländische Rechtsform nach EU-Recht - juristische Person	Sonstige ausländische Rechtsform nach EU-Recht - juristische Person	91201
Rechtsformsammler	Sonstige ausländische Rechtsform nach EU-Recht - natürliche Person und Personengesellschaften	Sonstige ausländische Rechtsform nach EU-Recht - natürliche Person und Personengesellschaften	92101
Rechtsformsammler	Sonstige ausländische Rechtsform - natürliche Person und Personengesellschaften	Sonstige ausländische Rechtsform - natürliche Person und Personengesellschaften	99199
Rechtsformsammler	Sonstige ausländische Rechtsform - juristische Person	Sonstige ausländische Rechtsform - juristische Person	99299

VA-Anlage 2: Definition „Beschäftigungsbetrieb“ im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und Anschriftenarten

https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/ct/dam/download/documents/dok_ba015200.pdf

Die Grundsätze zur Vergabe der BBNR sind in Kapitel 4 des Gemeinsamen Rundschreibens „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ beschrieben.

Begriffsbestimmung Beschäftigungsbetrieb

Der Beschäftigungsbetrieb ist eine nach der Gemeindegrenze und der wirtschaftlichen Betätigung abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte für einen Arbeitgeber tätig sind (vgl. § 18i Abs. 3 SGB IV). Für diesen Beschäftigungsbetrieb wird eine BBNR als eindeutiges Identifikationsmerkmal vergeben.

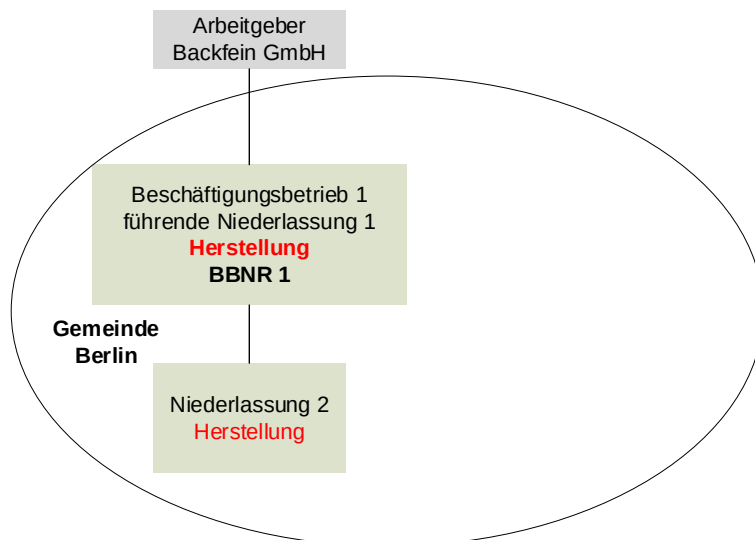
Hat ein Arbeitgeber mehrere Niederlassungen innerhalb einer Gemeinde, in denen die Beschäftigten derselben wirtschaftlichen Betätigung nachgehen, so werden diese zu einem Beschäftigungsbetrieb zusammengefasst.

Diese Zusammenfassung spart sowohl dem Arbeitgeber als auch den SV-Trägern Aufwand bei der Betriebsnummernbeantragung und der nachgehenden Datenpflege.

Beispiel 1

Eine Bäckerei, die ihre Backwaren in Berlin in zwei unterschiedlichen Backstuben herstellt, erhält nur eine BBNR. Eine der beiden Anschriften wird in der DdB als Anschrift des Beschäftigungsbetriebs erfasst.

Grafik 1

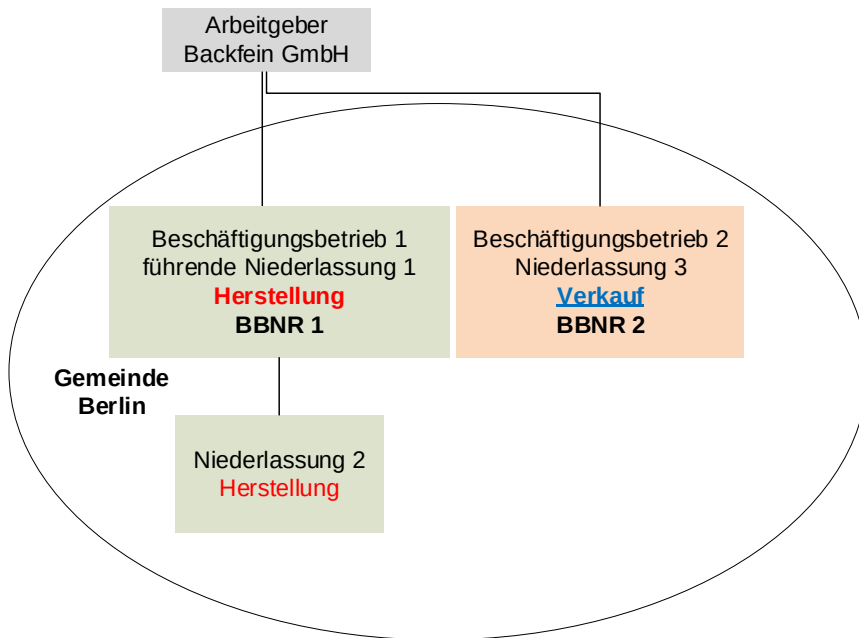


Für Beschäftigungsbetriebe desselben Arbeitgebers mit unterschiedlicher wirtschaftlicher Betätigung oder in verschiedenen Gemeinden sind jeweils eigene BBNR zu beantragen.

Beispiel 2

Die Bäckerei liefert die Backwaren in Berlin an ihre vier Verkaufsstellen. Für diese Verkaufsstellen erhält sie lediglich eine weitere BBNR.

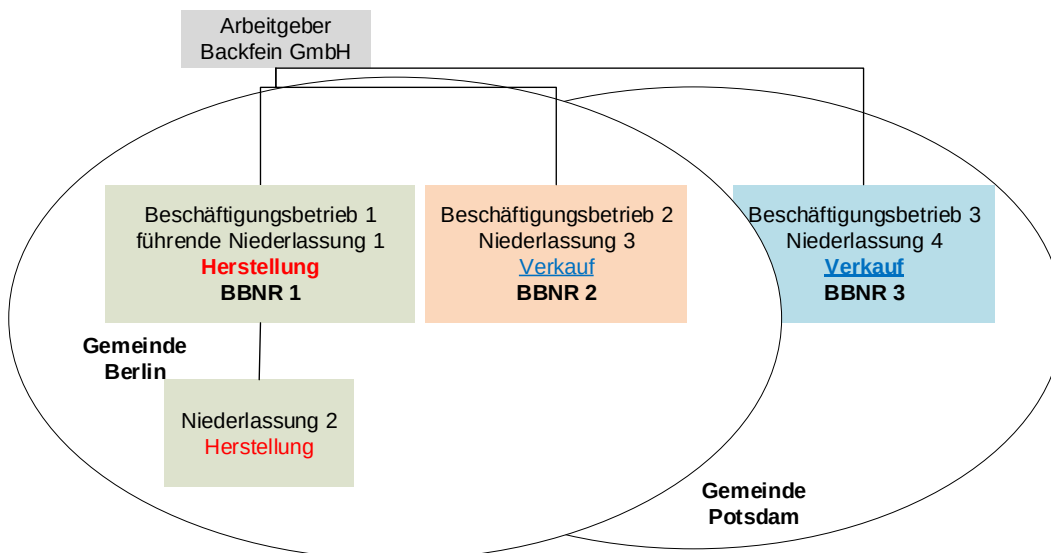
Grafik 2



Beispiel 3

Expandiert die Bäckerei mit dem Verkauf über die Gemeindegrenze von Berlin hinaus nach Potsdam, so erhält sie für alle dortigen Verkaufsstellen lediglich eine weitere BBNR.

Grafik 3

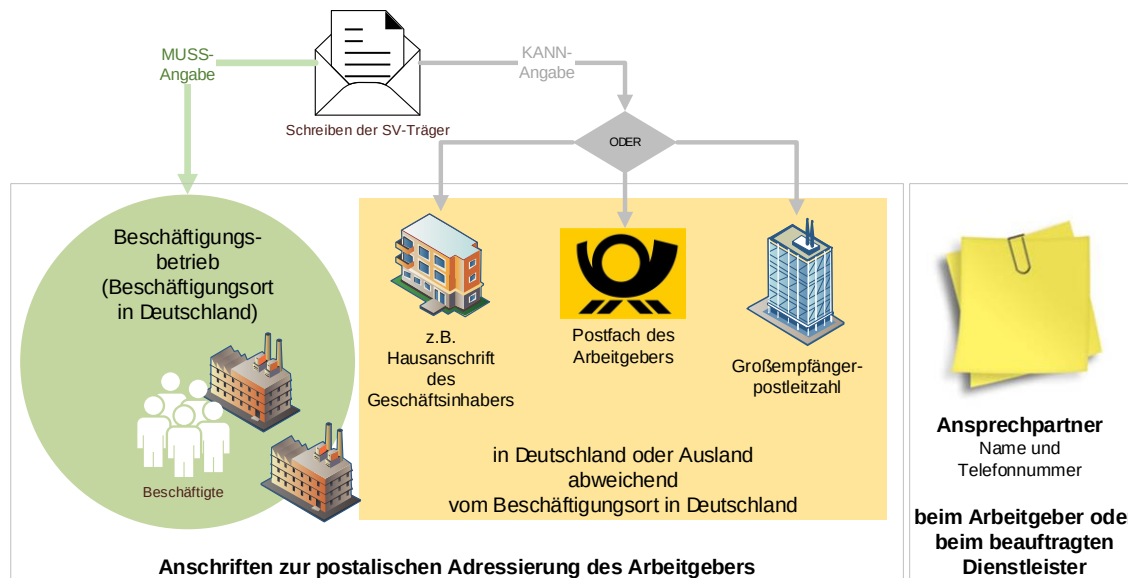


Anschriftenarten des Arbeitgebers (Beschäftigungsbetrieb und abweichende Postanschrift)

Ein Arbeitgeber kann pro Beschäftigungsbetrieb bis zu zwei Anschriften angeben.

Von Dienstleistern wird keine Anschrift erfasst. Deren Kontaktdaten können bei Bedarf unter Ansprechpartner für SV-Träger übermittelt werden.

Grafik 8 Anschriftenarten zur postalischen Adressierung des Arbeitgebers



Abweichende Postanschrift des Arbeitgebers

Soll oder kann die Post unter der Anschrift des Beschäftigungsbetriebs nicht zugestellt werden, dann wird zusätzlich eine abweichende Postanschrift erfasst. Dabei kann es sich entweder um eine alternative Hausanschrift des Arbeitgebers handeln oder um ein Postfach bzw. eine Großkundenpostleitzahl. Als abweichende Postanschrift kann auch eine ausländische Anschrift angegeben werden.

Anschrift des Beschäftigungsbetriebs (Mindestangabe)

Die Mindestangabe ist die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs in Deutschland.

Besteht der Beschäftigungsbetrieb aus nur einer Niederlassung, so ist die Anschrift dieser Niederlassung zugleich die Anschrift des Beschäftigungsbetriebs.

Werden mehrere Niederlassungen zu einem Beschäftigungsbetrieb unter einer BBNR zusammengefasst, so legt der Arbeitgeber die Anschrift einer der Niederlassungen (führende Niederlassung) als Anschrift des Beschäftigungsbetriebs fest.

VA-Anlage 3: Häufige unzulässige Kürzel/Kennungen

Die folgende Liste mit Beispielen enthält unzulässige Worte oder Kürzel (Zeichenfolgen), die häufig als betriebsinterne Kennzeichen verwendet werden. Sie sind nicht Bestandteil einer Firmierung! Sie dürfen nicht in das Feld Name mit Rechtsform eingetragen werden.

Unterscheidung von Abteilungen (häufig mit Raute und Ziffern)

#55 Personalabteilung, Personalbereich, Abteilung

Begriffe zur Poststeuerung

zu Händen bzw. z.H., privat, persönlich, vertraulich, Absender, Geschäftsführer, Geschäftsleitung, c/o bzw. c./o.

Hinweise zum Meldeverfahren

12345678, BBNR, BNR, Betriebsnummer, DXBD

Hinweise zum Status des Datensatzes

verstorben, Betriebsaufgabe, Geschäftsaufgabe, inaktiv, ruhend, Pseudo, Nachfolger

Hinweise zu Buchungen

nicht mehr buchen, Buchungsstelle, Konto, Hauptkonto, Nebenkonto, Hausangestelltenkonto, Mietkonto, Hauspersonal

Hinweise auf Nachfolger oder Vorgänger

ehemals, ehemaliger, vormalig, vorher

Hinweise auf Vertretungsverhältnisse

vertreten durch, Verwalter, Mandant

Hinweis auf Vorgang oder Bankkonto

Geschäftsnummer 123, IBANXXXXXX

Hinweise zur Art des Beschäftigungsbetriebs

Verwaltungssitz, Betriebssitz, Unternehmenssitz

mehrfache Buchstaben- oder Zeichenfolgen

zzz, Plus- Minus- und Gleichheitszeichen meist mehrfach

Satzzeichen insbesondere an erster Position

Doppelpunkte, Komma oder Semikolon, Rautezeichen

VA-Anlage 4: Datenarten im DXBD

Zeile	Ebene	Name der Feldgruppe bzw. Element	Datenarten
1	1	DXBD	
Abgabegrund			
2	2	Abgabegrund	Vorgang
Steuerung			
3	2	Steuerungsdaten	
4	3	Absendernummer	Stamm
5	3	Empfängernummer	Vorgang
6	3	Datum_Erstellung	Vorgang
7	3	Produkt_Identifizier	Vorgang
8	3	Modifikations_Identifizier	Vorgang
9	3	Abrechnungsprogramm	Stamm
10	3	Datensatz_Id	Vorgang
11	3	Aktenzeichen_Verursacher	Stamm
Adressierung			
12	2	Daten_Adressierung	
13	3	Betriebsnummer_Beschäftigungsbetrieb	Stamm
14	3	Betriebsnummer_Abrechnungsstelle	Stamm
15	2	Ereignisdatum	Ereignis
16	2	Referenz_Id	Vorgang
Beschäftigungsbetrieb			
17	2	Daten_Beschäftigungsbetrieb	
18	3	Unternehmensnummer	Stamm
19	3	Wirtschaftsunterklasse	Stamm
20	3	Rechtsformschlüssel	Stamm
21	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_1	Stamm
22	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_2	Stamm
23	3	Name_Mit_Rechtsform_Beschäftigungsbetrieb_Teil_3	Stamm
24	3	Postleitzahl_Beschäftigungsbetrieb	Stamm
25	3	Ort_Beschäftigungsbetrieb	Stamm
26	3	Strasse_Beschäftigungsbetrieb	Stamm
27	3	Hausnummer_Beschäftigungsbetrieb	Stamm
28	3	Anschriftenzusatz_Beschäftigungsbetrieb	Stamm
29	3	Telefonnummer_Ansprechpartner_Meldeverfahren	Stamm
30	3	Email_Ansprechpartner_Meldeverfahren	Stamm
31	3	Kennzeichen_Sondersachverhalte	Stamm
32	3	Kennzeichen_Zur_Loeschung_Der_Abweichenden_Postanschrift	Stamm
33	3	Daten_Abweichende_Postanschrift	
34	4	Name_Postanschrift_Teil_1	Stamm
35	4	Name_Postanschrift_Teil_2	Stamm
36	4	Name_Postanschrift_Teil_3	Stamm
37	4	Postleitzahl_Postanschrift	Stamm
38	4	Ort_Postanschrift	Stamm
39	4	Strasse_Postanschrift	Stamm
40	4	Hausnummer_Postanschrift	Stamm
41	4	Anschriftenzusatz_Postanschrift	Stamm
42	4	Postfachnummer	Stamm
43	4	Laenderkennzeichen	Stamm
44	4	Art_Der_Postanschrift	Stamm

VA-Anlage 5: Ba_Fehlernummer

BA_Fehler- nummer	Fehlertext
F0100	Name mit Rechtsform fehlerhaft
F0101	Name mit Rechtsform fehlerhaft - Rechtsformkürzel falsch oder falsch geschrieben
F0102	Name mit Rechtsform fehlerhaft - Rechtsformkürzel fehlt
F0103	Name mit Rechtsform fehlerhaft - Vorname und/oder Nachname sind abgekürzt
F0104	Name mit Rechtsform fehlerhaft - Es fehlen zwei ausgeschriebene Nachnamen
F0105	Name mit Rechtsform fehlerhaft - Es fehlen mindestens zwei ausgeschriebene Vornamen und zwei ausgeschriebene Nachnamen
F0106	Name mit Rechtsform fehlerhaft - Es sind unerlaubte Ziffern enthalten
F0107	Name mit Rechtsform fehlerhaft - Wohnungseigentümergeinschaft Ergänzung fehlt
F0108	Name mit Rechtsform fehlerhaft - zu kurz nur eine Zeichenfolge
F0109	Name mit Rechtsform fehlerhaft - unzulässige Zeichenfolge
F0200	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft
F0201	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - keine Hausnummer
F0202	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - Postleitzahl
F0203	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - Ort
F0204	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - Straße
F0210	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - KB
F0211	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - Anschrift der Zentrale KB
F0212	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - Umzug anderes Bundesland KB
F0213	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - Umzug anderer Kreis KB
F0214	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - Umzug andere Gemeinde KB
F0220	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - GB
F0221	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - Anschrift der Zentrale GB
F0222	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - Umzug anderes Bundesland GB
F0223	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - Umzug anderer Kreis GB
F0224	Anschrift Beschäftigungsbetrieb fehlerhaft - Umzug andere Gemeinde GB
F0300	Abweichende Postanschrift fehlerhaft
F0301	Abweichende Postanschrift fehlerhaft - nicht beim Arbeitgeber
F0312	Abweichende Postanschrift fehlerhaft - Inland - keine Hausnummer
F0313	Abweichende Postanschrift fehlerhaft - Inland
F0314	Abweichende Postanschrift fehlerhaft - Inland - Postleitzahl
F0315	Abweichende Postanschrift fehlerhaft - Inland - Ort
F0316	Abweichende Postanschrift fehlerhaft - Inland - Straße
F0340	Abweichende Postanschrift fehlerhaft - Postfachanschrift
F0350	Abweichende Postanschrift fehlerhaft - Großkunde
F0360	Abweichende Postanschrift fehlerhaft - Ausland
F0400	Ansprechpartnerdaten fehlerhaft
F0401	Ansprechpartnerdaten fehlerhaft - Telefonnummer
F0402	Ansprechpartnerdaten fehlerhaft - E-Mail
F0500	Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft
F0501	Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft - übermittelte WUKL existiert nicht
F0502	Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft - geringe Abweichung von BA-WUKL KB
F0503	Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft - mittlere Abweichung von BA-WUKL KB
F0504	Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft - große Abweichung von BA-WUKL KB

F0505	Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft - erhebliche Abweichung von BA-WUKL KB
F0506	Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft - geringe Abweichung von BA-WUKL GB
F0507	Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft - mittlere Abweichung von BA-WUKL GB
F0508	Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft - große Abweichung von BA-WUKL GB
F0509	Wirtschaftsfachliche Betätigung fehlerhaft - erhebliche Abweichung von BA-WUKL GB
F0600	Sondersachverhalt fehlerhaft
F0601	Sondersachverhalt fehlerhaft - Arbeitgeber ohne Standort in Deutschland
F0602	Sondersachverhalt fehlerhaft - Schutzwürdige Einrichtungen
F0603	Sondersachverhalt fehlerhaft - Integrationshilfen
F0604	Sondersachverhalt fehlerhaft - Zwangsverwaltung
F0605	Sondersachverhalt fehlerhaft - Sondersachverhalt übermittelt
F0800	sonstiger Fehler
F0805	sonstiger Fehler - BBNR existiert nicht
F0815	sonstiger Fehler - Referenz_Id bei BA unbekannt
F0820	sonstiger Fehler - Prüfaufforderung - Antwort dazu fehlt
F0822	sonstiger Fehler - Eingang ohne entsprechende Prüfaufforderung der BA
F0830	sonstiger Fehler - Prüfbestätigung des AG passt nicht zu ursprünglicher Fehlernummer der BA
F0835	sonstiger Fehler - Rechtsformschlüssel nicht zulässig
F0836	sonstiger Fehler - ungültige WUKL im DdB (99899)
F0837	sonstiger Fehler - WUKL nicht vorhanden
F0838	sonstiger Fehler - WUKL fehlerhaft
F0860	sonstiger Fehler - UNR.S im Status fehlerhaft
F0890	sonstiger Fehler - BBNR öffentlich
F0891	sonstiger Fehler - verworfen wegen aktuellerem DXBD-Eingang
F0892	sonstiger Fehler - während Verarbeitung verworfen wegen neu übermitteltem DXBD
F0894	sonstiger Fehler - für BBNR übermittelte Daten unplausibel
F0895	sonstiger Fehler - Betrieb beendet ohne Speicherung betrieblicher Angaben
F0896	sonstiger Fehler - falscher Zeichensatz
F0897	sonstiger Fehler - Feldlänge überschritten
F0898	sonstiger Fehler - Vorgang geschlossen ohne weitere Veranlassung
F0899	sonstiger Fehler - BBNR ungültig

VA-Anlage 6: Pruefbestätigung ab 01.01.2027 (Auszug aus Anlage 13 GG)

Prüf- bestätigung	Name	Erläuterung
P0100	Name mit Rechtsform korrekt	Der Arbeitgeber bestätigt, dass Name mit Rechtsform (Betriebsbezeichnung) korrekt ist.
P0200	Anschrift Beschäftigungsbetrieb korrekt	Der Arbeitgeber bestätigt, dass die Anschrift seines Beschäftigungsbetriebs korrekt ist.
P0300	Abweichende Postanschrift korrekt	Der Arbeitgeber bestätigt, dass seine abweichende Postanschrift korrekt ist.
P0400	Ansprechpartnerdaten korrekt	Der Arbeitgeber bestätigt, dass die übermittelten Ansprechpartnerdaten korrekt sind.
P0500	Wirtschaftsfachliche Betätigung korrekt	Der Arbeitgeber bestätigt, dass die Branchenangabe nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes zutreffend ist.
P0600	Aus-/Abwahl des Sondersachverhalts korrekt	Der Arbeitgeber bestätigt, dass sein Sondersachverhalt bzw. dessen Abwahl korrekt übermittelt wurde.

VA-Anlage 7: Unterschiede DSBD und DIALOG

Hinweis: Die Liste erhebt nicht den Anspruch vollständig zu sein.

DSBD	DIALOG DXBD/DXBE	Hinweis
Meldung vom AG zur BA	Meldung vom AG (DXBD) zur BA	Xml
	Erwiderung durch die BA (DXBE)	Neu
Korrektur Schreibweise Bestand	Korrektur Schreibweise A02=Änderung statt Bestandsmeldung	Geändert
	Prüfbestätigung des Arbeitgebers an die BA im DXBD als Antwort auf Ba_Fehlernummer und Ba_Fehlerhinweis (Freitextfeld)	Neu
Änderung Rechtsformschlüssel führt nicht zu DSBD	Änderung Rechtsformschlüssel führt zu Plausibilisierung im EAP und zu einem DXBD	Geändert
RF/RFERG	Rechtsformschlüssel	Geändert
	Anschriftenzusatz	Neu
	Sondersachverhalte	Neu
Länderkennzeichen für Deutschland kann Grundstellung oder „D“ sein.	Länderkennzeichen <u>nur</u> bei abweichender Postanschrift im Ausland	Geändert
BA_bbnrbschutz_1	BA_schutzliste_dxbd_1	Gleich
BA_negativliste_DSBD_3	BA_negativliste_dxbd_1	Gleich
BA_codeliste_DSBD_3	BA_codeliste_dxbd_dxbe_2	Geändert
	BA_wukl_dxbd_dxbe_1	Neu
	BA_fehlernummer_prüfbestaetigung_dxbd_dxbe_3	Neu
KEA löst DSBD aus	entfällt	Neu